

Mitteilungsblatt

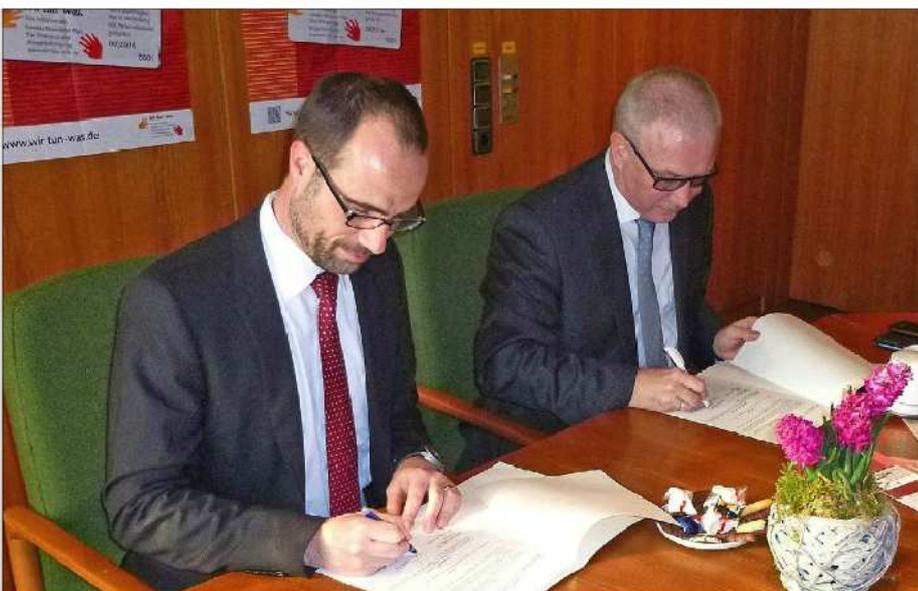
der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 12 • Donnerstag, 19.03.2015 • Jahrgang 28

Startschuss für die landesweite Ehrenamtskarte



von rechts: Bürgermeister Höfer, Schwimmmeister Andreas Mattern (hinten), Andrea Rohrbach von der Kreisverwaltung Altenkirchen, Staatssekretär Clemens Hoch und Stadtführer Günter Imhäuser
Fotos: K. Müller



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

Als elfte Kommune hat die Verbandsgemeinde Altenkirchen die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Clemens Hoch, und Bürgermeister Heijo Höfer unterzeichneten im Rathaus eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Mit der Ehrenamtskarte möchte das Land gemeinsam mit den teilnehmenden Kommunen den Ehrenamtlichen danken und ihnen die Wertschätzung zukommen lassen, die sie verdienen“, erläuterte Staatssekretär Hoch. Er freue sich sehr, dass mittlerweile über 60 Kommunen ihr Interesse bekundet haben, bei diesem schönen Projekt mitzumachen. „Die Ehrenamtskarte lebt besonders von den Vergünstigungen, die von den teilnehmenden Kommunen bereitgestellt werden. Je mehr Städte und Gemeinden die Ehrenamtskarte einführen, desto größer wird die Vergünstigungsliste“, so der Chef der Staatskanzlei. Er dankte allen Verantwortlichen in Altenkirchen und wünschte den Engagierten bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit Erfolg und Freude sowie viel Spaß bei der Nutzung der Ehrenamtskarte. Die Verbandsgemeinde hat circa 250 Vereine und Organisationen, welche von den Leistungen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren. „Die inneren Strukturen in unseren Vereinen und in anderen Organisationsformen könnten ohne ehrenamtliches Engagement nicht aufrechterhalten werden“, betonte Bürgermeister Höfer. „Mein höchster Respekt und meine Anerkennung dient all jenen, welche sich ohne Eigennutz für die Gemeinschaft einsetzen. Die Einführung der Ehrenamtskarte in unserer Verbandsgemeinde ist als kleines Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit gedacht.“

Fixiert in der Verbandsgemeinde sind bereits zwei Vergünstigungen für die zukünftigen Kartenbesitzer, so gibt es eine Ermäßigung für den Besuch im Hallenbad auf der Glockenspitze und einmal im Quartal die Möglichkeit, an einer kostenlosen Stadtführung teilzunehmen. Andrea Rohrbach, Koordinierungsstelle Ehrenamt des Landkreises Altenkirchen, berichtete von momentan stattfindenden Gesprächen mit dem Aktionskreis Altenkirchen um weitere Vergünstigungen für die engagierten Ehrenamtler zu gewinnen.

Ermäßigte Eintrittspreise im Land sind beispielsweise für staatliche Burgen, Schlösser und Altertümer in Verwaltung der Generaldirektion „Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz“. Eine Aufstellung der Vergünstigungen und mehr Informationen gibt es im Rathaus und im Internet unter www.wir-tun-was.de einzusehen.

Fortsetzung Seite 2

Startschuss für die landesweite Ehrenamtskarte

Wer kann die Ehrenamtskarte bekommen?

Erhalten kann sie, wer mindestens 16 Jahre alt ist, sich durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert und dafür keine pauschale finanzielle Entschädigung erhält. Erstattungen tatsächlich angefallener Kosten für Telefon, Büromaterial, Fahrtkosten usw. zählen nicht zu den pauschalen Entschädigungen. Die freiwillige Tätigkeit kann auch bei unterschiedlichen Trägern erfolgen.

Welche ehrenamtlichen Tätigkeiten zählen für die Ehrenamtskarte?

Es zählen alle Formen von freiwilligen, nicht auf materiellen Gewinn ausgerichteten, gemeinwohlorientierten Tätigkeiten. Dies kann in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Stiftungen, Initiativen, Freiwilligendiensten oder Selbsthilfegruppen u.ä. geschehen und umfasst auch Formen der politischen Beteiligung. Nicht angerechnet werden bloße Mitgliedschaft oder Bereitschaftszeiten.

Wie kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Der bzw. die Ehrenamtliche muss ein Antragsformular ausfüllen, das auf der Webseite www.wir-tun-was.de im Bereich der Ehrenamtskarte zu finden ist. Der Verein oder die Organisation muss das ehrenamtliche Engagement und den zeitlichen Umfang auf dem Formular bestätigen. Der Antrag ist dann an die Verbandsgemeindeverwaltung zu senden, die ihn nach Prüfung an die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei weiterleitet. Dort wird die Ehrenamtskarte kostenlos ausgestellt und der betreffenden Kommune mit der Bitte um Überreichung an die Antragstellerin oder den Antragsteller übersandt.

Wer beantwortet Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: Rebecca Seuser, Zimmer E 14, Rufnummer: 02681 - 85 250,
E-Mail: rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de



Jugendseite

Osterferienkurs der Kreisvolkshochschule

„Tastschreiben am Computer für Anfänger“

Der PC könnte so schnell sein, wenn derjenige, der davor sitzt, nicht nur mit zwei Fingern auf der Tastatur schreiben würde. Schneller fertig mit Hausaufgaben oder Referaten - das funktioniert, wenn man die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann.

Am Freitag, 27. März, startet daher die Kreisvolkshochschule Altenkirchen um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tastschreiben am PC für Anfänger“, der sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler wendet. In dem Kurs wird das 10-Finger-Tastschreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen und anzuwenden, wobei Schreibsicherheit Vorrang vor Schreibgeschwindigkeit hat. Es wird mit dem PC-Textverarbeitungsprogramm Word gearbeitet; eingeladen sind insbesondere Schüler und Schülerinnen. Der Kurs in der Zeit von Freitag, 27. März, bis Donnerstag, 2. April, findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 €. Alle, die sich für den Tastschreibkurs interessieren, können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, informieren und anmelden.

Redaktionsschluss vorverlegt!

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte

von Ausgabe 14 / 2015 ist am **Mittwoch, 25. März 2015!**

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



Senioren Info



Wie schon seit einigen Jahren, so auch in diesem, wurden die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen von Kindern der katholischen Tagesstätte Sankt Jakobus Altenkirchen in Begleitung ihrer Betreuerinnen besucht. Die Bewohner waren schon voller Erwartung, denn zusammen mit den Kindern, die immer in der Fastenzeit kommen, wollten Sie sich bei herrlichem Sonnenschein auf den Frühling einstimmen, der sich ja schon durch kräftiges Vogelgezwitscher und den ersten Knospen an den Zweigen ankündigte. Ein farbenfroher Bändertanz wurde aufgeführt und Lieder, wie „Alle Vögel sind schon da“ gemeinschaftlich gesungen. Die Auftritte der „Kleinen“ wurden mit reichlich Applaus bedacht, und man konnte schön sehen, wie die Lebensfreude in den Herzen der Senioren und Seniorinnen ein zufriedenes Lächeln in ihre Gesichter zauberte. Besonders freuten sich alle über das wunderschöne Frühlingsmobile, welches die Kinder für die Bewohner als Geschenk mitgebracht hatten. Es wird an einem schönen Platz aufgehängt mit dafür sorgen, dass der Frühling im ganzen Haus zu spüren sein wird.

Tagespflege „Sonnenschein“ Mehren im 50er-Jahre-Fieber

Abschlussprojekt bescherte schöne Stunden

Laura Lichtenthäler und Jennifer Geterle, Schülerinnen der Alice Salomon-Schule in Linz, versetzten unsere Tagespflege für ein paar Stunden in die 50er zurück. Petticoats und passende Dekoration kamen bei den Tagespflegegästen gut an. Mit einem Fragenquiz aus den Fünzigern und der passenden Musik wurden Erinnerungen geweckt. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen. Es war für uns alle eine sehr schöne Veranstaltung.



So. 29. MärzEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:**VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €**Kabarett****Ort: Stadthalle Altenkirchen**

PHILIPP WEBER

DURST – Warten auf Merlot

Philipp Weber bringt Klarheit in die trüben Gewässer der deutschen Trinkkultur. Der studierte Chemiker und Biologe ist Deutschlands radikalster Verbraucherschützer und hat sich mit Leib und Leber Ihrem Wohl verschrieben.

„DURST – Warten auf Merlot“ ist ein furioses Meisterwerk der komischen Volksaufklärung. Denn Weber will mehr: lachende Gesichter, glückliche Menschen und eine bessere Welt. Doch vor allem: den Ministerposten für Verbraucherschutz! www.weberphilipp.de

Altenkirchen
bewegt**Kultur-/Jugendkulturbüro**Planung, Organisation & Durchführung:
Haus Felsenkeller e.V.Altenkirchen
Westemmel**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**



Hallenbad Altenkirchen

GUTSCHEINE IM NEUEN DESIGN

Ab sofort können im Hallenbad in Altenkirchen neu gestaltete Geldwertgutscheine erworben werden. Der Betrag, der aufgebucht wird, ist frei wählbar und kann im Rahmen der Schwimmbadleistungen individuell eingesetzt werden, sowohl zum stückweisen „Abschwimmen“, als auch für Zahlungen von Fitnesskursgebühren, Nachzahlungen, 12er Karten-Tarifen und vielem mehr.

Durch das anspruchsvolle Design eignen sich die neuen Gutscheine auch als ideale Geschenke für Feiertage oder Geburtstage.

Die Gutscheine sind ab sofort beim Personal des Hallenbades Altenkirchen erhältlich.



Musikschule des Kreises Altenkirchen mit dem Qualitätssiegel zertifiziert

Schule hat das Qualitätssystem Musikschule des VdM erfolgreich implementiert - Alleinstellungsmerkmal in der Region

Die Musikschule des Kreises Altenkirchen ist mit dem Qualitätssiegel des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) zertifiziert worden.

Bereits Ende des vergangenen Jahres konnten Schulleiter Michael Ullrich und Verwaltungsleiterin Stefanie Neuhoff zusammen mit der Steuerungsgruppe, die Auszeichnung in Form von Urkunde und Plakette aus den Händen von Michael Kobold (Köln) entgegen nehmen. Sie sind Lohn für einen jahrelangen Prozess, in dem die Schule sich und ihre Arbeit in allen maßgeblichen Bereichen durchleuchtet hat.

Ziel von QsM ist es, durch Selbstbewertung das Bewusstsein für die eigenen Stärken und die Notwendigkeit gezielter Verbesserungen zu gewinnen. Durch ein Sich-Vergleichen mit dem Modell eines idealen Betriebs stellt man seinen Leistungsstand, seine Stärken und Verbesserungspotenziale fest. So erlangt man die Fähigkeit, gezielte Maßnahmen zu ergreifen, seine Stärken auszubauen oder sich in weniger starken Bereichen zu verbessern. Eine Organisation, die beste Leistungen erbringen will, ist von verschiedenen Bedingungen abhängig und genau diese wurden im Prozess ausführlich bewertet, so etwa die betrieblichen Arbeitsabläufe, Führung und Leitung, Zielsetzungen und Planungen, die Personalpolitik, die Entwicklung und Pflege von sinnvollen Partnerschaften und natürlich die Planung und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen. Aber das ist nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen stehen die konkreten Ergebnisse. Wie zufrieden sind die Adressaten und die Mitarbeiter/-innen? Was bringt die Musikschule an Leistung für die Gesellschaft? Eine Kunden- und Mitarbeiterbefragung lieferte hierzu konkrete Belege. Die Ergebnisse waren gut bis sehr gut. Viele Schüler und Eltern führten beispiels-



Die Musikschule des Kreises Altenkirchen erhielt vom Verband deutscher Musikschulen jetzt die Auszeichnung für die erfolgreiche Implementierung des Qualitätsmanagements an Musikschulen; von links: Elmar Hüsch, Klaus Schumacher (beide Steuerungsgruppe Kreismusikschule) Landrat Michael Lieber, Michael Wagner (Steuerungsgruppe), Michael Kobold (Bundesvorstand Verband deutscher Musikschulen), Schulleiter Michael Ullrich, Referatsleiterin Stefanie Neuhoff und Michael Strunk (Steuerungsgruppe Kreismusikschule)

weise die Vielzahl an Veranstaltungen neben dem regulären Unterricht an. Die Musikschule des Kreises Altenkirchen ist damit die erste Musikschule in der Region, die sich dieses QsM-Prädikat auf die Brust heften darf und nach außen belegen kann, dass ihre Arbeit einem qualitätsorientierten Konzept folgt. Die Kreismusikschule wurde in diesem Prozess von Dr. Friedrich Soretz vom gleichnamigen Institut aus Hannover begleitet und angeleitet. Er selbst ist schon an vielen Schulen der Bundesrepublik herumgekommen und attestiert der Kreismusikschule Altenkirchen, dass sie den Übergang von der Bestandsaufnahme zur Umsetzung sehr stringent gestaltet. „Sie haben nicht nur ein fachlich gut aufgestelltes Kollegium, sondern auch eines, das sich mit der Schule als Organisation identifiziert und bestrebt ist, sie gemäß den veränderten Erwartungen und Anforderungen wei-

ter zu entwickeln. Dazu kann man Ihnen nur gratulieren.“

Michael Kobold, selbst viele Jahre Leiter der Rheinischen Musikschule Köln und Mitglied im Bundesvorstand des Verbands deutscher Musikschulen, stellte in seiner Ansprache zur Zertifikatsübergabe nochmal den Wert von QsM für die Musikschulen heraus: „Unser Verband stellt seinen Schulen ein wertvolles System zur Verfügung, ihre eigene Leistung festzustellen, zu belegen und zu verbessern. Musikschulen, die das QsM absolviert haben, sind bestens aufgestellt um die Herausforderung der Zukunft zu meistern.“ Landrat Michael Lieber freute sich mit den Verantwortlichen seiner Musikschule über das Qualitätssiegel, ist es doch für Kunden aber auch die politisch Verantwortlichen ein wichtiger Beleg für gut investiertes Geld. Doch endet der Prozess nun keineswegs mit der Zertifizierung. Qualitätsmanage-

ment ist ein ständiger Auftrag und mit der Implementierung ist die Befähigung verbunden, QsM zur weiteren Entwicklung umfassender Qualität anzuwenden. Die Steuerungsgruppe, die die Kernarbeit des QsM Prozesses leistete, hat rund 100 Maßnahmen entwickelt, die nun in einem Mehr-Jahresplan umgesetzt werden.

Im 40 köpfigen Kollegium ist eine regelrechte Aufbruchstimmung entstanden und viele arbeiten an der Umsetzung dieser neuen Projekte aktiv mit. Als sichtbares Zeichen wurden die Plakette nun in den drei Hauptstellen der Musikschule in Altenkirchen, Wissen und Betzdorf-Kirchen angebracht.

Wer sich für die vielfältigen Angebote der Musikschule interessiert, kann sich im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de oder telefonisch 02681-81 22 83 im Musikschulbüro informieren.

Nominiert für den BKM Preis Kulturelle Bildung 2015

der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur
und Medien

Jedes Jahr zeichnet die Staatsministerin für Kultur und Medien herausragende Projekte im Bereich der kulturellen Bildung mit dem BKM-Preis Kulturelle Bildung aus.

Die Bundeskulturverbände und den Landeskulturministerien können hier Projekte vorschlagen – in diesem Jahr gingen 100 Projektvorschläge ein. Das Projekt „Die5 – Dorf macht Geschichte(n)“ wurde von der Kulturpolitischen Gesellschaft empfohlen - einem bundesweiten Zusammenschluss kulturpolitisch interessierter und engagierter Menschen aus den Bereichen Kulturarbeit, Kunst, Politik, Wissenschaft, Publizistik und Kulturverwaltung.

Die Fachjury des BKM-Preises Kulturelle Bildung wählte nun „Die5“ unter die ersten 10 Projekte und nominierte es somit für den BKM Preis. Am 2. Juni werden daraus die drei Gewinner des BKM Preises bekannt gegeben.

Im Sommer 2014 konnte man auf einer Theaterreise durch die Kropbacher Schweiz den Westerwald in 5D erleben. Diesseits und jenseits der Grenze Nassau / Preußen erzählten fünf Dörfer ihre Geschichten – Wahres, selbst Erlebtes und frei Interpretiertes.

Die 5 war eine Liebeserklärung an die Bewohner und die Landschaft des Westerwaldes.

Wir danken allen Beteiligten aus Helmeroth und Flögert, Heimborn, Stein-Wingert und Altburg für ihr großes Engagement in diesem wunderbaren Projekt.

i.V. Rebecca Staal
(Projektleitung)



AVe.V.
Förderverein des
AsphaltVisionen

Weitere Infos:
www.asphaltvisionen.de

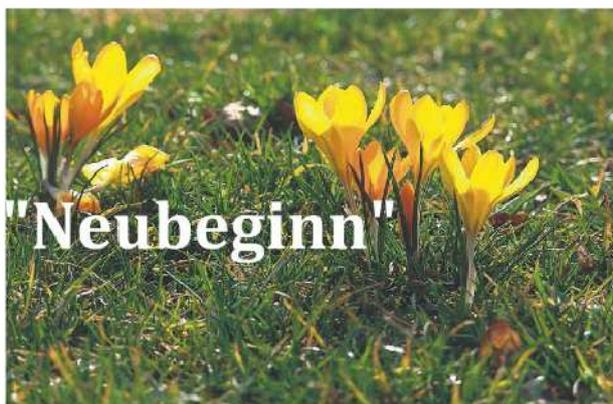
FONDS
SOZIOKULTUR



KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ



Frühlingslesung der Literaturwerkstatt



Literatur
WERKSTATT

Tanzsaal

Haus Felsenkeller
Sonntag, 22.03.

16h – 17:45h

Eintritt: 3€



anderes lernen | **HAUS
FELSENKELLER**
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 52610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412



***Wir laden ein: alle Mitglieder mit Partner
sowie alle Mitglieder der Fluterscher
Ortsvereine mit Partner
zum traditionellen „gemütlichen
Abend“ des Frauenchors „Concordia“
Fluterschen,
im Vereinslokal „Landgasthof Koch“,
Fluterschen,
Samstag, 21. März 2015, ab 20 Uhr.***



*Wir freuen uns auf einen schönen Abend
mit Musik, Tanz und allem, was sonst dazu
gehört.*

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 21./22. März 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonsprestarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Florian Klein privat | 02686/988654 |
| dienstlich | 02602/914401 |
| Handy | 0171/4373317 |
| Wehrführer Löschzug Neitersen | |
| Frank Bettgenhäuser privat | 02681/6727 |
| Handy | 0171/8666625 |
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Sven Schüler privat | 02685/987114 |
| dienstlich/Handy | 0171/1443187 |
| Wehrführer Löschzug Weyerbusch | |
| Andreas Krüger privat | 02686/228631 |
| dienstlich | 02681/807192 |
| Handy | 0171/4472891 |
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Michael Imhäuser privat | 02686/989084 |
| Handy | 0171/6830947 |

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung
für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
Energienetze Mittelheim
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon

Service-Fax

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen

Internet:

E-Mail:

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr)

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr)

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.



IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Stell, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textverfälschungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle:

Notrufhandy:

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-

beantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse

für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:

<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden.

Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Sanierung der Deckschicht auf Teilstücken der ‚Hahner Straße‘ sowie ‚Witthecker Weg‘, ‚Rettersen‘, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 15 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 19.03.2015 verschickt.

Submission: Donnerstag, 09.04.2015, 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 23. März 2015, 17.45 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 20. März 2015, 19 Uhr.

Bekanntmachung

■ Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 8 Kurvenverbesserung und 3. Fahrstreifen Hasselbach - Weyerbusch

in den Gemarkungen Hasselbach, Weyerbusch und Forstmehren
Der Landesbetrieb Mobilität Diez hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Hasselbach, Weyerbusch und Forstmehren beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 30.03. bis 29.04.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13 in 57610 Altenkirchen, während der Dienststunden von montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 13.05.2015 bei der Planfeststellungsbehörde beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20 in 56068 Koblenz oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13 in 57610 Altenkirchen Einwendungen gegen den Plan schrift-

lich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinigungen

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehene Verfahren anerkannt sind von der Auslegung des Planes.

3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen und die Stellungnahmen der Behörden werden gegebenenfalls mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben haben in einem Termin erörtert, der ggfls. noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen sowie diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhebungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und an diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Das Vorhaben ist nicht UVP-pflichtig.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 Bundesfernstraßengesetz und die Veränderungssperre nach § 9 a Bundesfernstraßengesetz in Kraft.

Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz).

9. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab dem 30.03.2015 auch auf der Internetseite www.lbm.rlp.de des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz in der Rubrik „Aufgaben\ Planfeststellung“ zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 8 zwischen Rettersen und Weyerbusch einschließlich der Umgehung Hasselbach, für das die Planunterlagen in der Zeit vom 27.05.1991 bis 26.06.1991 offengelegt haben, gem. § 1 LVwVfG i.V.m. § 69 Abs. 3 VwVfG eingestellt wird. Die seit Auslegung dieser Planung bestehende Veränderungssperre ist somit aufgehoben.

Anbauverbote und Anbaubeschränkungen an der verfahrensgegenständlichen Straße sind außer Kraft getreten.

Das Vorkaufsrecht des Trägers der Straßenbaulast an den vom damaligen Plan betroffenen Flächen ist damit erloschen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Nachruf

Am 8. März 2015 verstarb

**Artur John
aus Almersbach**

Getragen von der tiefen Überzeugung der Aussohnung nach dem 2. Weltkrieg hat sich Herr John als Vorsitzender des Altenkirchener Heimkehrerverbandes für die Gründung der Partnerschaft zwischen der Stadt Tarbes in Frankreich und der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingesetzt.

Die Partnerschaft wurde 1972 offiziell gegründet und ist bis heute durch vielfältige Begegnungen von Menschen aus beiden Partnerkommunen mit Leben erfüllt.

Mit viel Herz und Verstand und großer Leidenschaft hat Herr John zu diesem Friedenswerk beigetragen. Dies erfüllt uns mit Respekt und Dankbarkeit.

Seiner Familie sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Altenkirchen, im März 2015

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO
4. Gebiets- und Gemarkungsänderungen zwischen den Ortsgemeinden Neitersen und Berzhäusen (Verbandsgemeinde Flammersfeld)
5. Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen
6. Neuvergabe der Konzession für die Gasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen
7. Bericht über die unvermutete überörtliche Kassenprüfung der Verbandsgemeindekasse
8. Planung durch SRS e.V. zur Errichtung eines Bike-Parcours
9. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Nachruf

Am 6. März 2015 verstarb

**Herr Oberfeuerwehrmann
Otto Sanner**

aus Neitersen.

Er gehörte seit Januar 1972 der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Neitersen, an.

Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen im März 2015

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heijo Höfer
BürgermeisterRalf Schwarzbach
WehrleiterFrank Bettgenhäuser
Wehrführer

Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Dienstag | 12.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag (Warmbadetag) | 12.30 bis 20.30 Uhr |
| Freitag (Warmbadetag) | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Samstag | 8.30 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag | 8.30 bis 19.00 Uhr |

Benutzungsgebühren:

| | |
|---------------------------------|---------|
| Einzelkarte Erwachsene | 3,00 € |
| Einzelkarte Jugendliche | 1,50 € |
| Zwölfekarte Erwachsene | 30,00 € |
| Zwölfekarte Jugendliche | 15,00 € |
| Geldwertkarte als Familienkarte | 72,00 € |

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Öffentliche Bekanntmachung**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Mittwoch, 25. März 2015, 17 Uhr findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Demografie“
 - 1.1. Präsentation „Demografiecheck - VG AK“ Fa. entra Regionalentwicklung
 - 1.2. Präsentation Handlungsfeld 1 „Wohnformen für ältere Menschen“
 - 1.3. Präsentation Handlungsfeld 2 „Gesundheitsvorsorge“ Durchführung lokaler Zukunftswerkstätten zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im Rahmen des Zukunftsprogramms „Gesundheit und Pflege - 2020“
 - 1.4. Präsentation Handlungsfeld 3 „Innenentwicklung & Flächenmanagement“
2. Ergänzungswahl zum Schulträgersausschuss

Aus den Gemeinden**Almersbach****Frauentreff Almersbach****Einladung zum Osterspaziergang**

Am Ostermontag, 6. April, machen wir einen Spaziergang durch unser Dorf. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Alten Schule. Die Wanderung dauert ca. 1 Stunde und anschließend sitzen wir noch bei Kaffee und Kuchen im Hotel „Zum Eichhahn“ zusammen. Wir sind gespannt, ob der Osterhase auch in Almersbach Ostereier versteckt hat.

Treffen der Almersbacher Frauen

Am 9. April treffen wir uns um 19 Uhr in der alten Schule in Almersbach. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir leben wollen. Wie und womit hat das Dorf Almersbach in der Zukunft eine Chance, lebenswert zu bleiben. Da dieses Thema alle Bürgerinnen und Bürger angeht, sind **auch Jugendliche und Männer herzlich eingeladen** an der Diskussion teilzunehmen.

**Altenkirchen****Stadtsanierung Altenkirchen**

Die Stadt Altenkirchen will für die Abschöpfung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung der Grundstücke im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ den Ausgleichsbetrag erheben.

Zu diesem Thema fand am Mittwoch, 11.03.2015, eine gut besuchte Anliegerversammlung in der Stadthalle Altenkirchen statt. Herr Steudter, Vorsitzender des Gutachterausschusses des Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, hat das Verfahren zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung vorgestellt.

Weiter wurde den Grundstückseigentümern erläutert, wie der weitere Ablauf vorgesehen ist und die Zahlung des Ausgleichsbetrags abgewickelt werden soll. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Anlieger die Möglichkeit, Fragen zur Berechnung ihres Ausgleichsbetrags in einem persönlichen Gespräch zu klären. Wie

bereits in der Anliegerversammlung angekündigt, wird das Gutachten des Gutachterausschusses über die zonalen Anfangs- und Endwerte der Grundstücke im Stadt-sanierungsgebiet ab dem 18.03.2015 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter der Rubrik „Aktuell“ und „Für BürgerInnen“ veröffentlicht. (www.vg-altenkirchen.de)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am Dienstag, 24. März 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Förderung des Aktionskreises Altenkirchen e.V.; Mitgliedschaft der Stadt Altenkirchen
 2. Bewerbung Altenkirchens um den Titel "Fairtrade-Stadt"
 3. Vergabe eines Auftrags
Planungsleistung Ausbau Marktplatz und Wilhelmstraße (LP 4 - 8)
 4. Kosten- und Finanzierungsübersicht (Kofi) für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Stadt kern“ 2015
 5. Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung
Auftragsvergabe Parkscheinautomaten
 6. Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung
Auftragsvergabe Video- und Intercom-technik
Bestätigung einer Eilentscheidung
 7. Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung
Auftragsvergabe Parkierungstechnik
 8. Einziehung eines Teilstücks einer Stadtstraße
Zufahrt zum TOOM-Baumarkt an der Siegener Straße
 9. Umbau Tennishaus Altenkirchen
 - 9.1 Erd-, Abbruch- und Maurerarbeiten (einschl. Außenanlage)
 - 9.2 Zimmerarbeiten
 - 9.3 Dachdeckerarbeiten
 - 9.4 Sanitärtechnische Anlagen
 - 9.5 Heizungstechnische Anlagen
 - 9.6 Lufttechnische Anlagen
 - 9.7 Elektrotechnische Anlagen
 10. Forstwirtschaftsplan 2015
 11. Teamlauf 2015
Auszubildendenprojekt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 12. Planung durch SRS e.V. zur Errichtung eines Bike-Parcours
 13. Verschiedenes
 14. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
15. und
 16. Vertragsangelegenheiten
- Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister



Berod

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Januar 2015

In dieser Sitzung wurde zunächst über den Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod beraten und beschlossen. Die entsprechende Satzung wurde bereits in Ausgabe 11/2015 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt Verschiedenes teilte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz folgende feststehenden Termine für das Jahr 2015 mit.

- 18.04. Wald- und Flursäuberung
- 10.09. Seniorenfahrt
- 07.11. St. Martin Umzug

Ferner möchte die Ortsbürgermeisterin den TOP „Verschiedenes“ zukünftig effektiver gestalten. Sie bat darum, Fragen frühzeitig vor der Sitzung bei ihr einzureichen. Dann können u. U. einige Abklärungen (z.B. mit der Verbandsgemeindeverwaltung u. ä. Institutionen) schon vorher erfolgen. Dadurch können mögliche Lösungen von Problemen direkt angegangen werden. Davon unberührt bleiben natürlich aktuelle Fragen aus dem Dorfgeschehen.

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 29. Januar 2015

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 10/2015 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Forstwirtschaftsplan 2015. Forstamtmann Berthold Kölbach trug den Forstwirtschaftsplan vor. Nach Abzug aller Kosten ist mit einem Ertrag um 24.000 € zu rechnen. Er ergänzte seine Ausführungen um den Einschlag von Fichtenholz an der B 8 und im Wald Nähe Ober-

dreis. Er betonte die Notwendigkeit von Pflege und Nachpflanzung im Gemeindewald z. B. mit Douglasien. Benötigt wird aber auch eine Verbesserung einzelner Wege durch Schotter. In der weiteren Diskussion sprach sich der Rat dafür aus, für die weitere Planung zunächst die „Baustellen im Wald“ zu bearbeiten. Die im Plan fehlende detaillierte Aufstellung kleinerer Kosten, können derzeit noch nicht genau angegeben werden. Ratsmitglied Hackbeil wünscht sich im Plan genauere Angaben, welches Holz wo geschlagen wird.

Hierzu gab Forstamtmann Berthold Kölbach folgende Eckpunkte bekannt:

- Ca. 500 Festmeter Esche/Ahorn Brennholz in Abteilung 10 und 17
 - Ca. 300 Festmeter Fichte (Verkehrssicherung) in Abteilung 22 (Steimelchen)
 - Ca. 200 Festmeter Douglasie (Durchforstung) in Abteilung 20 und 21 (Steimelchen)
 - Ca. 200 Festmeter Lärche in Abteilung 4, 5 und 7
 - Gasseneinlage in Abteilung 2
 - Vorbereitung auf Pflanzmaßnahmen in Abteilung 7, 8, 9 und 10.
- Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2015 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.526 Festmetern aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter. Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 65.749 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten 8.400 €
(Funkmast am Sportplatz und Weiheranlagen und Vodafone)
Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 74.149 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 41.350 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand 8.500 €
Unternehmereinsatz 28.850 €
Staatlicher Revierdienst 4.000 €
Ausgaben gesamt: 41.350 €

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von ca. 800 € (Grundsteuer und Versicherungsbeiträge) sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge von ca. 2.700 € zu zahlen.

Es erging folgender Beschluss: Dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan - für das Forstwirtschaftsjahr 2015 wurde zugestimmt. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Bürgermeister Höfer, der auch zu dieser Sitzung anwesend war, erläuterte den Beschlussvorschlag hinsichtlich verschiedener Aspekte. Die Verbandsgemeinde hilft bei der möglichen Finanzierung, dabei gilt: der derzeitige niedrige Zins wird während der Laufzeit nicht verändert. Das Ziel der Verbandsgemeinde ist, alle Ortsgemeinden an die Breitbandversorgung anzuschließen. Das Ziel des Kreises ist, 90 % aller Ortsgemeinden mit mindestens 30 Mbit zu versorgen. In der anschließenden Aussprache wurden mögliche Probleme, gerade im Hinblick auf die bestehende Versorgung der Ortsgemeinde durch das „Kabel“ (Kevag), besprochen. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbits.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen. Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister ggf. handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich. Die Ortsbürgermeisterin wurde einstimmig ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Gebührensatzung für das Bürgerhaus. In § 5 Absatz 1 der Satzung ist geregelt, dass für die Überlassung und Benutzung des Bürgerhauses Gebühren nach

dem Gebührenverzeichnis (Anlage 1) erhoben werden. Bei der Abrechnung einiger Veranstaltungen hat sich gezeigt, dass die bisher festgesetzten Reinigungsgebühren von 80 € nicht mehr auskömmlich sind. Daher ist die Änderung der oben genannten Satzung erforderlich. Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Berod wurde entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz den Rat wie folgt:

Winterdienst Gemeindestraßen

Sie teilte mit, dass nach Rücksprache mit der Firma E. Abresch GmbH, 57639 Lautzert, der Stundensatz für die Winterperiode 2014/2015 um 1,50 € auf 85 € zzgl. MwSt. gesenkt wurde. Für die Lagerung und Verladung des Streusalzes wird pro Tonne 30,50 € zzgl. MwSt. berechnet.

Geschwindigkeitsmessgerät

Spätestens Ende April (je nach Witterung) werden in der Rheinstraße zwei Geschwindigkeitsmessgeräte aufgebaut. Der genaue Standort ist noch festzulegen (möglicherweise Ortseingang aus Richtung Lautzert im Bereich des Anwesens Petri. Ortseingang aus Richtung Wahrod kommt im Bereich des Anwesens Jung).

Kosten für 1. bis 3. Adventsveranstaltung

Ruchnewitz teilte mit, dass die drei Adventsveranstaltungen insgesamt 1.338,34 € gekostet haben. Auf die Nachfrage, warum für die Getränke kein kleiner Beitrag (1 €) erhoben wurde, erklärte sie, dass mit den kostenlosen Getränken den Bürgern ganz bewusst etwas zurückgegeben werden sollte. Dies sieht der größte Teil der Ratsmitglieder genauso.

Kosten für die Weihnachtsfeiern 2014

Die Kosten für die beiden Weihnachtsfeiern (Senioren- und Familien-Weihnachtsfeier) belaufen sich auf 1.784,04 €.

Wiederkehrende Beitragsbescheide, endgültige Festsetzung

Gehweg L 265

Die Beitragsbescheide über wkB, endgültige Festsetzung Gehweg L 265, die vor Weihnachten an die Bürger verschickt wurden, umfassen die Beitragsjahre 2012, 2013 und eine Korrektur aus dem Jahr 2010. Die Ermittlung des Beitragssatzes für die endgültige Veranlagung 2014 des Gehwegs L 265 liegt mittlerweile auch vor. Der Beitragssatz liegt bei 0,0228. Hierzu werden im Kalenderjahr 2015 letztmalig Beitragsbescheide für wkB endgültige Veranlagung Gehweg L 265 verschickt. Eine Beispielberechnung für ein Grundstück von 1.000 qm Größe ergibt einen Beitrag von 18,24 €.

Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2014

Die Verbandsgemeindeumlage (43 %) für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 72 der Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. §§ 4 und 26 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) vom 30.11.1999, zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 08.10.2013 für die Ortsgemeinde Berod auf 189.040 € festgesetzt.

Entgelte für Glascontainerstandort

Die Ortsgemeinde Berod erhält für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerstandortes für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2014 ein Entgelt von 651,01 €.

Erweiterung der bereits bestehenden Vodafone Mobilfunkseideanlage

Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben des TÜV Rheinland Consulting GmbH, Eschborn, vom 12.01.2015. Die Vodafone GmbH plant die Erweiterung einer bereits bestehenden Mobilfunkseideanlage, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Qualität und Kapazität des Vodafone Mobilfunknetzes zu verbessern. Es ist beabsichtigt, den vorhandenen Standort (bzw. Mast) auf dem Grundstück im Steimelchen, Flur 27, Flurstück 2545/5, mit dem Funksystem LTE/GSM zu erweitern. Es wird geprüft, ob die Ortsgemeinde dadurch u. U. Gebühren fordern kann.

Zusammenführung der EVM Netz GmbH und KVNetz GmbH zur Energienetze Mittelrhein GmbH

Zum 01.01.2015 werden die beiden Netzgesellschaften KEVAG Verteilernetz GmbH und die EVM Netz GmbH zur neuen Energienetze Mittelrhein GmbH (enm) zusammengeführt. Die Energienetze Mittelrhein GmbH sorgt für Strom- und Telekommunikationsnetze, Erdgasnetze bzw. Trinkwasserverteilung und Abwasserbeseitigung.

Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2016

Entsprechend den Verwaltungsvorschriften sind für Zuweisungen aus den Bereichen Investitionsstock bzw. Dorferneuerung für das Haushaltsjahr 2016 folgende Termine zu beachten:

Vorlage der Anträge für Dorferneuerung bis 01.08.2015

Vorlage der Anträge auf Investitionsstock bis 15.10.2015

Für dieses Jahr sind voraussichtlich keine Anträge vorgesehen.

Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015

Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben des Landrats Michael Lieber vom 05.12.2014. Sie bat die Mitglieder, bis zur nächsten Sitzung über eine mögliche Teilnahme nachzudenken.

Einmündung Gartenstraße Kreisstraße Höhe Friedhof

Bei einer Verkehrsschau der Einmündung wurde festgestellt, dass dort keine Tempobeschränkung auf 50 km/h möglich ist. Es werden auch keine wesentlichen Änderungen stattfinden. Die dort ehemals vorhandene Schilder-Verordnung soll wieder hergestellt werden.

Straßenschilder Rheinstraße

Die Straßenschilder in der Rheinstraße bzgl. Einhaltung der Nachtruhe (LKW Zufahrt Lauterberg) für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen sind installiert.

Termin:

Am 17.10. findet der diesjährige Obstpresstag statt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Abschiebearbeiten der landwirtschaftlichen Wege noch nicht ausgeschrieben wurden und darüber entschieden wurde. Es sollen mehrere Angebote eingeholt werden.

- Die Ratsmitglieder Leifke und Reinhardt planen einen Dämmer-schoppen.

- Hinsichtlich der Trennwand des Saals im Bürgerhaus werden nach Besichtigung vor Ort Angebote eingeholt. Je nach Höhe der Angebote überdenkt der Ortsgemeinderat die Anschaffung einer solchen Trennwand hinsichtlich der Kosten-Nutzen Relation aber auch in Bezug auf die optischen Nachteile für den Saal die Maßnahme noch einmal.

- Friedhelm Reinhardt wird einen aktuellen Friedhofplan erstellen.

Busenhausen

■ Flursäuberung und Arbeiten am Wöschhoisjen

Flursäuberung

Die alljährliche Flursäuberung findet am Samstag, 28. März um 9.30 Uhr statt. Wir treffen uns wie immer am Dorfplatz. Bitte bringt Sammelbehälter mit. Mittags gibt es Fleischwurst für Alle.

Arbeiten am Wöschhoisjen

Der Frühling beginnt und wir haben noch viel am Wöschhoisjen zu tun bis zur Einweihung am 31. Mai.

Wir beginnen mit der Arbeit zeitgleich wie die Flursäuberung, am Samstag, 28. März ab 9.30 Uhr.

Auch die Frauen werden gebraucht, denn wir müssen die Baustellendreinigung im Haus durchführen.

Danach treffen wir uns immer Mittwochs, beginnend ab dem 1. April, ab 17 Uhr zur Arbeit an den Außenanlagen.

Nur wenn viele helfen werden wir rechtzeitig fertig, bitte unterstützt uns nach Kräften.

Neubau der Wasserleitung, Bach- und Waldstraße Sommer 2015

Die VG-Werke werden im Sommer 2015 die Wasserleitung in der Bach- und in der Waldstraße erneuern. Die Auftragsvergabe ist für die zweite Maihälfte geplant, die Arbeiten werden ab Mitte Juni beginnen. Die Leitung wird möglichst entlang einer Straßenseite verlegt, so dass bis an den Bordstein angeteert werden kann. Die Leitung in der Bachstraße soll in den Kitaferien verlegt werden. Alle Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt, so dass immer nur Teilbereiche der Straße gesperrt werden. Die Anwohner müssen mit Einschränkungen bei der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke rechnen. Wir bitten um Verständnis dafür. Im Bereich Abzweigung Ecke Hauptstraße/Waldstraße am Briefkasten, bis zum Wöschhoisjen, liegt noch die alte Entwässerungsleitung (vor dem Kanalbau), die vom Dorfausgang, letztes Haus der Hauptstraße, bis zum Weiher führt und dort in den Bornwieserbach eingeleitet wird. Nach bisherigen Erkenntnissen ist diese Leitung in einem schlechten Zustand und muss gegebenenfalls im Rahmen der Baumaßnahme erneuert werden. Für offenen Fragen zum Wasserleitungsbau stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin



Ersfeld

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ersfeld hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Der Ortsbürgermeisterin, den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 23. März, bis Dienstag, 31. März 2015, während

der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 06.03.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



Hasselbach

■ Flursäuberungsaktion 2015

Am Samstag, 28. März 2015, treffen wir uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus zur diesjährigen Flursäuberungsaktion, wozu alle Mitbürger - insbesondere auch Kinder und Jugendliche - recht herzlich eingeladen sind. Bitte unbedingt Handschuhe mitbringen, Müllsäcke werden gestellt. Im Anschluss an diese Umweltaktion werden alle Teilnehmer im Bürgerhaus mit Speisen und Getränken verpflegt.

Jagdgenossenschaft und Ortsgemeinde Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. März 2015, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Friedhofsatzung
2. Friedhofsangelegenheiten
 - 2.1 Maßnahmen an den Zwischenwegen im alten Grabfeld
 - 2.2 Instandsetzung oder Erneuerung der östlichen Toranlage
3. Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindestraßen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Januar 2015

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Rat wie folgt:

· Widmung von Gemeindestraßen

Einige Straßen und Wege der Ortsgemeinde müssen nicht nur einem Namen erhalten, vielmehr müssen sie dem öffentlichen Verkehr gewidmet sein. Zurzeit beschäftigt die Sachbearbeiterin der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit dem Procedere für unsere Straßen; die Umsetzung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

· Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2014

Die Finanzkraft bzw. Umlagegrundlage der Ortsgemeinde Helmenzen beträgt 626.215 €. Die Verbandsgemeindeumlage davon beträgt 43 %, das entspricht 269.272 €. Die Kreisumlage beträgt 44 %, das entspricht 275.535 €.

· Entgelte für Glascontainerstandorte 2014

Mit Schreiben vom 16.12.2014 vom Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen erfolgt die Abrechnung nach der Anzahl der Containerstandorte. Für jeden der beiden Standorte erhält die Ortsgemeinde 651,01 €, also insgesamt 1302,02 €.

· Verbundfahrplan des Landkreises Altenkirchen

Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH hat den Verbundfahrplan 2015 für den Landkreis Altenkirchen neu herausgegeben. Mit Schreiben vom 30. Dezember 2014 hat die Ortsgemeinde ein Exemplar erhalten. Bei Bedarf können diese Fahrpläne bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zum Stückpreis von 1 € bezogen werden.

· Nach der Gemeindestatistik vom 31.12.2014 liegt die Ortsgemeinde Helmenzen, gemessen an der Zahl der Einwohner, mit 843 Einwohnern mit Hauptwohnsitz in Helmenzen, an der vierten Stelle in der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

· Die Ergebnisse der vier stattgefundenen Workshops „Leader-Region“ wurden den Ratsmitgliedern bereits per Email weitergeleitet. Außerdem findet man diese Ergebnisse auf der Homepage www.sieg-leader-ww.de.

· Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat darauf hingewiesen, dass Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2016 frühzeitig gestellt werden sollen. Anträge für die

Dorferneuerung müssen bis zum 01.08.2015 und Anträge für den Investitionsstock müssen bis zum 15.10.2015 der Kreisverwaltung Altenkirchen vorliegen.

· Die Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen planen für den 29. Mai 2015 einen Teamlauf. Ab 18 Uhr ist auf dem Festplatz am Weyerdamm in Altenkirchen für ein Warm-up, Musik, Verpflegung usw. bestens gesorgt. Weitere Infos auf der Homepage www.vgak-teamlauf.de

· An der Buswarte B 8 in Helmenzen, Fahrtrichtung Altenkirchen, ist die linke Seitenscheibe zerstört. Nach Rücksprachen mit Schulkindern muss der Schaden wohl schon in der Kalenderwoche 3/2015 entstanden sein. Eine Schadenanzeige und Bilder der Warthalle sind vom Ortsbürgermeister aufgenommen und weiter geleitet worden.

Das Gerätehaus am Hohlweg war der nächste Beratungsgegenstand dieser Tagesordnung.

Am 6. Januar 2015 wurde die doppelt aufgelegte Bodenplatte vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen entfernt und entsorgt. Im linken hinteren Bereich ist der Schacht vom ehemaligen Wasseranschluss wieder aufgetaucht. Dieser Schacht ist betoniert und in einem guten Zustand. Dort soll auch der neue Wasseranschluss wieder installiert werden. Der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ist vom Ortsbürgermeister bei den Verbandsgemeindewerken bereits beantragt, die Ausführung steht noch aus. Ein Abfluss an den Kanal ist vorhanden. Durch das Entfernen der doppelten Bodenplatte ist die erforderliche Durchfahrhöhe im Torbereich erreicht worden. Das vorhandene Schwingtor kann nicht mehr eingesetzt werden und soll durch ein zweiflügeliges Schiebetor ersetzt werden.

Ferner befasste sich der Rat mit der Instandsetzung des Spielplatzes in Helmenzen.

Die jährliche Spielgeräteüberprüfung vom 08.10.2014, Bericht vom 04.11.2014, ist doch wesentlich umfangreicher als zuerst angenommen. Der Austausch von Brettern, Kanthölzern und Ketten ist notwendig. Bei dem großen Holz-Spielgerät muss der hintere Teil inklusive Hängebrücke komplett neu aufgebaut werden. Die Bodenbretter vom Deck sind noch zu verwenden. Außerdem muss der gesamte Zaun überarbeitet werden. Die erforderlichen neuen Schilder können in Bonn bei einer Schilderfabrik zum Einzelpreis von ca. 90 € bestellt werden. Der Ortsbürgermeister wurde damit beauftragt. Im weiteren Verlauf stand die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Hinsichtlich DSL-Versorgung hatte der Ortsbürgermeister am 22. Januar 2015 einen Termin bei Jürgen Kolb, Leiter der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, und am 26. Januar fand eine Informationsveranstaltung mit der Staatssekretärin Heike Raab, IT-Beauftragte der Landesregierung Rheinland-Pfalz, im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt statt.

Nach Aussagen des Kreises Altenkirchen sollen im Mai des Jahres die Kosten für die einzelnen Gemeinden offen liegen. Die Ortsgemeinde überlegt, ob sie die Ausbaukosten alleine übernehmen möchte.

Dies entscheidet sich entsprechend der Aussage des Landkreises. Danach könnte das angesprochene Anfrage-Procedere der Ortsgemeinde Helmenzen auch noch gestartet werden. Nach eingehender Beratung verständigte sich der Rat darauf, dass der Ortsbürgermeister im ständigen Kontakt mit Jürgen Kolb bleibt, der dann je nach Lage der Dinge eine Anfrage startet.

Des Weiteren wurde über eine Friedhofangelegenheiten beraten. Die Verwaltung des Friedhofs obliegt der Ortsgemeinde. Lage, Anordnungen und Belegung von Grabfeldern muss durch die Ortsgemeinde organisiert werden.

Der Ortsbürgermeister hat sich beim Bauamt in Altenkirchen nach benötigten Plänen erkundigt. Digitalisierte Pläne liegen nicht vor und Pergament-Pläne aus dem Jahr 1969 decken sich nicht mit dem heutigen Stand. Aus diesem Grund hatte der Ortsbürgermeister am 23. Januar 2015 einen Ortstermin mit dem Vermessungsbüro Wassermann aus Altenkirchen.

Nun lag ein Angebot zu den erforderlichen Vermessungsarbeiten, Aufmessung vom Wegenetz/Grabfeldern mit Planerstellung und Ausgabe in digitalisierter Form vor. Der Angebotspreis beträgt 529 € zuzüglich MwSt. Die Vermessungsarbeiten sollen zu dem Angebotspreis an das Vermessungsbüro Wassermann aus Altenkirchen vergeben werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden unter anderem folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Graben entlang dem Mühlenweg, Ortsausgang Richtung Kettenhausen, soll im Frühjahr vom Bauhof ausgeschlegelt werden.
 - Der Wasserabfluss/Durchlass vom Mühlenweg, Haus Golchin, hinüber zum Haus Rother, soll überprüft werden. Wenn möglich soll das kurze Stück Graben entlang Haus Golchin, Richtung Wölmers, mit entsprechender Drainage und Füllmaterial aufgefüllt werden.
- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von zwei Zuhörerinnen eine Beschwerde wegen Lärmbelästigung vorgetragen, Lärm in den Abendstunden durch Lasergamezentrum Altenkirchen, Rudolf-Diesel-Str. 17. Dieser Angelegenheit soll nachgegangen und evtl. das Ordnungsamt eingeschaltet werden.



Hemmelzen

■ Flursäuberungsaktion

Liebe Hemmelzer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits in den Vorjahren möchten wir auch dieses Jahr wieder in unserer Gemeinde eine Reinigungs- und Pflegeaktion durchführen. Neben den allgemeinen Reinigungsarbeiten an und auf den gemeindeeigenen Grundstücken, sowie der Beseitigung wilder Müllablagerungen in den Außenbereichen, sollen wenn nötig auch Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Hierfür sind wir natürlich auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserer Ortsgemeinde angewiesen.

Treffen ist am Samstag, 21. März, um 15 Uhr an der Grillhütte.

Nach dem Motto „Was in anderen Gemeinden funktioniert, ist auch in unserem Dorf möglich“ freuen sich der Ortsgemeinderat und ich auf eine Vielzahl von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich an dieser Aktion beteiligen. Auch Kinder und Jugendliche sind wieder herzlich willkommen.

Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl an der Grillhütte gesorgt.

Sollte die Flursäuberungsaktion wegen Regen nicht durchgeführt werden können, verschiebt sich der Termin auf den 28. März.

Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Heinz Schüchen
Jagdvorsteher

Heupelzen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Rainer Dungen wird vom 22.03. bis zum 12.04.2015 vom Ersten Beigeordneten Hans-Peter Berg, Tel. 02681/5637, vertreten.



Hilgenroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Januar 2015

Zunächst fasste sich der Ortsgemeinderat mit dem TÜV-Gutachten zum Spielplatz. Die Spielplatzüberprüfung wurde in der Ortsgemeinde Hilgenroth am 07.10.2014 durchgeführt. An den vorhandenen Spielgeräten wurden keine Mängel festgestellt. Beanstandet wurden an der Einfriedung die spitzen Enden der Zaunlaten. Wegen Verletzungsgefahr wird empfohlen, die Spitzen zu entfernen bzw. den Zaun zu ersetzen.

Spielplätze sollen ein Hinweisschild vorweisen, welches neben den allgemein üblichen Angaben vor allem weitere Informationen zum Wartungsverantwortlichen und Angaben zu allgemeinen Notrufnummern, Telefonnummern des Wartungspersonals sowie Name und Adresse des Spielplatzes enthalten sollte. Die geringfügig beanstandeten Mängel werden durch den Beigeordneten Bernd Jung beseitigt. Das Hinweisschild wird mit den zusätzlichen Angaben ergänzt.

Unter Punkt 2 erfolgte die Vorberatung zum Haushalt 2015/2016. Dabei wurden folgende Maßnahmen festgehalten:

- Umgestaltung bzw. Verbesserung der Anlage „Brandweiher“.
- Renovierungsarbeiten im Eingangsbereich „Mietobjekt Sonnenhof“
- Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Anschließend informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Rat über die Grundstücksvermarktung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen von Baugrundstücken im Eigentum der Ortsgemeinden.

· die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 9. Dezember 2014.

· Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2014

- Entgelte für Glascontainer

- Unterbringung von Asylbewerbern

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes bat die Vorsitzende des Elternausschusses vom Kindergarten Busenhausen die Ortsgemeinde Hilgenroth um einen Zuschuss bzw. die Übernahme der Kosten für die Weckmänner am Martinsumzug in Busenhausen.

Die Ortsgemeinde Hilgenroth übernimmt die Kosten für die Weckmänner im Wechsel mit den anderen Ortsgemeinden im Einzugsgebiet des Kindergartens Busenhausen. Der im Kalenderjahr 2019 neu gewählte Ortsgemeinderat soll dann über die Verteilung der Kosten neu beschließen.

Die Vorsitzende wird den zuständigen Haushaltssachbearbeiter beauftragen, im Kalenderjahr 2015 die Kosten von 60 € an den Förderverein des Kindergartens Busenhausen anzuweisen.



Hirz-Maulsbach

■ Termine

- Die diesjährige Häckselaktion wird in der 13. bzw. 14. Kalenderwoche durchgeführt. Danach kann vorerst kein Baumschnitt mehr am Zeltplatz abgelagert werden.

- Am 27.03.2015 ab 13.30 Uhr findet ein Obstbaumschnittkurs statt. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Maulsbach. Anmeldung beim Ortsbürgermeister.

- Am 10.04.2015 ab 15 Uhr ist wieder ein Schlepper-TÜV. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Maulsbach.

- Am 11.04.2015 findet wieder ein allgemeiner Arbeitsdienst in der Ortsgemeinde statt. Der Winter ist vorbei und wir möchten - wie auch schon in den vergangenen Jahren - wieder in einem Arbeitsdienst nötige Maßnahmen durchführen: Arbeiten am Spielplatz, überhängende Äste abschneiden, Bänke aufstellen, Straßeneinläufe reinigen usw. Um 9 Uhr treffen wir uns an der Buswartehalle in Maulsbach. Selbstverständlich ist nach getaner Arbeit für Essen und Trinken gesorgt. Ich bitte um tatkräftige Unterstützung.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Verbrennen von Grünabfällen verboten

In früherer Zeit war es ein bekanntes und zu Recht ungeliebtes Bild: Gartenfeuer, bei denen zusammen mit Holz auch andere Abfälle verbrannt wurden. Von einer einzelnen Feuerstelle aus verteilen sich Rauch, Ruß und Geruch oft als quälende Belästigung für Mensch und Umwelt über eine Vielzahl benachbarter Grundstücke. Wie mittlerweile allgemein bekannt sein dürfte, ist das Verbrennen von Garten- und Haushaltsabfällen verboten.

Im Umweltkalender 2014 für den Landkreis Altenkirchen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Grünabfällen grundsätzlich nicht erlaubt ist und ein empfindliches Bußgeld nach sich ziehen kann.

Für jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück besteht einmal pro Quartal (4 x jährlich) die Möglichkeit, bis maximal 2 cbm Grünabfall je Abfuhrtermin kostenlos abholen zu lassen. Weitere Informationen können dem Umweltkalender entnommen werden.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. Februar 2015

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 11/2015 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Nächster Beratungsgegenstand war die Breitbandversorgung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Pla-

nung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächen-deckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s. Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss dieses Verfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen. Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister gegebenenfalls handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten.

Der Ortsgemeinderat bestätigt sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat wie folgt:

Der Prüfbericht der im Herbst 2014 erfolgten Spielplatz- und Spielgeräteüberprüfung führt an drei Geräten geringfügige Mängel auf. Die Beseitigung dieser Mängel wird entsprechend den ausgesprochenen Empfehlungen erfolgen.

Für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerstellplatzes erhielt die Ortsgemeinde für das Jahr 2014 einen Betrag von 651,01 €.



Mammelzen

■ Diamantene Hochzeit



Am Sonntag, 22. März 2015, feiern die Eheleute Ella und David Fust ihre diamantene Hochzeit. Beide sind in Orlowka/Kirgisistan - sogar in der gleichen Straße - geboren, David Fust im April 1932 und seine Ehefrau im Januar 1931. So begleiten sie sich bereits seit ihrer Kindheit durch ein ereignisreiches Leben.

Der Jubilar erlernte nach dem Schulabschluss das Handwerk des Drehers. 43 Jahre lang arbeitete er in diesem Beruf. Ella Fust absolvierte im Anschluss an die Schulzeit eine Ausbildung zur Krankenschwester. Sie war 25 Jahre lang in diesem Metier tätig, neben der Hausarbeit und der Erziehung der drei Söhne. Nach Deutschland kam die Familie Fust im Jahr 1993. Von 1995 bis 2008 lebten die Eheleute in Altenkirchen, dann zogen sie nach Mammelzen ins Haus ihres Sohnes Edgar.

Zu den ersten Gratulanten an Festtag werden die drei Söhne mit ihren Familien, darunter elf Enkelkinder und elf Urenkel, gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Mammelzen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Hejjo Höfer
Bürgermeister

Dieter Rütcher
Ortsbürgermeister

■ Wald- und Flursäuberung

Die diesjährige Wald- und Flursäuberung findet am 28. März ab 13 Uhr statt. Bitte bringen Sie ihr Sammelwerkzeug und Handschuhe mit. Müllsäcke werden an den Treffpunkten ausgeteilt.

- Treffpunkt Reuffelbach: Kinderspielplatz
- Treffpunkt Hüttenhofen: Parkplatz Friedhof
- Treffpunkt Mammelzen: Kinderspielplatz Gartenweg
- Treffpunkt Ziegelhütte: Kinderspielplatz

Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl im Dorfgemeinschaftshaus gesorgt.



Über eine gute Beteiligung freuen sich:

Der Ortsgemeinderat Mammelzen

Der Jagdvorstand Mammelzen

Der Jagdpächter der Ortsgemeinde sowie die Jagdaufseher

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Mehren

■ 750 Jahre Fachwerkdorf Mehren

Projektchor zur 750 Jahr-Feier der Ortsgemeinde Mehren



Gesang, so seine Definition, ist der musikalische Gebrauch der menschlichen Stimme und wahrscheinlich die älteste und ursprünglichste musikalische Ausdrucksform des Menschen. Er gehört zur Kultur sämtlicher Zeiten und Völker und kann alle Lebenssituationen begleiten. Der Gesang hat auch in unserem Ort eine lange Tradition. Es versteht sich fast von selbst, dass wir natürlich auch bei den Feierlichkeiten zu unserer ersten urkundlichen Erwähnung vor 750 Jahren und zur Vorstellung unserer neuen Dorfchronik nicht auf ihn verzichten möchten. Der Frauenchor Mehren möchte eigens hierzu, im Rahmen eines Projektchors, passende Musikstücke einstudieren und diese während des geplanten Festaktes Ende Juli vortragen.

Wer hat Lust, die Frauen bei diesem Gesangsprojekt zu unterstützen? Jeder ist herzlich willkommen, auch wer nicht in Mehren zu Hause ist! Ohne Vereinsmitgliedschaft - einfach nur fröhlich mitsingen!

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis 31. März bei Siglinde Schmidt, Fiersbach (Tel. 02686/8656) oder Karin Stadler, Mehren (Tel. 02686/989107)



Michelbach

■ Bekanntmachungskasten im Ortsteil Widderstein



Das Wohnhaus der Familie Lanzendörfer, an dem der Bekanntmachungskasten bisher angebracht war, ist inzwischen veräußert worden. Der Mitteilungskasten wurde inzwischen an der Wand neben dem Eingang in der Warthalle im Kurvenbereich der K 35 angebracht. Alle Informationen und Bekanntmachungen können ab sofort dort eingesehen werden.

Michelbach, im März 2015 Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Flur- und Waldsäuberung am 28. März 2015

Am Samstag, 28.03.2015, findet die diesjährige Flur- und Waldsäuberungsaktion der Ortsgemeinde Neitersen statt.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr

a) in Neitersen; Ecke Renate Haas

b) in Niederölfen; Ecke Jürgen Sanner

Wir hoffen, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an dieser Umweltschutzaktion teilnehmen. Wer einen Traktor mit Anhänger zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister.

Im Anschluss an die Säuberungsaktion sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss ins Dorfgemeinschaftshaus in Niederölfen eingeladen.

Horst Klein,
Ortsbürgermeister



Obererbach

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach

Am Donnerstag, 23. April, findet um 19 Uhr in Obererbach, Hähnerhof, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2015/2016
4. Verschiedenes

Obererbach, 12. März 2015

Der Jagdvorsteher
Jochen Heinemann**■ Obererbacher Kulturbauwagen****Erlebter Frühling - Im Schneckentempo**

Am Sonntag, 22. März, ab 14 Uhr geht es weiter mit dem Projekt „Erlebter Frühling“. Diesmal sind wir den Schnecken auf der Spur. Wer sein Fahrrad mitbringt, kann beim „Schneckenrennen“ mitmachen. Wer kann mit seinem Fahrrad so langsam wie möglich eine Strecke von zehn Metern fahren? Aber auch lebendige Bänderschnecken werden wir beobachten. Wir freuen uns über viele kleine und große Frühlingforscher.

(Übrigens: Der Kulturbauwagen ist nicht nur für Obererbacher! Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschken unter 02681/1084.)

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 24. März 2015, 19 Uhr, findet im „Hähner's Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
4. Nacharbeit der Einwohnerversammlung vom 10.03.2015
5. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

**Oberwambach****■ Feld- und Flurreinigung**

Am Samstag, 21.03.2015, findet die jährliche Flurreinigung statt. Die fleißigen Helfer treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof.

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Wir können vorerst keinen Astschnitt mehr auf dem Astplatz in Rodenbach anliefern. Dies ist aufgrund verschiedener Umstände nicht mehr gewünscht. Der Ortsgemeinderat wird zeitnah eine Lösung des Problems herbeiführen.

Es muss auch noch einmal auf die Verpflichtung aus der Straßenreinigungssatzung zum Sauberhalten der Gehwege und Rinnen hingewiesen werden. Die Satzung kann auf unserer Homepage nachgelesen werden, gerne stelle ich sie auch auf Anfrage zur Verfügung. Ein leidiges Problem ist auch der Hundekot auf privaten und öffentlichen Flächen. Liebe Hundebesitzer, nehmt bitte bei den Spaziergängen mit Euren vierbeinigen Freunden entsprechende Behälter mit, um die Hinterlassenschaften bei Euch zu Hause zu entsorgen.

Achim Ramseger,
Ortsbürgermeister**Schöneberg****■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Februar 2015**

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

- Die Grabenreinigung „In der Au“ wurde vom Bauhof ausgeführt.
- Geänderte Verkehrsführung „In der Au“ - es wurden Hinweisschilder aufgestellt.
- Bäume an verschiedenen Gemeindestraßen wurden zurückgeschnitten.
- Die Laterne am Fußweg „Schulstraße“ soll in den nächsten 14 Tagen installiert werden.
- Eine Sandreinigung Spielplatz wurde beantragt.
- Zur Sicherstellung des Brandschutzes soll für den Wirtschaftsweg zwischen Schöneberg und Almersbach für die Dauer der Bauarbeiten an der Almersbacher Brücke ein Winterdienst durch den Bauhof vorgehalten werden. Der Wirtschaftsweg gilt als schnellstmögliche Verbindung für den Löschzug Neitersen, der für die Ortsgemeinde

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach, zusammen mit dem Löschzug Altenkirchen bei der Erstalarmierung ausrückt.

- Aufgrund einer Nachfrage bei der Telekom wurde festgestellt, dass die Versorgung mit schnellem Internet gesichert ist. Voraussetzung hierfür ist, dass man bei der Telekom als Anbieter gemeldet sein muss.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde eingehend über die Teilnahme der Ortsgemeinde am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ diskutiert. Zunächst sollen sich Gruppen finden, die die Ortsgemeinde präsentieren. Es ist wünschenswert, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an dem Wettbewerb beteiligen und einbringen. Als Leitfaden dienen die Bewertungskriterien des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur. Das erste Treffen soll am 24. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Der Rat sprach sich für eine Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 aus. Die Vorgaben des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur sollen in Gruppen erarbeitet und entsprechend präsentiert werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen behandelt:

- Der Vorsitzende beabsichtigt, den Fußweg vom „Schömmerier Höttchen“ bis zur Straße „Im Hommershof“ mit Splitt zu befestigen. Gleichzeitig muss auch die Zuwegung zum Hausgrundstück Küpper ausgebessert werden. Die Maßnahmen sollen in Eigenleistung erfolgen.

- Kanalrohre an Wirtschaftswegen, mindestens acht Querungen, müssen mit Wasserdruck freigespült werden. Hierzu sind entsprechende Angebote von Firmen einzuholen.

- Als Termin für die Aktion „Sauberer Wald und Flur“ wurde der 28. März 2015 festgelegt.

- Das Gelände der Wiedbrücke ist unansehnlich und muss gereinigt werden.

Ratsmitglied Frank Iwanowski erklärte sich bereit, diesbezüglich mit seiner Dienststelle (Straßenmeisterei Altenkirchen) Rücksprache zu nehmen.

- Hinweisschilder zum „Höttchen“ und „Spielplatz“ müssen angebracht werden.

Gleichzeitig muss ein neues Schild „Maiwaldstraße“ bestellt werden. Das alte Schild wurde mutwillig entfernt.

Ratsmitglied Frank Iwanowski regte unter anderem folgendes an:

- Ein Teil der Gemeindestraßen benötigt eine neue Oberflächenbehandlung. Er will sich nach Firmen erkundigen, die diese Arbeiten professionell durchführen.

- Der Lkw-Verkehr auf dem Verbindungsweg zur „Lang Guck“ muss unbedingt eingedämmt werden.

**Werkhausen****■ Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen****Jahreshauptversammlung am 24. März - Erinnerung**

Der Förderverein lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 24. März 2015, 20 Uhr, im Dorftreff in Werkhausen ein. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Werkhausen, 25. Februar 2015

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender

**Weyerbusch****Bezirksregierung Köln**

- Dezernat 33 -

Flurbereinigung Windeck II

Az.: 33.41 - 17 88 2 -

50670 Köln, 10.03.2015

Blumenthalstraße 33

Tel. - Nr. 0221/ 147 - 2033

Fax - Nr. 0221/ 147 - 4181

■ Ausführungsanordnung

In der Flurbereinigung Windeck II wird hiermit gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) - die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.

1. Mit Wirkung vom **30.04.2015** tritt der im Flurbereinigungsplan und dessen Nachträgen vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Damit tritt die im Flurbereinigungsplan enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse in Kraft.
2. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die neue Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).

3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Flurbereinigungsplan ausgewiesenen neuen Grundstücken erfolgte bereits durch die vorläufige Besitzeinweisung vom 23.08.2008, die Ergänzungsanordnungen zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 11.08.2011, 15.08.2012 und 15.07.2014 sowie durch einvernehmliche Regelungen mit den Beteiligten.
4. Innerhalb von 3 Monaten, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln folgende Festsetzungen gemäß § 71 FlurbG beantragt werden:
 - a) angemessene Verzinsung einer vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG);
 - b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG);
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Abs. 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden. Der Einleitungsbeschluss der Flurbereinigung Windeck II wurde seinerzeit bei den Gemeinden Windeck, Eitorf, Ruppichterath und Morsbach sowie der Stadt Waldbröl öffentlich bekannt gemacht.

Gründe

Der Erlass der Ausführungsanordnung ist gemäß § 61 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Der Flurbereinigungsplan und dessen Nachträge sind bestandskräftig und unanfechtbar geworden.

Aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes und damit des Eintritts in den neuen Rechtszustand würden erhebliche Nachteile erwachsen, da die Teilnehmer eigentumsrechtlich weiterhin nicht über die Abfindungsgrundstücke verfügen können.

Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan wurden zwischenzeitlich ausgeräumt.

Aus diesen Gründen entspricht es dem pflichtgemäßen Ermessen, die Ausführungsanordnung zu erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen.

Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

I.A. Frauenrath

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/leistungen/verfahren/flurbereinigungsverfahren/windeck_II veröffentlicht.



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. März 2015, 19.30 Uhr, findet im Landcafé Grafenwiese eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dorfmoderation
 - 1.1 Maßnahmenvorschläge der Projektgruppe Kinder und Jugendliche

- 1.2 Ergänzung der Planungsvorhaben für den Bau eines Backes
- 1.3 Sachstandsinformationen verschiedener Arbeitskreise
2. Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Ortsstraßen
3. Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen
4. Wandertage der Dorfgemeinschaft, Antrag auf Terminänderung
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Ernst Schüler,
Ortsbürgermeister*

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

| | |
|---|----------|
| Altenkirchen | |
| 20.03.2015 Edeltraud Schwarzbach..... | 79 Jahre |
| 21.03.2015 Daniel Schneider | 73 Jahre |
| 22.03.2015 Olga Rüb | 83 Jahre |
| 22.03.2015 Günter Frebel..... | 79 Jahre |
| 22.03.2015 Ekaterina Funk | 72 Jahre |
| 22.03.2015 Helmut Hahn..... | 78 Jahre |
| 22.03.2015 Waldemar Hermann..... | 80 Jahre |
| 22.03.2015 Jürgen Idelberger | 71 Jahre |
| 23.03.2015 Hedwig Michel | 80 Jahre |
| 24.03.2015 Elfriede Burre | 78 Jahre |
| 24.03.2015 Annemarie Kamp..... | 79 Jahre |
| 24.03.2015 Anna Peters..... | 75 Jahre |
| 25.03.2015 Artur Pahl..... | 86 Jahre |
| Busenhausen | |
| 21.03.2015 Constantia Straub..... | 75 Jahre |
| Eichelhardt | |
| 20.03.2015 Gertrud Reinhardt..... | 80 Jahre |
| 23.03.2015 Hermann Geitner..... | 87 Jahre |
| 26.03.2015 Friedhelm Schlaug..... | 77 Jahre |
| Fluterschen | |
| 22.03.2015 Ursula Baumann..... | 78 Jahre |
| 22.03.2015 Lore Dege..... | 78 Jahre |
| 22.03.2015 Gerda Pantea | 78 Jahre |
| Gieleroth | |
| 25.03.2015 Herbert Krämer..... | 81 Jahre |
| Hilgenroth | |
| 22.03.2015 Rudolf Schneider..... | 82 Jahre |
| Kircheib | |
| 26.03.2015 Erika Winterscheid..... | 75 Jahre |
| Mammelzen | |
| 21.03.2015 Jakob Wall | 73 Jahre |
| 23.03.2015 Karolina Krämer..... | 83 Jahre |
| Mehren | |
| 21.03.2015 Edith Hennig..... | 80 Jahre |
| 21.03.2015 Maria Struß..... | 86 Jahre |
| 23.03.2015 Reinhold Stein | 81 Jahre |
| Michelbach | |
| 22.03.2015 Erhard Räder..... | 71 Jahre |
| Oberirsen | |
| 25.03.2015 Brigitte Vester | 71 Jahre |
| 26.03.2015 Manfred Hoffmann..... | 74 Jahre |
| Oberwambach | |
| 21.03.2015 Horst Jüngerich | 78 Jahre |
| Schöneberg | |
| 23.03.2015 Waltraud Hahn..... | 80 Jahre |
| 24.03.2015 Karl-Werner Schneider | 73 Jahre |
| Volkerzen | |
| 22.03.2015 Gisela Flemmer | 87 Jahre |
| Werkhausen | |
| 26.03.2015 Jakob Brammertzt | 82 Jahre |
| Weyerbusch | |
| 25.03.2015 Adalina Istyuganova | 84 Jahre |
| 25.03.2015 Anneliese Asbach..... | 82 Jahre |
| Wölmersen | |
| 20.03.2015 Johannes Kroeker | 73 Jahre |
| <i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i> | |

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Joel Amaru Tawrowski, Weyerbusch
Noah Pauls, Altenkirchen
Johanna Charlotte Bußmann, Weyerbusch
Emily Lichtenthäler, Sörth
Emely Sofie Schürg, Schöneberg
Jonas Röske, Helmenzen

Eheschließungen:

Henrietta Tun, Almersbach, und Alexander Keller, Greifswald

Sterbefälle:

Hans Stiegelmeier, Altenkirchen
Maria Ilse Bender, Altenkirchen
Wolfgang Fetisch, Oberwambach
Helmut Frohmüller, Altenkirchen
Erich Otto Hottgenroth, Hirz-Maulsbach
Marie Friederike Wardenbach, Idelberg
Artur John, Almersbach
Hilde Schumacher, Helmenzen

Sonstige Mitteilungen

■ Das Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg informiert: Geänderte Bankverbindung der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz Bei Überweisungen auf alten Kontonummern keine automatische Weiterleitung mehr

Bereits seit 2003 wurden die Bankverbindungen der rheinland-pfälzischen Finanzverwaltung umgestellt. Einzahlungen auf die alten dreistelligen Kontonummern der Finanzkassen wurden jedoch als Service bislang automatisch weitergeleitet. Ab 01.03.2015 entfällt dieser Service der zuständigen Landesbank Baden-Württemberg. Einzahlungen auf die alten Konten werden ab diesem Zeitpunkt mit dem Hinweis „Kontonummer erloschen“ zurück gewiesen.

Um auch ab 01.03.2015 Zahlungen pünktlich an die Finanzverwaltung zu leisten und Säumniszuschläge zu vermeiden, müssen daher die jeweiligen Bankverbindungen verwendet werden, die auf den aktuellen Steuerbescheiden vermerkt sind. Die Kontoverbindungen sind ebenfalls auf den Internetseiten der Finanzämter zu finden. Eine Liste aller Finanzämter ist auf folgender Internetseite: <https://www.lfst-rlp.de/home/finanzaemter/index.html>

Nichtveranlagungs-Bescheinigung häufig nicht erforderlich Bei Kapitalerträgen bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrags reicht Freistellungsauftrag bei Bank aus

Zahlreiche, zumeist ältere Bürger sind verunsichert, ob sie für ihre Kapitalerträge eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung, die sog. NV-Bescheinigung, beim Finanzamt beantragen müssen. Doch häufig liegen die steuerpflichtigen Kapitalerträge von Sparbuch, Aktienfonds, Tagesgeldkonto und Co. unterhalb des Sparer-Pauschbetrags (pro Jahr sind dies 801 Euro, bei Ehepaaren und eingetragenen Lebenspartnerschaften 1.602 Euro). In diesen Fällen kann der Gang zum Finanzamt gespart werden, da ein Freistellungsauftrag bei der Bank ausreicht. Dieser sollte für alle Konten und Depots erteilt werden, darf in der Summe jedoch die 801 bzw. 1602 Euro nicht überschreiten.

Wann wird eine NV-Bescheinigung benötigt?

Liegen die Kapitaleinkünfte über dem Sparer-Pauschbetrag, die gesamten Einkünfte des Jahres aber insgesamt unter dem Grundfreibetrag von derzeit 8.354 Euro (bzw. 16.708 Euro bei Ehepaaren und eingetragenen Lebenspartnerschaften), so kann man mit Hilfe einer Nichtveranlagungs-Bescheinigung auch bei höheren Kapitaleinkünften nicht nur von der Abgeltungsteuer sondern insgesamt für die nächsten drei Jahre von der Abgabe einer Steuererklärung befreit werden, sofern sich die Einkommensverhältnisse nicht verändern und den Grundfreibetrag übersteigen.

Steuererklärung für das Jahr 2014:

Was muss beachtet werden?

Info-Hotline der Finanzverwaltung gibt Tipps, welche Änderungen für 2014 und ab 2015 gelten

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter informiert am Donnerstag, 19. März 2015, über die wichtigsten Änderungen für Arbeitnehmer im Steuerrecht und ihre Auswirkungen auf die Steuererklärung.

In der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr beantworten fachkundige Finanzbeamte unter der Rufnummer 0261-20 179 279 Fragen rund um die wichtigsten Steueränderungen. Ab 13:00 Uhr steht zudem Steuerberater Walter Mock aus Koblenz, Mitglied der Steuerberaterkammer

mer Rheinland-Pfalz, für Fragen zu steuerlichen Einzelfällen zur Verfügung.

Themen sind unter anderem die Neuregelung bei den Reisekosten, Entfernungspauschale und „erste Tätigkeitsstätte“, Regelung zur Rentenbesteuerung und Handwerkerleistungen sowie Tipps zur Ausfüllhilfe auch über ELSTER, der elektronischen Steuererklärung. Mit Hilfe der kostenlosen Software „ElsterFormular“, die unter www.elster.de erhältlich ist, kann die Steuererklärung elektronisch erstellt und ans Finanzamt verschickt werden. Vordrucke für die Steuererklärung gibt es weiterhin in allen Finanzämtern oder im Internet unter www.lfst-rlp.de/Vordrucke. Aktuelle Infos rund um die Steuern werden auch über Twitter unter „rlpFinanzNews“ veröffentlicht.

■ Frühstücks-Treffen zum Thema „Frauenbände - was Frauen einander bedeuten“



Menschen sind ihr Thema: Beruflich begann sie mit Mädchenarbeit im CVJM-Westbund und arbeitete später mit Obdachlosen in Berlin. Von der Großstadt ging es nach Minden, wo ihr Mann eine Pfarrstelle bekam und sie sich in der Gemeinde einbrachte. Sie ist als Referentin unterwegs, oft auch bei „Frühstücks-Treffen Für Frauen“.

Heidi Krause-Frische sagt: „Es ist und bleibt unbeschreiblich und

wunderbar, wenn ein Mensch hört, fühlt und weiß: Ich bin gefragt, gemeint und gewollt.“ Können wir Frauen uns das untereinander vermitteln? Was können „Frauenbände“ in unserem Leben bedeuten und bewirken?

Darum wird es im Referat beim nächsten Treffen gehen. Außerdem erwarten die Besucherinnen Musik, ein gutes Frühstück und viele Gespräche.

Das Treffen am 11. April 2015 beginnt um 9.30 Uhr und findet im Hotel Glockenspitze in Altenkirchen statt.

Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten, zu der gesondert angemeldet werden muss. (Sylke Velten, Tel. 02681/6505 - oder per Mail: sylkevelten@gmail.com)

Karten erhalten Sie für 13,— nur im Vorverkauf bei:

Seite 42, Buch und Kunst, Altenkirchen; A. Schmidt, Papierwaren, Flammersfeld; Hermes Schreib- und Bastelbedarf, Weyerbusch

■ Malkurse - Malen genial einfach Wege zur abstrakten Malerei



Kunst im UNIKUM hat bereits viele Interessierte motiviert, fasziniert und verdeutlicht, wie vielfältig diese in unserer Region sein kann. Möchten Sie auch einmal die Möglichkeiten der abstrakten Malerei mit Acrylfarben kennen lernen und in einer kleinen Gruppe mit maximal 3 Personen Ihre kreativen Ideen umsetzen oder suchen Sie für Ihre Malerei neue Anregungen? Dann besuchen Sie im Atelier Volker Vieregk (um die Ecke des UNIKUM-der Regionalladen) einen

eintägigen Malkurs und experimentieren Sie mit Farben, Materialien und Leinwänden in dem lichtdurchfluteten Raum. In einer kleinen Gruppe können Sie sich intensiv in einer ruhigen und kreativen Atmosphäre auf Ihre ganz persönlichen Ideen konzentrieren und werden dabei durch den Künstler Volker Vieregk individuell unterstützt. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, nur Freude am Gestalten und Experimentieren.

Die Kurse finden samstags von 11 - 16 Uhr statt. Die nächsten Termine sind der 28.03. und der 18.04. oder ab 16.04. ein fortlaufender Abendkurs für ganz besondere Projekte in der abstrakten Malerei, die dann verwirklicht werden können.

Ort: Friedrich-Emmerich-Straße 9; Info: www.vieregg.com; Anmeldung: post@vieregg.com oder 02688 8939



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Cafe; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 9.30 - 11.30 Uhr Input-Frühstück für engagierte Menschen; 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in

seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Abendbrot am Montag Ansprechpartner: Peter Schulze; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzens Sprechstunde
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Besondere Veranstaltungen:

Input-Frühstück für engagierte Menschen. Informationen, Austausch und Gespräche: Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück! Aber können wir Dankbarkeit erwarten? Immer wieder passiert es, dass wir für eine gute Tat nicht so viel „Dankbarkeit ernten“ wie wir es erhoffen. Wie passen Erwartungen und Dankbarkeit zusammen? Herzliche Einladung an jedermann, egal wo er/sie sich engagiert. Kostenbeitrag 2 Euro fürs Frühstück.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 5735 1030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten in der Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Erleuchtung gefällig?“ von Bernd Kramer

In diesem „Selbstversuch“ taucht der Autor ein in die Welt der Esoterik. Ob Pendeln, Tarot, Rutengehen, Geistesheilerei, was treibt die Menschen in diese Nischen. Warum finden sie Erklärungen nicht bei den Religionen. Kramer gründet als völliger Neuling eine Astro-Hotline und hat erstaunlichen Erfolg. Er blickt hinter die Kulissen vieler Heilsbringer und kommt am Ende zu dem Fazit, dass man sich doch wohl besser auf seinen gesunden Menschenverstand verlassen sollte.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Werden Sie „Xperte“ - zertifizierte Computerschulung zur Textverarbeitung startet in Kürze

Mit Beginn des neuen Semesters startet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder zertifizierte Xpert EDV-Kurse. Am Montag, 23. März, startet nun das Modul „Textverarbeitung Basics mit Word“. In diesem werden grundlegende Fertigkeiten der Textverarbeitung praxisnah vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben hier Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Funktionen des Textverarbeitungsprogrammes WORD, die Fertigkeit Texte zu erfassen, zu überarbeiten, unter Beachtung der aktuellen DIN-Norm 5008 zu gestalten und auszudrucken sowie die Fähigkeit, Textbausteine, Tabellen und Serienbriefe zu erstellen. Der Xpert Europäische Computerpass befähigt zum kompetenten Umgang mit den gängigen Anwenderprogrammen im Microsoft Office-Bereich. Dieser ist ein modulares Lehrgangs- und Prüfungssystem, das aus acht Modulen besteht. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab, für die ein Zeugnis vergeben wird.

Entsprechend der individuellen Voraussetzungen ist eine anteilige staatliche Förderung über die Bildungsprämie des Bundes mit bis zu 50 Prozent der Kursgebühr möglich.

Interessenten können sich an die Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681/81-2211 oder per E-Mail an kvhs@kreis-ak.de wenden. Hier sind auch die detailliert Lehrgangsinhalte erhältlich.

Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung

Am Montag, 23. März, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Fotobearbeitungskurs „Picasa“. Picasa ist ein kostenloses Fotobearbeitungs- und -verwaltungsprogramm. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer Fotos von der digitalen Fotokamera auf den PC zu übertragen, sie legen neue Ordner an und benen-

nen diese. Ferner wird das Hochladen der Fotos in Picasa vermittelt sowie mögliche Korrekturen wie das Aufhellen, das Herstellen von Ausschnitten, das Entfernen von roten Augen oder das Erstellen von Collagen, Grußkarten oder sogar einem Foto-Film, der mit Musik unterlegt werden kann. Abschließend wird das Sichern von Fotos auf eine CD, DVD oder Stick vorgestellt. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in Windows und Bedienung der eigenen digitalen Fotokamera.

Der Kurs unter der Leitung von Kitja Müller mit insgesamt vier Terminen startet am Montag, 23. März, weitere Kurstermine sind Dienstag, 24. März, Donnerstag, 26. März, und Freitag, 27. März, jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681/81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Erinnern und Lernen - Kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Geschichte ist kein Fall fürs Museum, sie ist ein Schlüssel zur Zukunft. Erinnern bedeutet zugleich die Aneignung der eigenen Vergangenheit als ein Mittel gegen das Verdrängen und Vergessen: denn wer sich erinnert, hat die Chance, aus der Geschichte zu lernen. Grund genug für die Volkshochschule Betzdorf sowie die Kreisvolkshochschule und das Kreisarchiv sich dem Thema mit zahlreichen Exkursionen zu Schauplätzen des Krieges hier im Kreisgebiet zu widmen. Begleitend zu der Ausstellung „Als der Krieg zu uns in die Heimat kam“ im Kreisarchiv ab dem 21. März sind im Landkreis Altenkirchen verschiedene Exkursionen unter der Leitung von Ralf Anton Schäfer aus Betzdorf vorgesehen, die sich auf die Spuren der letzten Kriegsmonate in der Region begeben. Aufgrund der günstigeren Quellenlage auf alliierter Seite, orientiert sich die Führung am Vorrücken einzelner amerikanischer Truppenkontingente:

Hasselbach-Weyerbusch (1. US Infantry Division)

Die Gefechte um die PaK-Linie des LIII. Armeekorps, circa 3,5 Kilometer Wegstrecke

Samstag, 28. März, 15 Uhr

Altenkirchen (104. US Infanterie Division und 3. US Panzer Div.)
Durchbruch der 3. US Panzerdivision, circa 2,5 Kilometer Wegstrecke

Samstag, 4. April, 15 Uhr

Wissen-Kucksberg (Cpt. Lee Fritter, 8. US Infanterie Div.)

Der Sieg-Übergang der amerikanischen Infanterie bei Wissen, circa 5,5 Km Wegstrecke

Samstag, 11. April, 15 Uhr

Betzdorf-Molzberg (Maj. Russel Manzollilo, 8. US Infanterie Division)

Bildung und Kampf um den Brückenkopf Betzdorf aus amerikanischer Sicht, circa 2,5 Km Wegstrecke

Samstag, 18. April, 15 Uhr

Kirchen-Giebelwald (8. & 78. US Infanterie Division)

Brückenkopfkämpfe am Fuße des Giebelwaldes bei Freusburg, circa 5 Km Wegstrecke

Samstag, 25. April, 15 Uhr

Friesenhagen-Crottorf (78. US Infanterie Division)

Schilderung zu den Schlusskämpfen im Wildenburger Land, circa 2,8 Km Wegstrecke

Samstag, 2. Mai, 15 Uhr

Wallmenroth-Muhlau

Amerikaner trifft auf Volkssturm bei der Muhlau, circa 3,5 Km Wegstrecke

Samstag, 9. Mai, 15 Uhr

Steineroth (Zusammenstoß zweier Patrouillen)

Erkundung nach Steineroth, circa 3,7 Kilometer Wegstrecke

Samstag, 30. Mai, 15 Uhr

Steineroth-Kausen (Patrouille 1. US Infanteriedivision)

Suchaktionen der Patrouille, circa 2,5 Kilometer Wegstrecke

Samstag, 13. Juni, 15 Uhr

Es wird jeweils eine Teilnehmergebühr in Höhe von 5 Euro erhoben.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681/81- 2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 19.03.15 bis Sonntag, 22.03.15, Jugendburg Hohenolms, Teilnahme der Katechumenen am Konfi-Castle, Abfahrt: 16 Uhr, Altenkirchen, Parkplatz Weyerdamm

Freitag, 20.03.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 22. .03.15 (Judika) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.03.15, 14 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden: Besuch bei der Lebenshilfe Flammersfeld

Mittwoch, 25. .03.15 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 19 Uhr Friedensgottesdienst anlässlich des 70. Jahrestages der Bombar-

dierung Oberwambachs mitgestaltet vom Ortsgemeinderat Oberwambach, dem MGv Oberwambach, dem Frauenchor Oberwambach sowie den Jugendfreunden Oberwambach.

Donnerstag, 26.03.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 27.03.15, 13 Naturkundepass: Besuch der angemeldeten Kinder in der Goldschmiede Heliodor, Altenkirchen; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Kleidersammlung Bethel vom 13. bis 18. April 2015

Bethel  Kleidersäcke und Handzettel liegen in den beiden Kirchen, im Gemeindehaus Oberwambach und im Gemeindeamt in Almersbach aus. Abgabestellen sind das Gemeindehaus Oberwambach (vor dem Eingang zum Jugendbereich) und die mittlere Garage neben dem Pfarrhaus Almersbach.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 21.03.2015: 18.30 Uhr Musikalische Passionsandacht, Kantorei mit Stücken aus Paul Ernst Ruppels Crucifixion sowie gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Evang. Allianz zum Thema „Feiertag“. Im Anschluss Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung im Forum.

Sonntag, 22.03.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst, Osten-Sacken

Montag, 23.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 24.03.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 25.03.2015: 8.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Erich-Kästner-Schule in St. Jakobus, Bruchhagen/Brückner, 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Wir feiern ein Sakrament der Kirche; Referent: Pfarrer Kaiser

Donnerstag, 26.03.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Weltgebetstagsgottesdienst „Begriff ihr meine Liebe“

Die Frauen der ev. und kath. Kirchengemeinden von Altenkirchen haben sich weltweit mit vielen Menschen am Weltgebetstag in der ev. Christuskirche versammelt, um unter dem Thema „Begriff ihr meine Liebe“ den Gottesdienst zu feiern, den die Frauen der Bahamas für alle vorbereitet haben. Diese laden uns ein, ihre Lebenssituation besser kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam zu beten. Kennzeichnend für die Situation des Landes ist es, in vielerlei Hinsicht vom Tourismus anhängig zu sein. Dazu zählt auf der einen Seite das Urlaubsflair, das wir mit Tauchparadiesen, Traumstränden und karibischen Liedrhythmen, mit Gelassenheit und Träumerei verbinden. Die Kehrseite sieht aber ganz anders aus: Die Menschen erleben wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus und gesellschaftliche Notlagen durch Armut und Krankheit. Nicht selten sehen gerade die Frauen und Mädchen wenig Perspektiven für ihr Leben, wenn es von Zwang und Gewalt beherrscht wird.



Wir haben uns an diesem Weltgebetstag wieder bewusst gemacht, dass wir als eine Gebetskette um die Welt miteinander verbunden sind und dabei gleichberechtigt, geschwisterlich, informiert und handelnd beten, indem wir auf die Stimmen der Frauen der jeweiligen Länder hören.

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim

Müllerstraße 1, Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 19.03.: 16 Uhr Bücherei, 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 20.03.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor, Kirche und Kino: 17 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche Asbach, 18 Uhr Film: Kreuzweg

Samstag, 21.03.: Missionale Köln, Abfahrt: 12 Uhr Markt Asbach

Sonntag, 22.03.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 23.03.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 24.03.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 16 Uhr Bücherei, 19.30 Uhr Hausbibelkreis, 19.30 Uhr Nähreff

Mittwoch, 25.03.: 10 Uhr Bücherei, 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, 15 Uhr Frauenhilfe Kirchheim

Donnerstag, 26.03.: 16 Uhr Bücherei

Die Bücherei bleibt in den Osterferien vom 30. März bis 13. April geschlossen.

Am Samstag, 21. März, ist das Missionale in Köln (auf dem Messegelände in Deutz) unter der Überschrift „Abstauben“. Unsere Kirchengemeinde fährt mit einem Reisebus dorthin und es sind noch Plätze frei. Die Fahrt und die Veranstaltung sind für die Teilnehmenden kostenlos! Abfahrt um 12 Uhr vom Marktplatz Asbach, Rückkehr gegen 19 Uhr. Bitte melden Sie sich an!

Kleidersammlung für Bethel vom 13. bis 18. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.03.2015: Oberirsens: 15.00 - Abendmahls-Bibelstunde (Diakon Grab) bei Familie Augst; Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungengangschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 22.03.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Galla), Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 24.03.2015: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 25.03.2015: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis: „Ich habe Schmerzen, was hat die Psyche damit zu tun“, Referent: Dr. Hans-Werner Becker

Donnerstag, 26.03.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 29.03.2015

Zur diesjährigen Jubiläumskonfirmation am 29.03.2015 sind alle diejenigen herzlich eingeladen, die in den Jahren 1965, 1955, 1950, 1945 und 1940 konfirmiert wurden.

Leider wurde in den schriftlichen Einladungen zu den Jubiläumskonfirmationen eine falsche Anmeldeadresse angegeben! Anmeldungen schicken Sie bitte an: Ev. Kirchengemeinde Birnbach, Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch. Sie können sich während der Bürozeiten auch telefonisch unter 02686/9872330 anmelden.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 19.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30

Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 20.3.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar,

Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 22.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Got-

tesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Mike Ponsford,

Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 23.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund

(14-tägig)

DIENSTAG 24.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr

Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volley-

ball

MITTWOCH 25.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungs-

char, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 26.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30

Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.03.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum, kein Konfirmanden-Unterricht
Freitag, 20.03.2015: 19 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 22.03.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Hr. Grab
Montag, 23.03.2015: 15 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
Mittwoch, 25.03.2015: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Schlussteil des Buches „Vom stummen Kind zum großen Autor“
Pfr. Volk ist vom 19. - 22.03.2015 mit der Katechumenen-Gruppe auf der Burg Hohensohlms.
Vom 23.- 30.03.2015 hat Pfr. Volk Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (Tel.-Nr. 02681-2864).
Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de, Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 20.03.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Jugendkreis
SAMSTAG, 21.03.15, 12 Uhr Abfahrt zur Missionale in Köln, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Lobpreis
SONNTAG, 22.03.15, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit anschließendem Mittagessen und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 24.03.15, 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Mehren); 18 Uhr Ernährungskurs mit Verkostung - Milch, Joghurt & Co. (Landfrauen und Kirchengemeinde) - Anmeldung bei Ute Salterberg (02686-1727)
FREITAG, 27.03.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Beate Kohl und Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;
Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 21.03.2015: MISSIONALE in Köln, Abfahrt Schöneberg: 11.45 Wendepunkte Kirche Schöneberg. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!
SONNTAG, 22.03.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG, 24.03.2015: 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Mehren)
MITTWOCH, 25.03.2015: 14.30 Uhr Frauenhilfe Thema: Kayange's Aufenthalt in Afrika, Referentin: Ilme Willberg. Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242
SAMSTAG, 28.03.2015: 19 Uhr gem Passionsandacht von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

Vorankündigung:

„SONNTAG, 05.04.2015 (Ostersonntag): 6 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Altenkirchen, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus. Die diesjährige Osterwanderung geht zum „Hänershof“ in Obererbach. Bitte anmelden bei: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242 oder Erika Pfeifer Tel. 02681/ 2148“

Sommerfreizeit nach Langeoog

In diesem Jahr veranstaltet der Jugendverband der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg wieder eine Fahrt nach Langeoog. Geplant ist ein Ferienspaß im Zeitraum vom 03.08. - 09.08.15 für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren. Zusammen mit 5 Betreuer/innen unter der Leitung von Jugendleiter Olaf Otworowski, haben die Kinder die Möglichkeit, 7 Tage lang Seeluft zu schnuppern, an verschiedenen Spielen am Strand und auf der Insel teilzunehmen, im Meer zu baden und interessante Geschichten zu hören und zu erleben.

Interessierte melden sich bitte bei Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801.

Mail: olaf.otworowski@Jugendverband.eu

Kleidersammlung für Bethel

Durch die EV. Kirchengemeinde Schöneberg vom 13. April bis 18. April 2015, Abgabestellen jeweils von 8 bis 18 Uhr: **Schöneberg:** Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg; **Neitersen:** Albine Schilling, Hochstr.9, 57638 Neitersen, **Niederörfen:** Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederörfen, **Obernau:** Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges
DIENSTAG, 24.03.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 25.03.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod, 19 Uhr Anmelde-Elternabend der neuen Konfirmanden (Konfirmation 2016) im Ev. Gemeindehaus Berod. Bitte Stammbuch mitbringen!
SAMSTAG, 28.03.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod
Hinweis für die Gemeindeglieder auf die Einsichtsmöglichkeit in das Wählerverzeichnis gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 KGW
Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod gibt hiermit bekannt, dass ab dem 26. März bis zum 13. April 2015 für alle Gemeindeglieder im Ev. Pfarrhaus Wahlrod dienstags oder donnerstags von 9 - 12 Uhr, sonntags in der Kirche sowie nach telefonischer Vereinbarung die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht. Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag, 20.03.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta
Sonntag, 22.03.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 24.03.15.: 16 Uhr ökum. Jugendkreuzweg in der Christuskirche
Mittwoch, 25.03.15.: 8.30 Uhr Schulgottesdienst der Erich Kästner Grundschule, 18 Uhr Gottesdienst im DRK Krankenhaus, 19 Uhr Fasten-Abend-Zeit in der Krypta
Freitag, 27.03.15.: 18 Uhr Bußandacht
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 21.03.15: 16.30 Uhr Bußgottesdienst
Seniorengruppe „Spät[lese]“



Die Seniorengruppe „Spät[lese]“ Beul befasste sich bei ihrem letzten Treffen unter der Leitung von Gabi Kreuzer mit dem Weg durch die Fastenzeit und mit Jesu Weg zum Kreuz und zur Auferstehung. Passend zum Hirtenbrief des Erzbischofs Rainer Maria Woelki mit dem Titel „Du sollst ein Segen sein“ beschäftigten sich die Senioren mit dem Thema „Segen erringen - Segen bringen“ anhand des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter. Man machte sich Gedanken über „Stolpersteine“ des eigenen Lebens in Bezug auf die Fastenzeit als Zeit der Besinnung und erarbeitete Möglichkeiten der Umkehr mit der bewussten Zuwendung zu den Mitmenschen. So entstand eine Weg-Colleage vom Aschermittwoch über die Stationen des Leidens bis hin zum Osterfest. **Kirche St. Joseph Weyerbusch**
Freitag, 20.03.15: 9 Uhr Schulgottesdienst
Sonntag, 22.03.15: 9 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 20.03.15: 18 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht
 Sonntag, 22.03.15: 12 Uhr Hl. Messe, 13 Uhr Taufe von Louis Schmidt
 Dienstag, 24.03.15: 18 Uhr Hl. Messe
 Freitag, 27.03.15: 18 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Jehovas Zeugen Altenkirchen**Kumpstraße 19, Altenkirchen**

Fr., 20.03.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Jesus offenbart die Weisheit von Gott - wie er lebte“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtstunde, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorfürungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 22.03.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Du wirst ernten was Du säst“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Bausteine einer starken und glücklichen Ehe“
 Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 24.03.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10-17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 29.03.2015: 10.30 Uhr

So., 05.04.2015: Ostergottesdienst um 6 Uhr

So., 12.04.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Sa., 18.04.2015 Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit Walter Heidenreich und der Friends of Jesus-Band. Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)****Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr

h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942

oder www.efg-woelmersen.de

oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 Uhr und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)**

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. März 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6-8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02681/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW:

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Kloster Hassel

■ „Anregende Gespräche und Einblicke“

Pracht. Dem buddhistischen Einsiedel-Kloster Hassel stattete Heijo Höfer, hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen, einen Besuch ab.



v.l.n.r. Pressewart Dieter Born, Bürgermeister Heijo Höfer, Ew. Dhamma Mahatheri
Foto: Jennifer Klein

Im angeregten Gespräch mit der Klosterleitung und buddhistischen Nonne Ew. Dhamma Mahatheri verschaffte sich Höfer einen Einblick in das klösterliche Leben, dessen Inhalt und Form. Ein Rundgang durch das Gelände der Stiftung im kleinen Dorf Hassel vertiefte den Eindruck gelebter Buddha-Lehre, die frei von Prägungen eines asiatischen Herkunftslandes im „Hier und Jetzt“ verankert ist. Das Kloster ist als Einsiedler-Kloster ein kontemplativer Ort; neben den regelmäßig stattfindenden Vorträgen sind Gastaufenthalte bis zu 5 Tage im Monat für Einkehrsuchende möglich. Höfer verlieh seiner Impression im Gästebuch des Klosters deutlichen Ausdruck: „Vielen Dank für die anregenden Gespräche und die Einblicke, die ich erhalten durfte. Ich habe viel gelernt!“

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 22.03.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.03.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Landfrauen werden zu Torten-Meisterinnen

Bei dem Mitmachkurs „Torten-Herstellung“ stand den Landfrauen wieder der Chocolatier Jürgen Triebisch zur Seite. Ob beim Zubereiten von leckerer Cremefüllung oder dem „Geheimnis“, wie ein saftiger Bisquitboden gerollt wird, ohne zu brechen, wurde den Teilnehmerinnen gezeigt, wie einfach es ist, eine Rumfruchttorte oder eine Mozarttorte fertig zu stellen. Mit geübten Griffen wurde mit Creme gefüllt, bestrichen und dekoriert. Selbst eine Wickeltorte war mit den gezeigten Tipps und Tricks kein Problem. Auch bei Fragen zu eigenen Tortenrezepten oder zum Backen und Verzieren von Hochzeitstorten stand Herr Triebisch bereitwillig Rede und Ant-

wort. Beeindruckt von den erzielten Ergebnissen und stolz auf ihren Experimentiermut haben sich gleich sechs Frauen für den nächsten Tortenkurs angemeldet. Dieser findet statt am Donnerstag, 10. September, um 17 Uhr wieder in der Schulküche der Realschule Plus in Altenkirchen.



LandFrauen besuchten die Messe „Land und Genuss“ in Frankfurt

Zu einer Tagesfahrt nach Frankfurt hatte der LandFrauenbezirk Altenkirchen eingeladen. Mit 44 Personen ging es zur Messe „Land und Genuss“. Neu war in diesem Jahr, dass die Messe rund um Natur, Garten und Lebensart auf zwei Ebenen ausgerichtet wurde. Während in Halle 1.1 die Direktvermarkter ihre Stände hatten, waren in Halle 1.2 u. a. die Erlebniswelt „Zu Hause in der Natur“ mit Informationen zu Streuobstwiesen, Modelle und Anleitungen für Hochbeete und die Erlebniswelt „Raus aufs Land“ vertreten. Besonders interessant war auch der Besuch der Showbühne, wo zu verschiedenen Themen die Landküche vorgestellt wurde. Dabei durfte auch fleißig probiert werden. Beim Stand des LandFrauenverbandes Hessen e.V. fand ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch statt. Er ist der mitgliederstärkste Frauenverband in Hessen. Leider hatten die Ausstellungen auf dem Freigelände an diesem Tag großes Pech. Der Regen hielt viele Besucher ab, sich die Stände und die Ausstellungen anzuschauen. Mit vielen Eindrücken und „Leckereien“ im Gepäck fuhr man am frühen Abend zurück. Dank der umsichtigen Busfahrerin und den Informationen des Navis konnten wir einem Riesenstau bei Limburg ausweichen und waren froh, doch recht zeitig wieder zu Hause zu sein.



■ JSG Altenkirchen

Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen II - JSG Meudt 1:5 (1:3)

Die JSG war gegen den Tabellenfünften körperlich deutlich unterlegen. Schon nach fünf Spielminuten konnte der Gast die Führung erzielen, die er in der 22. Spielminute zur 0:2 Führung ausbaute. In der 25. Min. erfolgte das 0:3. In der 33. Spielmin. gelang uns dann der Anschlusstreffer zum 1:3. Felix Düber verwandelte sicher einen Foulelfmeter. In der zweiten Halbzeit konnten die Gäste dann in der 55. Spielmin. das 1:4 erzielen. Die beste Torchance für die JSG hatte unser Team in der 57. Spielmin. JSG Stürmer Lukas Hirschfeld wurde im Strafraum gefoult. Leider wurde der fällige Elfmeter vergeben, ja, es kam sogar noch schlimmer, der direkte Gegenzug sorgte für den 1:5 (58.) Endstand in dieser Partie.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Felix Rhensius, Felix Düber, Laurenz Brees, Dustin Keilhauer, Imer Bukoshi, Lucas Hirschfeld, Benjamin Breitmeier, Alexander Wacker, Noah Reinelt, Konrad Lindenpütz, Davis Tissen, Lucas Schneider und Levin Babic

■ ASV Altenkirchen 1953 e.V.



Gut besuchte Jahreshauptversammlung - Karlheinz Fels 20 Jahre 1. Vorsitzender und Nadine Heidepeter 20 Jahre Geschäftsführerin

Mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 7. März, im Landgasthof „Westerwälder Hof“ in Helmenzen hat der Angelsportverein Altenkirchen 1953 e.V. die Angellsaisonjahr 2015 eingeleitet.

Der 1. Vorsitzende Karlheinz Fels konnte eine stattliche Anzahl von Petri-Jüngern zur Versammlung 2015 begrüßen. Die Geschäftsführerin Nadine Heidepeter berichtete von einem recht lebhaften Geschäftsjahr 2015. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 6 vereinsinterne Angelveranstaltungen durchgeführt, des Weiteren erfolgte eine Jugendangeln in Oberbieber, ferner führte der Verein zwei Offene Freundschaft-Angeln mit über 100 Sportanglern aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und aus dem Rheinland durch, auch wurde noch ein Offenes Nachtangeln angeboten.

Der Gewässerwart Ulrich Schneider berichtete über eine regen Arbeitseinsatz an der Weiheranlage im Wiesenthal, es wurde von den Angeln über 383 Arbeitsstunden abgeleistet.

Auch die Sport- und Jugendwarte Christian Busse und Elias Gäfgen konnten von einer recht erfolgreichen Angelsaison 2014 berichten, 43 aktive Angler waren an der Weiheranlage angelsportlich tätig.

Schatzmeister Ottmar Zabel konnte von einer ausgeglichenen Finanzlage berichten, jedoch seien die Kosten für Fischbesatz und laufende Nebenkosten auch weiter angestiegen. Die beiden Kassenprüfer Bernd Höller und Paul Stallmann belegten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung. Dem Antrag auf Entlassung des Vorstands wurde einstimmig entsprochen.

Die Ehrenmedaille in Gold erhielt Christian Heimann für 30-jährige Mitgliedschaft im ASV. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Toni Zimmermann und Sascha Ersfeld die Ehrenmedaille in Silber. Die Angelsportkameraden Wilhelm Püschel, Albert Saynisch, Sven Metzmaker, Andre Schmidtke und Daniel Jansen erhielten die Ehrenmedaille in Bronze für 20-jährige Mitgliedschaft im ASV Altenkirchen.

Vereinsmeister des Jahres 2014 wurde bei der Jugend Maik Esch und Finn Schumann bei den Senioren Andre Schmidke. Eine besondere Ehrung erhielten der 1. Vorsitzende Karlheinz Fels für 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender und Nadine Heidepeter für die 20-jährige Tätigkeit als Geschäftsführerin.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Karlheinz Fels, 2. Vorsitzender Klaus Enders, Geschäftsführerin Nadine Heidepeter, Schatzmeister Ottmar Zabel, Gewässerwarte Ulrich Schneider und Guiseppa Roma, Sport- und Jugendwarte Elias Gäfgen und Christian Busse, Kassenprüfer Horst Farrenberg und Jonas Gäfgen.

In der Angelsaison 2015 hat der Angelsportverein Altenkirchen folgende Termine geplant:

Am 4. Juni (Fronleichnam) findet das erste Offene Freundschafts-Angeln statt, von 7 bis 12 Uhr. Am Samstag, 5. September, ist in der Zeit von 12 bis 18 Uhr der Verkauf der „Alekärjer Räucherforellen“ an der Weiheranlage im Wiesenthal. Am Sonntag, 6. September von 8 bis 13 Uhr Zweites Offenes Freundschafts-Angeln. Selbstverständlich ist bei allen stattfindenden Veranstaltungen für das leibliche Wohl für Angler und Gäste bestens gesorgt. Weitere Infos auf der Webseite des ASV Altenkirchen 1953 e.V. unter: www.asv-altenkirchen.de

Unter den Punkt Verschiedenes wurde der Fischbesatz für das Geschäftsjahr 2015 festgelegt und die anstehenden Arbeiten an der Weiheranlage besprochen. Am Samstag, 21. März 2015, wird die Angelsaison an der Weiheranlage im Wiesenthal um 13 Uhr von den Mitgliedern des ASV Altenkirchen mit dem Anangeln eröffnet. Tagescheine für die Weiheranlage im Wiesenthal können ab 1. April 2015 an den bekannten Verkaufsstellen erworben werden.

■ Veranstaltung im „Forum 26“ Der Black hat eine Neue! „Der Black singt“



Für die Generation Ü60 ist er ein Begriff, der Black. Wir alle haben ihn in Erinnerung, seit Lothar „Black“ Lechleiter nach einem Treffen auf der Waldeck sich mit Wolfgang „Schobert Schulz“ zu dem legendären Barden-Duo „Schobert und Black“ zusammen fanden und dann uns mit ihren Programmen mit Landstreicher-Balladen, Limericks, intelligenten Blödeleien und den Songs von dem unvergessenen Fritz Graßhoff von den Stühlen rissen.

Nach dem frühen Tod von „Schobert“ Schulz war es still geworden um den Black. Aber jetzt ist er wieder da, unverkennbar in Gesang und Gitarrenspiel, unverkennbar in Biss und Satire, sein Humor in nichts nachstehend. Er ist solo noch immer genau so präsent wie im Duo, Pit Klein hat ihm für die heutigen Lieder viele Texte „auf den Leib“ geschrieben. Ganz unverwechselbar ist ihrer beider Programm: Hört mal her, ihr Zeitgenossen! Eine Verbeugung vor dem großen Dichter und Songschreiber Fritz Graßhoff, dessen 90. Geburtstag geehrt wurde. Heute ist gelegentlich etwas mehr Ernst und Politik in die Lieder eingelegt. Das erste Album erschien 2008 mit dem Titel: „Meschugge“ und 2011 ein Album, betitelt: „Weitersagen“! Und nun ist eine Neue da, die neue CD mit dem Titel: „Der Black singt“ Sie enthält Lieder

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

mit den Titeln: Die Jagd ist aus, Alphorn-Alarm, Dschungel-Camp-Song, Dat hammer uns verdient, Mit Air Reiher fliegst du higher usw. So wie ich Black erlebt habe, wird er ein Potpourri aller Lieder vortragen, diesmal auch zusammen mit Mathias Bardong, wie auch schon auf diesem Bild von der Waldeck zu sehen.

Forum 26, Driescheiderweg 26, Altenkirchen.

27. März 2015, 19 Uhr, Eintritt 12 €; Vorverkauf Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstraße, Tel. 02681/70171

■ DLRG Altenkirchen



Aus der Vollversammlung vom 20.02.2015

Am 20.02.2015 fand um 19.30 im Schützenhaus in Altenkirchen die Vollversammlung der DLRG Altenkirchen statt. Der Verein blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Neben den üblichen Veranstaltungen (Clubmeister-, Bezirks- und Rheinlandpalzmeisterschaften) fanden in 2014 zudem die Teilnahme an den Deutschen Senioren Meisterschaft in Berlin und Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich, sowie der Tauchmarathon im Rahmen des Stadtjubiläums der Stadt Altenkirchen statt. Außerdem veranstaltete der Verein ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier, nahm am Karnevalszug teil und sorgte auf dem Weihnachtsmarkt in Altenkirchen für warme Getränke mit der Kakaobar. Ein ganz besonderer Dank gilt den Helfern, die ehrenamtlich bei den Events tätig waren. Die DLRG Altenkirchen kann mittlerweile auf 40 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Der Verein hat sich von 76 Mitgliedern auf heute fast 400 über Generationen entwickelt. Dies drückt sich auch in den diversen Ehrungen aus, die am 20.02. an Sportler aus dem Schwimmverein vergeben wurden. Jerome Ostercamp, Geesche Brennecke und Andreas Käsgen wurden von der Verbandsgemeinde für verdiente Sportler und Vorstandsmitglieder geehrt.

Für langjährige Mitgliedschaften nahm Fabian Fuchs die Ehrungen durch 10 Jahre: Moritz Bauer, Pauline Eitelberg, Martin Herden, Werner Jung, Tom Krischun, Lionel Lingnau, Lukas Marenbach, Simon Marenbach, Lena Ochsenbrücher, Dr. Hartmut Rodina, Philipp Sander, Beke Schmidt, Maximilian Schneider, Pascal Zill. 25 Jahre: Benedikt Börgerding. Außerdem erhielten Marcel Hörter, Melanie Hörter, Linda Niederhausen, Jasmin Fuchs, Maik Löhr, Daniel Becker und Jakob Jung das Verdienstzeichen für erfolgreiche Mitgliedschaft in Bronze. Eine Ehrennadel des Sportbundes Rheinland bekamen Jana Pflicht, Jennifer Krämer und Markus Schütz verliehen.

Nicht zu vergessen sind natürlich die jeden Montag stattfindenden Kurse. Hier ist vor allem der Kleinkinderschwimmkurs (KKS) genannt, der zunächst aufgrund der starken Nachfrage bis Ende 2016 ausgebucht ist. Im Aufbaukurs, indem die Kinder den Freischwimmer (Bronze), absolvieren steht die Buchungssituation ähnlich aus. Die starke Nachfrage der Kurse spiegelt die gute Arbeit mit den Kindern wieder. Weiter führt der Verein regelmäßig Rettungsschwimmabzeichen mit Personen aus diversen Berufsgruppen (Lehrer, Polizeianwärter) durch. In 2015 ist außerdem ein Erwachsenenschwimmkurs in Kooperation durch die VHS geplant. Nun heißt es: genau so weiter machen! Als nächstes stehen für dieses Jahr die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Senioren in Wirges und Altenkirchen an. Außerdem folgen natürlich die Teilnahme an den Rheinlandpalzmeisterschaften und mit entsprechender Qualifikation auch die Teilnahme der Deutschen Meisterschaften.

■ Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern Diakonisches Werk Altenkirchen

Am 24. Februar 2015 fand erneut eine Fortbildung zum Thema „Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern“ in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt. Referenten bei der Fortbildung waren Dr. med. Ralf Sachartschenko, (Chefarzt des St. Antonius-Krankenhauses in Wissen), Gabi Sturm (Krankenschwester und Kunsttherapeutin im St. Antonius-Krankenhaus in Wissen) und Dirk Bernsdorff (Präventionsfachkraft im Diakonischen Werk Altenkirchen). Im Gespräch mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zeigte Dr. Sachartschenko auf, was Kinder brauchen, um eine gesunde Entwicklung auf ihren Lebensweg zu machen. Es wurde deutlich, dass Kinder von psychisch kranken Eltern in ihrer Entwicklung stark gefährdet sind durch die Krankheit ihrer Eltern. Darüber hinaus gab er einen Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen.



Gabi Sturm beschrieb die Auswirkungen der Krankheit auf die Kinder und stellte ein Gruppenangebot für Kinder in der Klinik in Wissen vor, das schon zum wiederholten Male in Zusammenarbeit mit der Hiba durchgeführt wurde. Dirk

Bernsdorff schilderte die Auswirkungen der Suchterkrankungen auf die Kinder und die erwachsenen Angehörigen. Auch Kinder aus Suchtfamilien sind sehr gefährdet, eigene psychische Störungen und Suchterkrankungen zu entwickeln. Er stellte die Angebote in der Diakonie für Kinder und Erwachsene vor.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, an einem Arbeitskreis für pädagogische/therapeutische und medizinische Fachkräfte teilzunehmen, der sich zweimal im Jahr trifft.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der Fachstelle für Suchtprävention im Diakonischen Werk Altenkirchen Ihr Ansprechpartner ist Dirk Bernsdorff, Tel. 02681-8008-46, oder per E-Mail: bernsdorff@dw-ak.de

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Projekt „Hospiz macht Schule“

im Februar zum zweiten Mal in der „Glück auf - Grundschule“ Horhausen

Anfang Februar führte das Projekt-Team „Hospiz macht Schule“ des Hospizverein Altenkirchen e.V. zum zweiten Mal in der Glück auf-Grundschule Horhausen von Montag bis Freitag das Projekt „Hospiz macht Schule“ durch. Im März 2013 war das Team des Hospizvereins bereits schon einmal mit dem Projekt in der Grundschule zu Gast. Jetzt hatten Kinder der Klasse 3 c mit ihrer Klassenlehrerin Christine Sander die Möglichkeit, sich mit dem Thema „Krankheit, Tod und Trauer“ auseinanderzusetzen. Die Eltern wurden ausführlich auf einem Elternabend vorbereitet und informiert. Die verständlichen Ängste und Vorbehalte gegenüber dem Projekt konnten dort erfolgreich abgebaut und in spannende Erwartung und Begeisterung umgewandelt werden.

Schon im Vorfeld erwarteten die Kinder die Projektwoche neugierig und aufgeregt. Die fünf speziell geschulten ehrenamtlichen HospizhelferInnen - Andrea Hahn Hassel, Marion Dahse, Lilli Hambach und Konstantin Müller wurden herzlich begrüßt. Schnell verschwanden anfängliche Skepsis und Befangenheit dank der diskreten, herzlichen Art der HospizhelferInnen und durch die kindgerechte Heranführung an die Thematik. Mit einem Ritual zu Beginn am Morgen und zum Abschied am Mittag wurde jeder Einzelne persönlich mit dem Lied „Der Himmel geht über allen auf“ begrüßt bzw. verabschiedet. Bei der Erarbeitung der unterschiedlichen Themen mit vielen Fragen, malen, basteln pantomimische Darstellungen der Kinder mit vielen schauspielerischen Talenten wurden Ängste abgebaut oder Erkenntnisse gewonnen wie mit Angst umgegangen werden kann.



Am Freitag, dem letzten Tag des Projekts, hatten die Schüler, Klassenleitung und Team bei einem abschließenden Lastentanz die Gelegenheit, alles Belastende von sich zu werfen und bereichernd in den Alltag zurückzukehren. Gelassen empfing die Schar die eingeladenen Eltern, die die Möglichkeit hatten, sich die kreativen Ergebnisse der Projektwoche von ihren Kindern präsentieren zu lassen. Bei einem üppigen Büfett, mitgebracht von den Eltern, tauschten sich alle angeregt aus. Die vielen positiven Rückmeldungen, seitens der Eltern, Kinder und Klassenlehrerinnen ermutigen das Team weiter zu machen. Auch die immer wieder herausgehobene Erkenntnis der Klassenleitungen, dass die Projektwoche das soziale Miteinander und die Klassengemeinschaft fördert stärkt das Projektteam. Christine Sander

dankte für die freundliche, harmonische, einfühlsame und diskrete Zusammenarbeit und betonte die freudige Mitarbeit der Schüler, trotz der herausfordernden Themen.

Das Projektteam bedankte sich mit Hospizkoordinatorin Erika Gierich bei allen Beteiligten für das Einlassen und Vertrauen, sowie auch bei den Sponsoren Marliese Fassbender, Schreibwaren Horhausen und Sascha Mohr, mohrmedien GmbH, Rengsdorf, die mit ihren Spenden die Materialbeschaffung unterstützen. Die Kosten, die in der Projektwoche entstehen werden vom Hospizverein getragen, der auch für die Hauptaufgabe, nämlich die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen auf Spenden angewiesen ist.

Informationen über das Unterstützungsangebot des Hospizvereins Altenkirchen erhalten Sie unter 02681-879658.

■ IRISH SPRING - Festival of Irish Folk Music 2015 am Mittwoch, 18. März 2015, 20 Uhr, in der Stadthalle Altenkirchen



Seit der Premiere im Jahre 2001 hat sich Irish Spring längst vom Geheimtipp hierzulande zum wichtigsten keltischen Frühlings-Folk-Festival auf Tour entwickelt. Mittlerweile gastiert die Musiker-Karawane an 34 Tagen in 34 Städten, anders war der ungebrochenen Begeisterung des Publikums für das besondere Festival nicht beizukommen. 2015 wird Irish Spring mit unterhaltsamen Künstlern den Klangkosmos des Genres weiter erkunden und dabei wieder einmal verstärkt ins Mutterland des Irish Folk blicken. Virtuose und charmante Musiker bezaubern mit Jigs, Reels und Hornpipes von Tradition bis Moderne, den typischen Tanzrhythmen, die man aus dem Irish Folk kennt und liebt. Dazu die gesungenen Balladen, mit Blick auf die Tradition genauso wie im sich immer wieder erneuernden irisch geprägten Folk-Pop Gewand. Es sind wieder besonders strahlende Perlen der Kunst auf dem Festival zu erleben, in diesem Jahr mit dabei: Perfect Friction - Irish Folk Fusion; Mórğa - High Energy Dance Tunes; Twelfth Day - Atmospheric Folk; Edwina Nig Eochaidhean Sean Nós Steps; Festival Finale Session
www.irishspring.de; Einlass 19 Uhr; Eintritt: VVK ermäßigt 16 / normal 20; ABK ermäßigt 20 / normal 24 EUR, Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 10 EUR; Tickets und Informationen unter www.kultur-felsenkeller.de oder Tel. 02681 7118

■ SPORTING Taekwondo Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren

Bald startet bei SPORTING Taekwondo ein neuer Anfängerkurs in der Sporthalle der FEBA in Altenkirchen-Honneroth. Der Kurs wird speziell für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren unter der Leitung von Eugen Kiefer stattfinden, der viel erfolgreiche Erfahrung in dem Altersbereich hat. Aus dem letzten Anfängerkurs besuchen Kinder immer noch begeistert das Training und haben in der Zwischenzeit enorme Fortschritte gemacht und diese in Form von Gürtelprüfungen und teilweise sogar Wettkämpfen nach nur wenigen Monaten bewiesen. Der Vorteil, diesen Sport früh zu beginnen, besteht darin, dass Kinder Anforderungen spielerisch erlernen und umsetzen. Das ist besonders im olympischen Wettkampfsport des Taekwondo wichtig, da das Kind mit dem Sport wächst, von ihm in der Entwicklung beeinflusst wird und Dinge wie Reaktion, Konzentration und Koordination automatisch erlernt, was hier genau wie körperliche Anforderungen wie Beweglichkeit, Ganzkörper-Fitness, wichtig ist und dementsprechend vermittelt wird. Weitere Vorteile sind das Erlernen von Disziplin und Respekt, regelmäßiges Arbeiten auf Ziele wie Gürtelprüfungen, Wettkämpfe, was auf andere Situationen im Leben sozial, körperlich und geistig vorbereitet. Außerdem macht es erfahrungsgemäß gerade so jungen Kindern enorm Spaß und stärkt zusätzlich das Selbstvertrauen und -bewusstsein. Je nachdem ist auch eine erfolgreiche Taekwondo-Karriere im Olympischen

Fortsetzung auf Seite 28

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm April 2015**

Qi Gong

montags, ab 13.4. 18:30h-20h
10-mal 95 €

Tai Chi

montags, ab 13.4. 20h-21:30h
10-mal 95 €

Michael Schmidt

Ein Leben im Luxus - Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung und Burnout

Mittwoch, 15.4. 20h – 22h **7 €**

Referentin: Anne Kunzelmann
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für
Psychotherapie (HPG), systemische Therapeutin

Einführung in die Klangmassage

Informationsabend im Haus Felsenkeller
Freitag, 24.4. 19h - 20h 7€

Referentin: Angela Preker
Musiktherapeutin, Entspannungspädagogin

Starke Frauen - starke Männer

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung **50+**

Samstags, 18. und 25.4., jew. 14h-17h 59 €

Basilit Held, Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate
und Aikido; Referent der waffenlosen
Selbstverteidigung

Mit Pferden die eigenen Stärken erleben

Es geht nicht um Pferde - es geht um Sie!

Samstag, 25.4. 9-17h, 290 €

Referentin: Grit Meyer
Dipl.-Ing., Karriere- und Business-Coach
Veranstaltungsort: 57635 Kraam

Information und Anmeldung:
Grit Meyer Tel.: 0176 32229203
www.kickoff-coaching.de

Fortbildung

Einführung in die Klangmassage

Informationsabend im Haus Felsenkeller
Freitag, 24.4. 19h - 20h

im Anschluss in der Praxis für
Klangmassage in 56579 Bonefeld
Samstag und Sonntag, 25. – 26.4.
jeweils 10h - 16h
180 € (Selbstverpfl.)

Referentin: Angela Preker
Musiktherapeutin, Entspannungspädagogin
Information und Anmeldung: 02634 3101
info@klangschalenzentrum.de

Yoga Fortgeschrittene

Donnerstags, ab 23.4. 18:30h-20h
12-mal 114 €

Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Übungsleiterin

LAG **anderes
lernen**



anderes lernen | **HAUS
FELSENKELLER**
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 • 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

Wettkampfsystem möglich, sodass später auch Turniere und der Leistungssport angestrebt werden können, aber keinesfalls müssen. Der Kurs dient in erster Linie als Möglichkeit, Taekwondo als Freizeitsport, Techniktraining, Selbstverteidigung oder Gurtprüfungen, auf hohem Niveau kennenzulernen. Bei Interesse gibt es Informationen unter der Telefonnummer 0160 94 50 47 97 oder auch im Internet unter www.sporting-taekwondo.de



■ Ulrike Koini holt Deutschen Meistertitel im Bogenschießen nach Altenkirchen



Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen in der Halle wurden in Biberach ausgerichtet. Der Austragungsort war das räumliche Bildungszentrum Wilhelm Leger Halle in Biberach an der Riß.

Nach der Startnummernausgabe, der Bogenkontrolle und dem Einschießen begann der Wettbewerb. Es mussten in der Blankbogenklasse 2 x 30 Pfeile auf einer Entfernung von 18 m auf eine 40 cm große Auflage abgegeben werden. Nahezu 600 Schützinnen und Schützen

waren in der Stadt im nördlichen Oberschwaben am Start. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften 2015 waren die Stilarten Compound-, Blank- und Recurvebogen vertreten. Für die Deutschen Meisterschaften hatte sich Ulrike Koini von den Altenkirchenern Bogenschützen qualifiziert. Sie ging in der Stilart Blankbogen Erwachsene Damen an den Start und konnte eine hervorragende Leistung abliefern. Ulrike Koini wurde Deutsche Meisterin im Blankbogen. Sie holte sich den Meistertitel mit 513 Ringen vor Simone Kramer (BC Magstadt), die mit 498 Zählern Zweite wurde. Bronze ging an Susanne Samper (SV Hubertus Eltingshausen). Diese Leistung ist besonders zu schätzen, weil sie ihr Hauptaugenmerk in den vergangenen Jahren auf das Feldbogenschießen gelegt hatte.

Der Meisterschaftsbetrieb 2015 im Feldbogen beginnt wieder mit der Freiluftsaison am 1. Maiwochenende. Die Altenkirchener Bogenschützen organisieren wieder die Kreis- und die Bezirksmeisterschaft im Feldbogen. Gleichzeitig organisieren sie auch das 4. Internationale Arrowhead Turnier.

Weitere Ergebnisse und Informationen auf: www.altenkirchener-bogenschuetzen.de



Ulrike Koini (Mitte) als Deutsche Meisterin von den Altenkirchener Bogenschützen vor Simone Kramer vom BC Magstadt und Susanne Samper vom SV Hubertus Eltingshausen

■ Badminton Club Altenkirchen feiert Saisonabschluss



Die U19-Mannschaft des BCA hat die diesjährige Saison am Sonntag, 08.03.2015, mit einem 4. Platz bei den Rheinlandmeisterschaften in Trier erfolgreich abgeschlossen. Die Senioren

sicherten sich indes frühzeitig den Klassenerhalt in der Bezirksliga Ost durch einen Sieg gegen den TV 1860 Nassau sowie ein Unentschieden im Spiel gegen den BC "Smash" Betzdorf.

Das U19-Team, bestehend aus Annika Kick, Deborah Schmidt, Brian Lindlein und Hendrik Weisgerber, trat bei den Rheinlandmeisterschaften gegen sieben andere Mannschaften an. Erfahrungsgemäß sei die Konkurrenz dort stark, man werde aber das im Training Erlernte bestmöglich umsetzen, so die Altenkirchener Jugendlichen vor dem Turnier. Im ersten Spiel konnte der BCA dann einen 3:2-

Sieg gegen den FSV Trier Tarforst erzielen und stand somit im Halbfinale. Im nächsten Spiel gegen den SVE Mendig, der später das Turnier gewann, mussten sich die Altenkirchener jedoch geschlagen geben und erreichten letztlich den vierten Platz. Jugendtrainer Drumm war mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.

Auch die Senioren hatten am Wochenende des 07. und 08.03. Grund zur Freude. Am Samstag, 07.03., gelang der Mannschaft gegen den Tabellenzweiten Nassau ein überragender 5:3-Sieg. Am folgenden Spieltag ging es auswärts gegen Betzdorf. Bald wurde klar, dass von den Betzdorfern eine deutlich stärkere Mannschaft als im Hinspiel aufgeboden wurde. Dennoch schaffte es der BCA, die Partie mit einem Unentschieden zu beenden. Zurzeit steht der BCA damit auf Platz vier der Gesamtwertung. Ob dieser Platz gehalten werden kann, entscheidet sich nach dem letzten Spieltag der diesjährigen Saison, den Senioren ist jedoch der Klassenerhalt sicher. Am Samstag, 21.03., hat der BCA den TuS Bad Marienberg zu Gast. „Wir hoffen, dass viele Zuschauer kommen, um uns zu unterstützen und die erfolgreiche Saison mit uns zu feiern“ meint Pressewartin Laura Hähn.



Die U19 Mannschaft. Von links nach rechts: Hendrik Weisgerber, Deborah Schmidt, Annika Kick und Brian Lindlein

■ SC Union Berod/Wahlrod

Bericht der Jahreshauptversammlung am 06.03.2014

Am 06.03.2015 fand die Jahreshauptversammlung des SC Union Berod/Wahlrod im Vereinsheim am Sportplatz Berod statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den 2. Vorsitzenden Matthias Kurz berichtete der Geschäftsführer Rainer Dineiger über alle Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres, die durchweg großen Anklang fanden. Der Sportliche Leiter, Carlo Spahr, konnte auch in diesem Jahr auf eine außerordentlich positive sportliche Bilanz verweisen. Die erste Mannschaft belegt zur Zeit einen vorderen Platz in der Bezirksliga Ost und das zweite Senioren-Team rangiert aktuell in der Spitzengruppe der Kreisklasse C. Für diese Erfolge wurde nochmals ausdrücklich den beiden Trainern Thomas Schäfer und Alex Reidl Dank und Anerkennung für ihren Einsatz ausgesprochen. Thomas Schäfer verwies auf das gute Umfeld beim SC Union, die guten Besucherzahlen bei Heim- und Auswärtsspielen sowie die tolle Atmosphäre nach Training und Spiel. Auch aus diesen Gründen haben beide Trainer ihre Tätigkeit auch für die nächste Saison wieder zugesagt.

Bei der Vorstandswahl kam es zu Neubesetzungen, da sich einige Mitglieder des alten Vorstands aus beruflichen oder privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellen konnten.

Der neue Vorstand besteht nun aus:

Erster Vorsitzender: Matthias Kurz; Zweiter Vorsitzender: Manuel Dineiger; Erster Geschäftsführer: Sven Hauske; Zweiter Geschäftsführer: Oliver Sauter; Erster Kassierer: Guido Schneider; Zweiter Kassierer: Torsten Bräuer; Jugendleiter: Colin Hauske / Lukas Wilzek; Sportlicher Leiter: Carlo Spahr



Der neue Vorstand von links: Oliver Sauter, Sven Hauske, Guido Schneider, Matthias Kurz, Manuel Dineiger, Torsten Bräuer, Colin Hauske, Lukas Wilzek

Bemerkenswert hierbei ist, dass sich auch einige Spieler der jüngeren Generation angeboten hatten, im Vorstand aktiv mitzuarbeiten. Dies sind die beiden Seniorenspieler Manuel Dineiger und Oliver Sauter sowie die beiden A-Jugendlichen Colin Hauske und Lukas Wilzek, die das Amt des Jugendleiters gemeinsam führen werden.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Wolfgang Müller und Wilfred Leicher. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Hans-Paul Ruiner, Bernd Lindlein, Rainer Dineiger in Abwesenheit Thomas Fischer, Thomas Dineiger, Gisela Kunz.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde geehrt: Elke Schaub-Müller. In Abwesenheit Annelie Müller, Kurt Groß, Peter Henrichs und Volkhard Schnug.



Die Geehrten von links: Rainer Dineiger, Bernd Lindlein, Elke Schaub-Müller, Wolfgang Müller, Wilfried Leicher, Hans-Paul Ruiner, der Erste Vorsitzende Matthias Kurz

■ Westerwaldverein Fluterschen e. V.



... lädt Jung und Alt ein zur 13. Wanderung auf dem „Natursteig Sieg“ am 28.03.2015 von Wissen bis Scheuerfeld (ca. 14,5 km, Anspruch mittel +). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Parkplatz Kirche Almersbach über Altenkirchen.

Streckenführung: Los geht es vom Parkplatz an der B 62 unterhalb von Schönstein.

Wir wandern am Schloss Schönstein vorbei über Blickhausen zum Aussichtspunkt der ehemaligen Grube Rasselkaute und über Röttgen auf dem botanischen Weg nach Osenbach. Über

einen herrlichen Pfad entlang der Sieg gelangen wir zur K 127, der wir in Richtung Steckenstein auf ca. 300 m folgen, biegen dann rechts ab und wandern bergan zum Steckensteiner Kopf.

Von hier genießen wir eine tolle Aussicht und können im Tal die B 62, die Eisenbahnstrecke und die Sieg bewundern.

Nun sind es nur noch einige hundert Meter und wir haben unsere Mittagsrast im Restaurant „Cordes“ in Steckenstein erreicht, wo wir uns Gulaschsuppe nach Art des Hauses munden lassen.

Gestärkt geht es weiter über Rotterberg am Teufelsbruch vorbei, umrunden des Mobilheimpark und wandern weiter talwärts nach Scheuerfeld, wo wir bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde unsere Wanderung ausklingen lassen.

Unser Bus bringt uns wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325.

Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Heimatverein Helmeroth e.V. Besuch des Bergwerkes in Sassenroth

Am Sonntag, 29.03.2015, ist folgender Ausflug geplant: Wir besuchen das Bergwerk in Sassenroth. Im originalgetreu eingerichteten Schaubergwerk in Sassenroth, im „Städtchen“ Herdorf, werden wir auf etwa 300 Metern Strecke unter Tage barmännischen Figuren in entsprechender Tracht „bei der Arbeit zusehen“.

Im Schaubergwerk werden die damaligen Zustände wirklichkeitsnah nachgestellt.

So sind z.B. die Schachtsignaleinrichtungen und weitere Anlagen voll funktionstüchtig.

Neben den eigentlichen Informationen zum Bergbau werden auch verwandte Themen behandelt.

An Ausstellungsstücken, Text- und Bildtafeln oder auch mit Kurzfilmen wird die erdgeschichtliche Entwicklung dargestellt. Weiterhin werden Bereiche wie Bergrecht, Vermessung, Grubengeleucht, Mineralien, etc. angeboten.

Der Abschluss findet anschließend auf der Freusburg statt. Treffpunkt 13 Uhr am Heimathaus Helmeroth, Anmeldung bitte bei Erhard Löhr, Tel. 02682 - 8709.

Meister-

Kundendienst und Ersatzteile für alle Marken- fabrikate

Fachgerecht
Schnell
Preiswert

elektrohausgeräte
NEITZERT

über 25 Jahre

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de **Starke Leistungen**

■ 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen



Jahreshauptversammlung am 27. März

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Isert-Racksen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Teilneuwahlen des Vorstands; 4.1 Wahl des 2. Vorsitzenden, 4.2

Wahl des 1. Kassierer, 4.3 Wahl des 2. Schriftführer (Geschäftsführer), 4.4 Wahl der Beisitzer, 4.5 Wahl der Kassenprüfer; 5. Veranstaltungen 2015; 6. Verschiedenes; 7. Zukunft des Vereins

Einladung zum Frühlingsfrühstück, Sonntag, 29. März, 9 - 11 Uhr
Zu unserem herzhaften und reichhaltigen Frühstück möchten wir Sie herzlich einladen. Bitte unbedingt bis 25.03.2015 bei Wolfgang Hörter oder Matthias Hassel (02681-3854) anmelden. Das Frühstück kostet für Mitglieder 7 Euro und für Nichtmitglieder 8,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre frei, bis 12 Jahre 3 Euro.

■ Vdk-Ortsverband Flammersfeld / Mehren Stammtisch am 30. März

Unser nächster Stammtisch findet am 30. März 2015 im Landhaus Mehren um 17 Uhr statt. Im April ist kein Stammtisch.

Mitgliederversammlung am 18. April

Zur unserer Mitgliederversammlung am 18. April 2015 laden wir unsere Mitglieder ins Bürgerhaus in Flammersfeld herzlich ein, Beginn 15 Uhr. Wir würden uns freuen viele Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Therese Fiedler; 2. Totenehrung; 3. Grußwort: Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Becher; 4. Pause; 5. Bericht der Vorsitzenden; 6. Kassenbericht des Kassenverwalters; 7. Bericht des Kassenprüfers; 8. Antrag auf Entlastung des Vorstands; 9. Referat: Dr. Peter Enders; 10. Referat des Kreisgeschäftsführers Horst Müller; 11. Ehrungen und Verabschiedung eines Vorstandsmitglieds; 12. Verschiedenes

■ Schützenverein „Adler Michelbach“ e.V.



Ostereierschießen 2015 und Kaiserschießen

Der Schützenverein „Adler“ Michelbach führt am (Oster-)Samstag, 4. April 2015, ab 14 Uhr auf ihrer Schießsportanlage an der B 8 das „Ostereierschießen für jedermann“ durch. Diese Veranstaltung gehört seit Jahren vor den Ostertagen zur Tradition im Verein und im Dorf. Die Einwohner von Michelbach und Umgebung, Freunde des Schützenvereins und deren Schützen sind eingeladen, ab 14 Uhr im Schützenhaus die bunten Eier zu „erlegen“. Es wird mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben geschossen (pro Scheibe auf Luftgewehrscheiben mit 5 Schuss wird 1 € erhoben - auf Kleinkaliberscheiben mit 5 Schuss werden 1,50 € erhoben). Für die entsprechende erzielte Treffersumme wird die Anzahl der zu verteilenden Eier gestaffelt. Kinder und Jugendliche, die nach dem Waffengesetz nicht schießen dürfen, ist aber durch das vereinseigene elektronische Infrarot-Gewehr die Möglichkeit geschaffen, auch hier die Ostereier als Preis zu ergattern.

Besonders hinweisen möchten wir auf das in diesem Jahr stattfindende Kaiserschießen am Ostermontag, 6. April, ab 14 Uhr. Drei Jahre währte die kaiserliche Zeit, jetzt gilt es einen neuen Kaiser oder gar Kaiserin zu ermitteln. Voraussetzungen für das Kaiserschießen waren die Königsschießen der Vorjahre. Es sind alle Königinnen und Könige, die noch eine Vereinszugehörigkeit haben, recht herzlich mit Ihren Begleitungen eingeladen. Die „Adlerschützen“ freuen sich über einen guten Besuch und wünschen ‚Gut Schuss‘.

■ VdK-Ortsverband Neitersen

Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbands Neitersen nahmen der Vorsitzende Bodo Nöchel und der Vorsitzende des VdK Kreisverbandes Altenkirchen Manfred Becher einige

Ehrungen vor. Diese wurden für langjährige Mitgliedschaft und besondere ehrenamtliche Verdienste vorgenommen. So erhielten die Verdienstmedaille in Gold des VdK Landesverbandes Helene Schumann als langjährige Frauenbeauftragte, Christa Höller und Bärbel Mockenhaupt als langjährige Beisitzerinnen. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Irene Enssle und Karl Heinz Weirich, für 20-jährige Mitgliedschaft Roland Doernbrack, Adelheid Krüger und Reiner Wessels und für zehnjährige Mitgliedschaft Lothar Baudendistel, Hildegard Buchholz, Franz-Konrad Dobrowski, Horst-Dieter Geyer, Anne Giefer-Nutsch, Michael Hoben, Mabrouk Naffati, Birgit Sohnkuis und Roman Szyja mit entsprechender Urkunde und Ehrennadel geehrt. Im Vorfeld wurden die üblichen Regularien einer Mitgliederversammlung durchgeführt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken richtete der Kreisvorsitzende Becher einige Grußworte an die Versammlung, in denen er auf die Wichtigkeit des VdK Verbandes hinwies und den ständigen Zuwachs an Mitgliedern hervorhob. Der Kreisverband Altenkirchen sei immer noch der mitgliederstärkste Verband in Rheinland-Pfalz. In der Folge gaben Schriftführerin Gerlinde Früh, Kassenvorwarter Willi Kuschmann und Winfried Ellert ihre Berichte ab. Dem Antrag der Kassenprüfer Ellert und Klaus Fischer auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig entsprochen. Über die Rentenanträge und ihre Feinheiten referierte VdK Kreisgeschäftsstellenleiter Horst Müller. Bei der Gelegenheit informierte Müller über sein im September bevorstehendes Ausscheiden aus der Kreisgeschäftsstelle. Nach fast 40-jähriger Arbeit in der Kreisgeschäftsstelle geht Müller in den verdienten Ruhestand.

Nöchel bedankte sich bei Müller für stets gute Zusammenarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, ihn auch im „Unruhestand“ noch als Gast begrüßen zu dürfen. Unter Punkt Verschiedenes wurde bekanntgegeben, dass der Ortsverband am 2. Juni eine Tagesfahrt nach Geldern plane. Ebenso soll ein Grillfrühstücken und die Adventsfeier in Schöneberg veranstaltet werden. (wwa)



Foto: Wachow

SV Niedererbach



Mitgliederversammlung 2015

Am Donnerstag, 2. April 2015, um 20 Uhr findet im Bürgerhaus Obererbach die Mitgliederversammlung des SV Niedererbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Versammlungsleiters; 2. Totenehrung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Genehmigung der Tagesordnung; 5. Ehrungen; 6. Geschäftsbericht; 7. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung; 8. Berichte der Abteilungen, a) Fußball, b) Duathlon, c) Gymnastik; 9. Kassenbericht; 10. Bericht

der Kassenprüfer; 11. Wahl eines Wahlleiters; 12. Entlastung des Vorstands; 13. Vorstandswahlen, a) geschäftsführender Vorstand, b) Abteilung Fußball.

Zur Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des SV Niedererbach herzlich eingeladen!

Dorfgemeinschaft Stürzelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

wir laden alle Mitglieder für Samstag, 28.03.2012, um 20 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Grillhütte Stürzelbach mit folgender Tagesordnung ein:

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Kassenbericht für das Jahr 2014 durch die 1. Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Veranstaltungen 2015; 7. Verschiedenes, Anträge, allgemeine Aussprache.

SSV Weyerbusch - Aktuelles



SSV Weyerbusch - JHV Fußballabteilung 2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung.

Diese findet am heutigen Donnerstag, 19.03.2015, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Die Tagesordnung wurde bereits in der vergangenen Woche veröffentlicht und ist auf der Homepage nochmal einzusehen!

SSV Weyerbusch - JHV Tennisabteilung 2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung.

Diese findet am kommenden Mittwoch, 25.03.2015, ab 19.30 Uhr im Landhaus Stähler in Hemmelzen statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsvorsitzenden,
2. Jahresbericht mit anschließender Aussprache,
3. Kassenbericht mit anschließender Antragstellung auf Entlastung des Vorstands,
4. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder,
5. Wahl eines Versammlungsleiters,
6. Neuwahl des Vorstands sowie der Kassenprüfer,
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen mindestens eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei der Vorsitzenden eingereicht werden),
8. Verschiedenes

Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e. V.



Erster Backtag 2015 im Raiffeisen-Backhaus

Der erste Backtag des Verkehrs- und Bürgervereins Weyerbusch findet am 28.03.2015 statt.

Wer Interesse am Mitwirken und Backen hat, meldet sich bitte rechtzeitig bei Udo Bettgenhäuser an, Tel. 02686-1255.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir werden um ca. 9.30 Uhr anheizen. Gegen 11.30 - 12 Uhr fangen wir mit den Backvorbereitungen an.

VdK-Ortsverband Weyerbusch

Jahreshauptversammlung am 21. März

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für Samstag, 21. März 2015, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Kassenvorwarters; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 4. Wahl der Kassenprüfer 2014; 5. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden; 6. Ehrungen; 7. Referat Kreisgeschäftsführer Horst Müller; 8. Verschiedenes.

Gemeinsam werden wir zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

MGV Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 1. April - Erneute Vorstandswahlen auf der Tagesordnung

Nachdem auf der Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V. Ende Februar kein neuer Vorstand gefunden wurde, lädt der Verein nun zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einzigem Thema „Neuwahlen“ ein. Die Versammlung findet statt am 01.04.2015 ab 20 Uhr im Hotel „Sonnenhof“ in Weyerbusch. Alle Mitglieder und Interessenten werden hierzu herzlich eingeladen, wobei aber nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Die Beschlussfähigkeit ist mit Zusammenkommen der Versammlung gegeben. Folgende Vorstandspositionen werden neu gewählt: zwei Vorsitzende, eventuell ein Geschäftsführer, zwei Schriftführer, zwei Kassierer, ein Pressewart sowie verschiedene Beisitzer und zwei Kassenprüfer. Sofern Anträge zur Mitgliederversammlung gestellt werden, können diese nun vom neu gewählten Vorstand behandelt werden (sofern sie nicht den Ablauf der Wahl behandeln).

Vereinsmitglieder können bis zum 30.03.2015 eventuelle Änderungswünsche zur Tagesordnung und Anträge zur Mitgliederversammlung beim Vorstand stellen. Ein Antrag ist schriftlich zu stellen und muss einen Antragstext mit ausführbarem Inhalt haben. Der Antrag ist spätestens in der Mitgliederversammlung vom Antragsteller zu begründen.

Der Vorstand prüft die Zulässigkeit des Antrags und setzt diesen auf die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung. Bei der Abstimmung über einen Antrag ist über den weitest gehenden Antrag zuerst abzustimmen.

Wer der weitest gehende Antrag ist, bestimmt der Versammlungsleiter. Bei Zweifeln hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit darüber, welcher Antrag von mehreren Anträgen der weitest gehende Antrag ist. Dringlichkeitsanträge sind unzulässig.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und auch den weiteren Veranstaltungen des Vereins sind erhältlich beim Vorsitzenden des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V., Konstantin Rözel

(E-Mail: mgv-weyerbusch@web.de oder SMS bzw. Tel. 0171 / 756 76 56).

Schul- und Kindergartennachrichten

Kreisvolkshochschule Altenkirchen



2-Wochen Kursvorschau

Vortrag „Burn Out - in aller Munde“

Donnerstag, 19. März, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin;

Heiko Christmann - 5 €

Vernissage zur Ausstellung „FARB(T)RÄUME - Acrylmalerei und Monotypien!“

Donnerstag, 19. März, 16.30 Uhr; Christel Bock - kostenfrei

Erweiterungskurs / Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“
Donnerstag, 19. März und Donnerstag, 26. März, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Tagesfahrt zur Creativa 2015 in Dortmund

Freitag, 20. März - verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet, auch Altenkirchen (Weyerdamm), 29 € für Fahrt und Eintritt

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik
Freitag, 20. März, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 21. März, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine, Olaf Pitzer - 30 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 21. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Xpert-Europäischer ComputerPass“ - Baustein „Textverarbeitung Basics mit Word“

Montag, 23. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine, Frank Runkler, 273 € inklusive Prüfungsgebühr, 230 € ohne Prüfung

Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung

Montag, 23. März, Dienstag, 24. März, Donnerstag, 26. März und Freitag, 27. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine, Kitja Müller - 40 €

Vegane Küche

Dienstag, 24. März, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhner - 17 €

zuzüglich Lebensmittelumlage

Informationsveranstaltung „Vorbereitungskurs auf die amts-

ärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Mittwoch, 25. März, 18.30 bis 20 Uhr - 1 Termin; Sabine Wolff-Judaschke - kostenfrei

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler

Freitag, 27. März bis Donnerstag, 2. April, 9 bis 12.15 Uhr (Osterferien) - 5 Termine, Maria Fuchs - jeweils 50 €

Nachtwächterführung in Altenkirchen

Freitag, 27. März, 19 Uhr - 1 Termin; Treffpunkt: Schlossplatz / Ecke Saynstraße, Günter Imhäuser, Stadtführer - 2,50 €

Tanzkurs „Bachata“

Freitag, 27. März, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin; Viktor Scherf - 40 € je Paar

Tanzkurs „West Coast Swing für Anfänger“

Samstag, 28. März, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin; Viktor Scherf - 60 € je Paar

Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 28. März, 10 bis 17 Uhr, NaBU Altenkirchen, In den Gärten 5 in Altenkirchen

Exkursion „Die Schlacht um die PaK-Linie des LIII. Armeekorps“ nach Hasselbach-Weyerbusch (1. US Infantry Division)

Samstag, 28. März, 15 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Farbtypberatung - Farben die Sie strahlen lassen!

Montag, 30. März, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin - 20 €

Workshop in den Osterferien „Disco-Fox für Anfänger“

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März und Mittwoch, 1. April, jeweils 18 bis 19 Uhr - 3 Termine, Viktor Scherf - 60 € je Paar

Salsa für Anfänger

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März, Mittwoch, 1. April, jeweils 19 bis 20 Uhr - 3 Termine, Viktor Scherf, 60 € je Paar

Der Durchbruch der 3. US Panzerdivision ist vollendet - Altenkirchen (104. US Infantry Division und 3. US Panzer Div.
Samstag, 4. April, 15 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GSTB www.gstb-rlp.de

Anzeige

„GiroCheckout“ - Bezahlen im E-Government

Die Landesregierung hat gemeinsam mit dem Sparkassenverband und den kommunalen Spitzenverbänden ein Eckpunktepapier über die Zusammenarbeit beim Bezahlen im E-Government unterzeichnet und somit die ersten wichtigen Schritte für das Bezahlen von im Internet bereitgestellten Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen und Bürger eingeleitet. Mit dem Produkt „GiroCheckout“, das nun schrittweise in den Verwaltungen eingeführt werden kann, können alle Bürgerinnen und Bürger, die über ein Girokonto und einen neuen Personalausweis verfügen, anfallende Kosten für Antrags- und Verwaltungsgebühren komfortabel und sicher online bezahlen. Mit einem elektronischen Bezahlungssystem sollen Amtswege deutlich erleichtert und eine „Rund-um-die-Uhr“-Verwaltung ermöglicht werden.

Wissenswertes

- Anzeige -

Die Expertin informiert!

Christa Griffel von Euronics Henn in Idelberg informiert über Dampfgarer!



Der Dampfgarer-Markt in Deutschland ist zurzeit noch ein stark saisonaler Markt. Gerade zur Spargelzeit boomt das Segment. Dabei hat der Dampfgarer dieses Nischendasein nicht verdient, denn es ist die gesündeste Art, Gemüse zuzubereiten. Das schonende Garen im Dampf gelingt auch mit kompakten mobilen Geräten, wie dem Tefal VitaCuisine-Dampfgarer perfekt. Ob Gemüse, Fleisch oder Fisch, ob frisch oder aus

der Tiefkühlung, mit dem Dampfgarer lassen sich alle Zutaten für gesunde Ernährung schonend zubereiten. Es bleiben nahezu alle Vitamine und Mineralstoffe erhalten.

Geräte mit einer antihafbeschichteten wendbaren Garplatte ermöglichen das Dämpfen mit und ohne Marinade oder Soße und sorgen für Abwechslung. So kommen täglich mehr Vitamine, Mineralstoffe und Vitalstoffe auf den Teller- bei weniger Kalorien, betont Frau Griffel.

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

GROSSE ERÖFFNUNG DER NEUEN AUSSTELLUNGSFLÄCHE - MIT PFLANZENVERKAUF

SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

28. März

LAGERVERKAUF



COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Auf vielfachen Wunsch!

NEU! - Täglich geöffnet

Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

Mo. und Do. bis 18 Uhr

REIFEN + AUTOSERVICE**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
 • 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
 • Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
 • 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
 • Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
 • Klimaanlage Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

fly RIVIF.de**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**

Flugplatz · 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

Wichtig für alle AnzeigenkundenWegen **Karfreitag (3. April)**kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**Für die Kalenderwoche **14/2015** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von**Montag, 30.3.2015, 9.00 Uhr** auf**Freitag, 27.3.2015, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH****Heimat- und Bürgerzeitungen**FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

- Anzeige -

DIE EAM IST FÜR DIE SONNENFINSTERNIS GERÜSTET

Am 20. März 2015 verdunkelt der Mond in der Zeit von 9.30 bis etwa 12 Uhr die Sonne. In weiten Teilen Deutschlands wird das als partielle Sonnenfinsternis mit einem Abdeckungsgrad von bis zu 80 Prozent wahrnehmbar sein. Das faszinierende Schauspiel ist für Netzbetreiber wie die EAM GmbH & Co. KG eine echte Herausforderung. Gerhard Vaupel, Leiter der Netzleitstelle der EAM, erläutert die Vorbereitungen.

Herr Vaupel, erklären Sie doch bitte welche Auswirkungen die Sonnenfinsternis auf die Stromversorgung haben kann. Worauf bereiten sie sich als Netzbetreiber vor?

In Deutschland wird schon jetzt ein großer Anteil der Energie durch Photovoltaik (PV) und damit durch Sonnenkraft erzeugt. Die EnergieNetz Mitte, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EAM, ist in Hessen der Netzbetreiber mit den meisten am Netz angeschlossenen PV-Anlagen. Die Energie aus diesen erneuerbaren Energiequellen hat bei der Einspeisung immer Vorrang vor derjenigen aus konventionellen Kraftwerken. Zu unseren Aufgaben gehört es, die großen Übertragungsnetzbetreiber dabei zu unterstützen, die Frequenz im Netz stabil zu halten.

Sollte nun am Tag der Sonnenfinsternis eine klare und sonnige Wetterlage herrschen, dann verdunkelt sich die Sonne in der Zeit der Sonnenfinsternis sehr plötzlich und die Solarstromerzeugung bricht sehr abrupt ein. Dann müssen konventionelle Kraftwerke hochgefahren und sogenannte Regelleistung eingespeist werden, um die Frequenz im Netz stabil zu halten. Bei diesem plötzlichen Ausfall der PV-Einspeisung ist deutlich mehr Ausgleichsenergie notwendig, als normalerweise vorgehalten wird, so viel, wie sie nur durch mehrere Kraftwerke erzeugt werden kann. Die nächste Herausforderung tritt dann am Ende der Sonnenfinsternis ein. Werden die

Photovoltaikanlagen plötzlich wieder angestrahlt, fahren diese in kurzer Zeit ihre Leistung hoch, andere konventionelle Kraftwerke müssen ebenso schnell wieder heruntergefahren werden, damit nicht zu viel Strom im Netz ist.

Was passiert denn eigentlich, wenn zu viel oder zu wenig Strom in die Netze eingespeist wird?

Das schlimmste Szenario wäre ein flächendeckender Stromausfall. Davon ist aber nicht auszugehen, weil wir gut vorbereitet sind und entsprechende Vorkehrungen getroffen haben. Wir haben in Deutschland und weiten Teilen Europas ein Netz mit einer Frequenz von 50 Hertz. In einem kleinen Spielraum können wir mit Frequenzschwankungen umgehen. Erst wenn innerhalb dieses Spielraums nicht ausgeglichen werden kann, gehen Umspannwerke vom Netz. Es kommt zum Stromausfall. Am Tag der Sonnenfinsternis haben alle Netzbetreiber ihre Leitstellen gut besetzt, so dass wir geregelt eingreifen können.

Welche Vorkehrungen wurden denn konkret getroffen?

Unser übergeordneter Übertragungsnetzbetreiber ist die Tenet. Sie koordiniert in Abstimmung mit den anderen drei großen Übertragungsnetzbetreibern die Netzstabilität. Gemeinsam haben wir Szenarien erarbeitet,



Gerhard Vaupel, Leiter der Netzleitstelle der EAM
 Foto: EAM

wie während der Sonnenfinsternis verfahren wird. Welche Szenarien letztendlich greifen, werden wir erst entscheiden können, wenn die genauen Wetterprognosen für diesen Tag vorliegen. In Vorbereitung der besonderen Anforderung der Sonnenfinsternis haben wir bereits mit der Tenet zwei Übungsläufe absolviert. Hierbei wurden der Ernstfall simuliert und die Kommunikationswege getestet. Selbstverständlich ist schon im Vorfeld der Sonnenfinsternis unsere Netzleitstelle noch stärker besetzt als sonst. So sind wir in der Lage, durch Zu- oder Abschaltung von Anlagen gezielt zu regeln und die Spannung im Netz stabil zu halten. Wir sind also gut auf den 20. März vorbereitet, aber auch froh, wenn die Situation gut gemeistert ist.



Wir nehmen in Dankbarkeit
Abschied von unserem
langjährigen Sportkameraden

**Herrn
Erwin Lenz**

Nachruf Der Verstorbene war eines
der Gründungsmitglieder
unseres Vereines.
Als Ortsbürgermeister war er
treibende Kraft beim Sportplatzbau
und als Ehrenmitglied blieb er
dem Verein bis zuletzt erhalten.
Wir werden ihn immer
in Erinnerung behalten.

FSG Hasselbach-Werkhausen e.V.
- Der Vorstand -
Hasselbach, im März 2015

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de
per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de
per Telefon
026 24 – 911-0
per Telefax
026 24 – 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

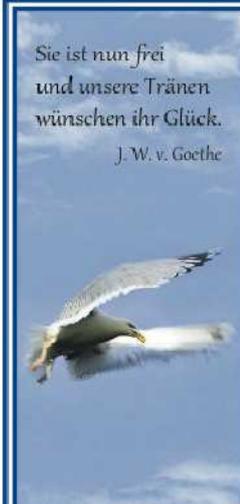
Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81/53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Sie ist nun frei
und unsere Tränen
wünschen ihr Glück.
J. W. v. Goethe

Danksagung
Es ist sehr schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele
Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe
und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgefühl
haben und unsere liebe Mutter

Frederike Wehler
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Rolf Bernd und Thomas Wehler
mit Familien

Fluterschen, März 2015

Für Hilde

*Wie ein Stern in dunkler Nacht hast du Dich davon gemacht.
Du gingst fort ohne zu klagen –
wir haben noch so viele Fragen.
Wie viele Nächte hast Du geweint?
Ab wann hast Du Dich mit Gott vereint?
Hat er Dich darauf vorbereitet?
Hat Dich schon vorher ein Engel begleitet?
Denn von Angst war bei Dir nichts zu spüren.
Du wusstest Du würdest den Himmel berühren.
Du hast im Stillen Lebewohl gesagt
und Dich in Frieden auf den Weg gemacht.*

*Deine Zockerschwestern
Elisabeth, Brunhilde, Elfriede und Helga*

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.
Montaigne

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Ströder Landmaschinen bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
CR Moden bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mies GmbH & Co. bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Möbelzentrum Hoffmann bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Hagebaumarkt bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Möbel Panthel bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Den Storch habe ich ganz schön
"am Schnabel herumgeführt"
und bin einfach ein bisschen
später abgesprungen.

Emely Sofie

* 5. März 2015 - 51 cm - 3720 g
Die glücklichen Eltern
Janine und Daniel Schürg
sowie der große Bruder Niclas Jarwo
Schöneberg, im März 2015



Hurra, endlich bist du da!

Elsa

* 24. Februar 2015
Wir freuen uns!
Anja & Christian Wagner
und die Schwestern Lara & Ida
Mammelzen, im März 2015

Am 23.3.2015 werde ich
85 Jahre alt.
Diesen Tag möchte ich mit meiner Familie
verbringen und bitte von Hausbesuchen
und Geschenken abzusehen. Danke!

Elfriede Kunzelmann

Stürzelbach

Am 27. März werde ich
85 Jahre alt.
Diesen Tag möchte ich im
engsten Familienkreis verbrin-
gen und bitte von Gratulationen und
Geschenken abzusehen. Danke.

Manfred Wagner

Stürzelbach-Mahlert

Am Mittwoch, dem 25. März 2015
feiern wir unsere
diamantene Hochzeit.
Diesen Tag möchten wir im kleinen Kreise
begehen. Wir bitten daher, von Gratulationen
und Geschenken abzusehen.

Erna und Rudi Schneider

Hilgenroth

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger
Telefon 026 81 / 26 98 · Fax 026 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Am Dienstag, den 24. März 2015 werde ich
86 Jahre.
Diesen Tag möchte ich nicht feiern. Ich bitte
daher von Geschenken und Gratulationen
abzusehen.

Otto Schütz

Busenhausen



Christa's MAXI-Mode

Starke Mode für starke Frauen (ab Größe 44)

Frühlingswochen bei Christa's Maxi-Mode

Samstag, den 21.03.2015 würden wir Sie gerne
bei uns begrüßen.
Seit Januar 2015 habe ich, Nicole Errico,
Christa's Maxi-Mode übernommen und würde
das gerne mit Ihnen feiern.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bis 30.04.2015 findet eine Verlosung statt...
...ab einem Einkauf von 100,- € können Sie
einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- €
(Übertrag nicht möglich) gewinnen.
Die Gewinner werden am Samstag, 02.05.2015 gezogen.

Nicole Errico und Team freuen sich auf Sie.

www.christas-maxi-mode.de
Raiffeisenstr. 1a 57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 – 98 70 00
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr




Am 28. März 2015 werde ich
80 Jahre.
Alle, die mir gratulieren
möchten, sind ab 15 Uhr in den Hähners-Hof
nach Obererbach recht herzlich eingeladen.

Erna Bischoff

Bachenberg
- Bitte von Hausbesuchen abzusehen -



METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80/80 90

Osterausflug bestens geplant und organisiert

In gut zwei Wochen ist Ostern. Haben Sie Ihren Osterausflug schon geplant? Wenn nicht, wird's allerhöchste Zeit. Denn gerade an Festtagen wie Ostern gehören Restaurants, Gaststätten und Ausflugslokale zu den beliebtesten Zielen. Speziell an den Osterfeiertagen sind Familienausflüge mit Einkehr in einem Lokal äußerst beliebt. Entsprechend

hoch ist an diesen Tagen die Auslastung in der Gastronomie. Um keine böse Überraschung zu erleben, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Bei dieser Gelegenheit kann man sich gleichzeitig erkundigen, ob zu Ostern besondere Menüs angeboten werden. Manche Lokale bieten für diese Tage möglicherweise Vorbestellung an.



Freiraum Kletterwald Vulkanpark

Große Neueröffnung Kletterwald Vulkanpark am 21.3. - 22.3.2015

Zum Superpreis von 10 € pro Person

NEU

Infos unter www.freiraum-erlebnis.de oder Tel: 0 26 22 - 9 86 92 60

Viel Spaß im Baum! Ihre Freiraum Kletterwälder

Perfekter Begleiter zum Ostermenü

Ostern steht vor der Tür und damit auch wieder die Gelegenheit, mit der Familie oder Freunden einige schöne Stunden zu verbringen. Natürlich gehört auch ein Ostermenü, wie zum Beispiel eine mediterran gewürzte Lammkeule oder ein Rinderfilet in Kräutersoße dazu. Um mit die-

sen intensiven Aromen mitzuhalten, braucht es ausdrucksstarke Weine. Deshalb empfiehlt Sommelière Verena Herzog zu Lammkeule, Rinderfilet und Co. Rebsortenweine aus dem Anbaugebiet Pays d'Oc IGP im südfranzösischen Languedoc-Roussillon als perfekten Begleiter. *spp-o*

Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS
 Westerwälder Hof

Karfreitag Mittagstisch mit Fisch

Ostern Mittagstisch nach Karte
 dazu reichen wir Ihnen eine Suppe, Salat- und Dessertbuffet

Öffnungszeiten
 ab 11:30 bis 14:00 und ab 17:00 Uhr

Geschlossen vom 22. - 30. März

57612 Helmenzen, Tel. 02681-4667
info@westerwaelderhof.de

Der passende Wein zum Osterlamm? Lassen Sie sich beraten.

Alles so schön bunt hier

Der Osterhase ist besonders bei Kindern sehr beliebt. Dieses niedliche, aber flinke Tier bemalt der Sage nach am Ostersonntag die Ostereier mit bunten Farben und versteckt sie dann in der Nacht zum Sonntag im Garten oder im Wald. Die Kinder suchen die Eier dann am Morgen mit großer Freude. Soweit die Geschichte. Soweit die Geschichte. Wahrscheinlich ist, dass der Hase als Symbol für Fruchtbarkeit die erwachende Natur im Frühling repräsentieren sollte. Gleichzeitig wird er auch mit dem Fest der Auferstehung in Verbindung

gebracht, weil der Hase das byzantinische Symbol für Christus war. Interessant ist, dass in anderen Gegenden auch andere Tiere für das Verstecken der Eier zuständig waren: in Thüringen z.B. der Storch, in Westfalen der Fuchs und in der Schweiz der Kuckuck. Fast untrennbar mit dem Osterhasen verbunden ist der Brauch, Ostereier zu bemalen, zu suchen und zu essen. Eier waren in der germanischen Tradition ein Symbol für Leben und Fruchtbarkeit und in der christlichen ein Symbol der Auferstehung.

Partnerschaft

Charmanter Witwer, 70+, humorv., sucht Sie für Ausflüge u. Gespräche. Gratisruf, Tel.: 0800/5701570, Ag. 60+

KFZ-Markt

Peugeot-306-Cabrio "Pininfarina" Bj. 96, TÜV/AU neu, orig. 155 Tkm, ZV, eFH, el. Dach, fliedernet., guter Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

VW-Passat-Variant-TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 3.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Corsa-C "Cool" aus 2. Hd., 3-trg., 44 kW, gr. Plak., Modell 2007 (9/06), TÜV/AU neu, nur 94 Tkm, Klima, ABS, Stereo, top bereift, silbermet., gepfl. Zust., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Peugeot 206 CC "Platinum" aus 2. Hd., Bj. 2004, TÜV/AU neu, 100 kW, gr. Plak., 167 Tkm, Scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhg., Leder, Alu, M+S, silbermet., top gepfl., 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Fiesta, 44 kW, Mod. 98 (10/97), 4trg., TÜV/AU 1/17, 108 Tkm, läuft top, mit Mängeln, 550 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Volvo-V70-Kombi-Diesel "Premium" aus 2. Hd., 120 kW, Euro 3, Mod. 2004 (10/03), TÜV/AU neu, 242 Tkm, Teilleder, kpl. Ausst., Alu, silbermet., super gepfl., 5.500 €. Tel.: 0171/3114259

Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automat., 103 kW, 103 DPF, gr. Plak., Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Naviz/V/Teilleder/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., gepfl., 8.950 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 - 0171/2750537

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

Top-VW-Lupo "Black" aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Mod. 2000 (12/99), nur 102 Tkm, scheckh.-gepfl, TÜV/AU 12/16, Stereo, schwarz, äußerst gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Audi, VW, BMW, Mercedes, alle Japaner und andere Fabrikate. Auch mit Schaden. Tel. 01 62/244 61 87

Top Seat-Arosa "Prima"(= VW Lupo) aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, 118 Tkm, ZV, Klima, eFH, Servo, Stereo, 8-f. ber., cremegelb, sehr guter Zust., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhr, Kristall. Tel.: 0178/6941278

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Der Osterhase bringt Massagegutscheine bei Ihnen zu Hause ab 10 €. Tel.: 0151/25871361

Thipjantra Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath. Tel.: 02248/9166599 <http://www.thipjantra.de>

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

1,26 ha Tannenbestand 45 J. und Buche 10 J. zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 02688/775

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. u. fachgerecht, auch kurzfr. z. Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685



Reiseland Bayern lädt ein!
Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

sim immobilien wir bieten an:

Immobilienverkauf

| | |
|--|--|
| <p>Bruchertseifen 1 Familienhaus 5 Zi. 2 Bäder, Garage 113 m² Wfl., 480 m² Grund</p> <p>68.880 €</p> | <p>Hier könnte Ihr Haus beworben werden.</p> <p>Sprechen Sie uns an.</p> |
| <p>Nähe Flammersfeld Bauernhof mit 2 WE jeweils ca. 110 m² Wfl. ca. 1000 m² Grund, kl. Halle</p> <p>109.880 €</p> | <p>Nähe Flammersfeld seniorengerechter Bungalow 3 Zi. Küche, Bad, Garage 108 m² Wfl., 730 m² Grund</p> <p>148.880 €</p> |

Verbrauchswerte / Energieausweise liegen vor / sind beantragt und können bei Besichtigung eingesehen werden.

Vermietungen

| | |
|---|--|
| <p>Flammersfeld Renov. 3 Zi. Kü. & Bad mit Elektroheizung ca. 80 m² Wfl. 350 € Miete, 140 € NK Garage möglich frei ab sofort</p> | <p>Leuzbach Großes Haus zur Miete 7 Zimmer, 2 Bäder, Winterg. ca. 210 m² Wfl., 2 Garagen 890 € Miete, 300 € NK frei ab 01.04.2015</p> |
|---|--|

Mammelzen

Hier könnte Ihre Wohnung beworben werden.

Sprechen Sie uns an.

1 Zimmer Apartment mit EBK und Balkon ca. 48 m² Wfl.
245 € Miete, 90 € NK
Garage möglich
frei ab 01.04.2015

Altenkirchen

| | |
|---|---|
| <p>Wohnen auf 2 Etagen 5 Zi. 2 Bäder, Balkon, Garage ca. 130 m² Wfl. 750 € Miete, 250 € NK</p> <p>frei ab 01.05.2015</p> | <p>Apartment 2 Zi., Bad, Gäste-WC, ca. 40 m² Wfl. 265 € Miete, 65 € NK</p> <p>frei ab 01.04.2015</p> |
|---|---|

Maklercourtage bei Privatvermietung zahlbar durch den Mieter, 1 Monatskaltmiete Verbrauchswerte / Energieausweise liegen vor / sind beantragt und können bei Besichtigung eingesehen werden.



Schumacher Immobilien Management GmbH

fon: 0 26 81 . 984 3666

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie - GARANTIER!
Sprechen Sie uns an.
www.simimmobilien.de



Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 - 52.

Handarbeit Girmscheid

Ostermontag,
6.4.2015
von 11.00 – 18.00 Uhr



Schauen Sie uns zu!

Unser Salzofen wird gesetzt.

Start der Ausstellung

Gartenkeramik

Bembelaktion

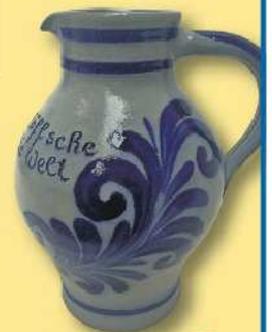
mit Apfelweinverkostung
der Kelterei Stier, Maintal

Werkverkauf auf über 250 m²

Werkverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid



gegenüber der Fachhochschule
56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

**Öffnungszeiten
ab 1. April 2015:**

Mo. – Fr.
8.00 – 17.00 Uhr
Samstag
9.00 – 16.00 Uhr



STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:
Bezirk Birnbach (263 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Corporate Social Responsibility

CSR steht für Corporate Social Responsibility - die Verantwortung der Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäfte auf die Gesellschaft. „Die Öffentlichkeit erwartet von den Firmen heute ein moralisches und nachhaltiges Handeln, es sollte sich wie ein roter Faden durch den Umgang mit den eigenen Mitarbeitern und die Darstellung nach außen ziehen“, meint beispielsweise Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Verantwortung ist heute auch in der Personaldienstleistungsbranche ein zentraler Begriff. „CSR bedeutet für uns, dass wir durch unser Engagement einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten“, betont etwa Hanna Daum, National Coordinator CSR bei Randstad. Da-

bei würde man sich auf die Menschen konzentrieren: Sie seien es, die mit ihren Qualitäten und Lebensgeschichten, ihren Kenntnissen und ihrer Individualität das Unternehmen ausmachen. „Wir glauben daran, dass jeder Mensch Talente hat, und wir wollen dabei unterstützen, diese Talente zu finden und zu entwickeln.“ Zwei wichtige Ziele seien damit verbunden: Zum einen sollte jeder Einzelne in der Lage sein, langfristig die eigene Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, und zum zweiten würden, so Daum, dem Arbeitsmarkt dadurch mehr Talente auf hohem Niveau zur Verfügung stehen. In mehreren Initiativen setzt der Personaldienstleister den eigenen Anspruch an verantwortungsvolles Handeln um. *djd/pt*

STELLENMARKT *aktuell*



Gähnende Leere?

Ein Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung kann Abhilfe schaffen.



Wir sind eine engagierte deutsch-niederländische Praxisgemeinschaft mit 6 Therapeuten in 3 Standorten und suchen **ab sofort** **zwei Physiotherapeut(inn)en und eine(n) Lymphdrainagetherapeutin/en**

Die Arbeit umfasst sowohl die Betreuung der Patienten in der Praxis als auch bei Hausbesuchen.

Wir bieten:

- ein entspanntes Arbeiten in einem netten, aufgeschlossenen Team
- angenehmes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Physiotherapie Sanitas – Luuk ter Haar
Honnefer Str. 22 – 53567 Asbach
0 26 83/ 43 44 4 – asbach@physiotherapie-sanitas.de
www.physiotherapie-sanitas.de

LKW-Disponent/in gesucht!

Für die Disposition von **Kipper- und Planenfahrzeugen** im europäischen Fernverkehr suchen wir eine zuverlässige Kraft mit Erfahrung im internationalen Transport.

Als junges Unternehmen mit einem breiten Spektrum logistischer Dienstleistungen bieten wir die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung einzubringen. Wenn Sie Spaß an einer abwechslungsreichen Tätigkeit haben, nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen sind und die Qualitäten eines kleinen Teams zu schätzen wissen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir bieten eine unbefristete Festanstellung zu guten Konditionen mit Perspektive. Der Dienstsitz ist Altenkirchen. Bewerbung an:

Gerhards & Brücker GmbH
Birkenweg 3, 57627 Hachenburg oder
info@gerhards-bruecker.de. Infos unter 02681-982 18-0.



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation

Wir sind eine Tagesklinik mit der Fachrichtung Orthopädie/Traumatologie und führen für alle Krankenkassen sowie die Deutsche Rentenversicherung die Ambulante Rehabilitation durch. Darüber hinaus erbringen wir physiotherapeutische Leistungen gemäß dem Heilmittelkatalog. Zur Verstärkung unseres interdisziplinären Teams suchen wir **zum schnellstmöglichen Zeitpunkt**

zwei Physiotherapeuten(innen)
in Voll- oder Teilzeit.

Zusatzqualifikationen in Manueller Lymphdrainage und Manueller Therapie sind von Vorteil. Neben einem angemessenen Gehalt mit Zusatz- und Sozialleistungen bieten wir Ihnen zudem mögliche gut honorierte Nebentätigkeiten. Interessieren Sie sich für eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Einzel-, Gruppentherapie, BWB, MTT, Vorträge etc.) mit moderaten Arbeitszeiten in einer modernen Einrichtung, so schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild!

REHAMED GmbH • z. Hd. Herrn Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • m.zeller@rehamed-hachenburg.de
www.rehamed-hachenburg.de



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt

Metallbauer

für die Fertigung und Montage von Aluminiumfenstern/-türen und Pfosten-Riegelfassaden.

Metallbau Müller GmbH, Dr. Günter-Henle-Str. 5, 56271 Mündersbach
Tel.: 02680-9884-0 / www.mueller-muendersbach.de

FENSTER
TÜREN
FASSADEN
BRANDSCHUTZ



KREIS
ALTENKIRCHEN



Der Landkreis Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Dipl.-Ingenieur/in bzw. Bachelor / Master of Science der Fachrichtung Landschaftspflege oder vgl. Studiengänge

für den Aufgabenbereich der unteren Naturschutzbehörde.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte und Aufgabenbereiche umfassen u. a. den Vollzug der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und der artenschutzrechtlichen Bestimmung bei Einzelvorhaben und Fachplanungen Dritter, die Durchführung eigener Zulassungsverfahren nach Naturschutzrecht, den Vollzug nationaler Artenschutzregelungen, die Beurteilung von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie das Erstellen von Stellungnahmen. Zudem gehören die Bearbeitung von Naturschutzprojekten, die Schutzgebietsausweisung und -verwaltung, die Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen und die Bearbeitung des Geografischen Informationssystems (GIS) sowie die Führung des Ausgleichsflächenkatasters zum abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich.

Ihr Profil:

Wir erwarten von Ihnen ein mit Erfolg abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur bzw. Bachelor oder Master für Landespflege, Landschaftsplanung, Naturschutz oder eine vergleichbare Qualifikation. Ihre Aufgaben erfordern umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Naturschutzrecht, solide Artenkenntnisse der heimischen Flora und Fauna sowie umfassende Kenntnisse ökologischer Zusammenhänge. Verwaltungserfahrung wäre von Vorteil. Fundierte EDV-Kenntnisse und die Fahrerlaubnis Klasse B werden vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitbeschäftigung. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Frau Brenneke (02681/81-2074) und Herrn Schmauck (02681/81-2140) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **31. März 2015** erbeten an



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Bäckerei & Cafe
GRUND
Natürlich. Aus gutem Grund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
■ Auslieferungsfahrer / in in Festanstellung
5-6 Tage/Woche, 4.30 – 11.00 Uhr

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 0 26 80/4 25

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt
Wir stellen ein:
Exam. Altenpflegekraft/Krankenpflegekraft sowie Pflegehilfskraft in Voll- und Teilzeit.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

DRAMET Draht- und Metallbau GmbH

Als innovatives Maschinenbauunternehmen stellen wir Band- und Drahtsägen sowie Diamantwerkzeuge her. Für die kaufmännische Verwaltung suchen wir eine/n erfahrene/n:

Kaufmännische/n Angestellte/n
In Teilzeit, ca. 20-25 Stunden pro Woche.

Nach einer ausgiebigen Einarbeitungszeit werden Sie den kaufmännischen Bereich, in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, selbstständig führen.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:
Vertrieb von der Angebotserstellung bis zur Rechnung
Versand der bestellten Waren, Export, Zollabwicklung
Personalangelegenheiten, Arbeitssicherheit

Sie bieten:
Mindestens Fachabitur und eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, oder abgeschlossenes Studium.
Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten.
Technisches Verständnis.

Sie erwarten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Dramet GmbH · Werkstraße 15 · 56271 Kleinmaischeid
Email: info@dramet.de

STELLENMARKT

aktuell



Wir sind ein modernes Baustoffhandelsunternehmen, das an Europas führende Kooperation mittelständischer Baustoff-Fachhändler, die EUROBAUSTOFF, angeschlossen ist. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den Standort Hachenburg einen

Lkw Fahrer m/w

mit Führerscheinklasse C/CE für Lkw mit Ladekran und Hänger

Sie werden als Lkw-Fahrer vornehmlich in der Region Westerwald eingesetzt. Ebenso vertreten und ergänzen Sie bei Bedarf unser Personal des Baustofflagers. Vorkenntnisse in den Bereichen Lkw fahren mit Bordkranbedienung, Stapler fahren und Baustoffen im Allgemeinen, wären von Vorteil.

Wir bieten interessante, sichere Arbeitsplätze und Sie arbeiten in einem sympathischen und dynamischen Team.

Interessiert? Dann senden Sie uns baldmöglichst Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Stundenlohnvorstellung, an unseren Hauptsitz in Hachenburg. Gerne auch per E-Mail an fh@bauzentrum-mies.de. Sie können sich auch am 23.03.2015, von 08.00 bis 10.00 Uhr unter 02662 9550-45 telefonisch bewerben oder über die Stelle informieren. Wir freuen uns auf Sie.

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg

www.bauzentrum-mies.de - E-Mail: info@bauzentrum-mies.de

Motorranch Westerwald

57612 Kroppach · Hauptstraße 2

Wir suchen flexible/n

Raumpfleger/in auf 450-€-Basis

Info unter Telefon: 0 26 88 / 3 33



Wir sind ein REHASPORTVEREIN, der an die Ambulante Tagesklinik REHAMED angegliedert ist. Zur Leitung von Gymnastik- und Bewegungsübungen in der Gruppe und Beaufsichtigung des Gerätetrainings im Abendbereich suchen wir ab sofort eine(n)

Übungsleiter(in).

Die angemessene Bezahlung erfolgt steuerfrei im Rahmen des Freibetrags für Übungsleiter. Verfügen Sie über die Übungsleiter-Lizenz B (Orthopädie) Sport in der Rehabilitation und haben großen Spaß und Freude im Umgang mit Menschen, so schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild!

REHASPORT Hachenburg e.V. • z. Hd. Herrn Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • www.rehamed-hachenburg.de

Wir suchen:

- Koch/Köchin
in Vollzeit
- Auszubildende/r als
Restaurantfachfrau/mann

Sie sind motiviert und haben Lust in einem kreativen Team zu arbeiten; dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Matrix Restaurant/Bar
Nisterstraße 4 · 57627 Hachenburg
Ansprechpartner: Frau Wilma Hüsch
E-Mail: w.huesch@cinexx.de

Vermittlung
bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Pädagogische Erziehungshilfen

UWE MENS
gemeinnützige GmbH

Die Päd. Erziehungshilfen Mens gGmbH sind ein anerkannter Jugendhilfeträger mit stationären und ambulanten Angeboten, sowie Projektstellen im In- und Ausland. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.erziehungshilfen-mens.de

Sie haben Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe? Sind teamfähig, kommunikativ, belastbar und haben Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen und deren Familien? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sozialarbeiter / in, Sozialpädagogen / in

in Vollzeit (40 WS)

Für den Einsatz im Bereich ambulante Erziehungshilfen gemäß SGB VIII im Raum Altenkirchen. Einschlägige Berufserfahrung sowie eine systemische Zusatzausbildung sind von Vorteil.

Erzieher / in, Heimerzieher / in, Sozialpädagogen / in

in Vollzeit (40 WS)

Für die stationäre Arbeit im Heimbereich in Altenkirchen. Die Tätigkeit schließt Nachtdienste, sowie Dienste an Wochenenden und Feiertagen mit ein. Einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht.

Erzieher / in, Heimerzieher / in

in Teilzeit (20 WS)

zur Unterstützung unserer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften in Altenkirchen / Wissen / Ransbach-Baumbach. Die Tätigkeit schließt Dienste an Wochenenden und Feiertagen mit ein.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Pädagogische Erziehungshilfen Mens gGmbH
z. H. Frau Orthey
Wiedstraße 84
57610 Altenkirchen
Oder:
n.orthy@erziehungshilfen-mens.de



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

■ Hörgeräte-News – Ihr Service von Schäfer Hörgeräte

Eine sehr nützliche Messeneuheit haben die Hörgeräte-Akustiker von Schäfer Hörgeräte entdeckt, die nicht nur technisch begeisterten Hörgeräteträgern eine Hilfe ist: die neue touchControl-App für Siemens-Hörgerät Ace binax.



Bild: obs/Siemens Healthcare Sector/Siemens AG

Die Applikation für iOS oder Android Smartphones ersetzt die Fernbedienung. Mit der touchControl-App kann dann einfach vom Handy aus lauter und leiser gestellt, der Klang oder je nach Modell, das Programm gewechselt werden. Via Bluetooth erhält das Gerät im Ohr seine Befehle dann vom Smartphone. Die App ist kostenlos und lässt sich über den AppStore oder Google play aus dem Internet laden.

Ändern sich dieses Jahr die Zuschüsse der Krankenkassen?

Man hat es ja schon beim Arzt gemerkt: Im neuen Jahr haben die Krankenversicherungskarten ohne Foto ihre Gültigkeit verloren. Da keimt der Gedanke daran auf, was sich wohl sonst noch geändert haben mag, insbesondere wenn es um Leistungen geht.

Die Hörgeräteakustiker von Schäfer Hörgeräte sind diesbezüglich immer am Ball und Hörgeräteakustik-Meisterin Carla Hensel weiß zu berichten, dass bereits zwei Krankenkassen ihre Zuschüsse geändert haben und dass Bewegung bei den Kassen ist, die ihren Versicherten unterschiedliche Zuschüsse gewähren. Wer das tagesaktuell genau wissen möchte, kann das gerne in einer der sechs Filialen von Schäfer Hörgeräte erfragen. Vielleicht bei einem nächsten Besuch, der sich mit einer Wartung des Gerätes verbinden lässt oder gar mit einer Neuanpassung, denn eines ist geblieben: Nach sechs Jahren hat der Hörgeräte-Nutzer erneut Anspruch auf einen Zuschuss. Ebenso dann, wenn sich das Hörvermögen stark geändert hat

und eine Neuanpassung notwendig wird. Dann kann man auch nach fünf Jahren einen Zuschuss beantragen.

13 x Fachkompetenz!

Schäfer Hörgeräte freut sich, seinen Kunden jetzt noch mehr Kompetenz bereitstellen zu können. Die 6. Filiale wurde in Horhausen in der Rheinstraße 36 eröffnet. Hier bietet Hörgeräteakustik-Meister Andreas Zemlin dienstags und freitags seine Leistungen an. „Mir ist es ein besonderes Anliegen, den Menschen durch eine optimale Geräteanpassung ein Plus an Lebensqualität zu liefern“, sagt Andreas Zemlin und ist mit seiner Motivation nicht alleine im Team. Denn eben jenes fachlich versierte Team hat sich auch erweitert.

Als neue Hörgeräteakustikerin mit im Bund ist Nadja Oswald, die ebenfalls mit viel Engagement dabei ist, für jeden Hörverlust die optimalen Geräte und Einstellungen zu finden. Das Akustiker-Team von Schäfer Hörgeräte wird dazu von Yasemin Heun unterstützt, die als Hörberaterin genauso ein offenes Ohr für Anfragen hat wie ihre Kolleginnen und Kollegen. sh

Bolero Q30



PHONAK

Sprache verstehen, wo immer Sie sind, was immer Sie tun.

Die attraktiven Hörsysteme Bolero des Schweizer Herstellers Phonak, einem Pionier der Hörgeräteentwicklung, verfügen über einzigartige Technologien, die Ihnen bestes Hören und Verstehen in jeder noch so anspruchsvollen Hörumgebung ermöglichen.

Freudiges Lachen oder Kinderstimmen, Klänge machen unser Leben schöner. Genießen Sie die vielfältigen Klangwelten des Lebens und sichern Sie sich den BOLERO-Rabatt!

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!



SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Schäfer Hörgeräte e. K. | Zentrale: Hachenburg · Johann-August-Ring 3
Filialen: Altenkirchen · Frankfurter Str. 4 | Bad Marienberg · Bismarckstr. 43
Herdorf · Hauptstraße 1 | Horhausen · Rheinstr. 36 | Rennerod · Hauptstr. 60

Telefon 02662 · 7031 | www.schaefer-hoergeraete.de



– Anzeige –

Tipps für den beruflichen Alltag

- Sprechen Sie mit den Kollegen und Vorgesetzten über Ihren Hörverlust. Und bitten Sie diese, deutlich zu sprechen und kurze Pausen einzulegen, wenn ein neuer Gedanke formuliert wird.
- Versuchen Sie, unnötige Geräuschquellen und Hintergrundgeräusche zu vermeiden.
- Achten Sie auf akustische Eigenschaften Ihres Arbeitsplatzes: Vorhänge und Teppiche können den Schall absorbieren, Trennwände sorgen für mehr Ruhe.
- Probleme beim Telefonieren lassen sich durch einen Verstärker im Telefon verbessern.
- Sorgen Sie für gute Lichtverhältnisse bei Teamsitzungen und setzen Sie sich so, dass Sie alle Teilnehmer gut im Blick haben. So können Sie neben dem Hören auch von den Lippen ablesen. Mikrofone erleichtern es allen Beteiligten, Vorträgen und Redebeiträgen zu folgen.
- Machen Sie sich stark für gutes Hören und erarbeiten Sie mit Ihrem Arbeitgeber Richtlinien für Mitarbeiter mit Hörproblemen, damit auch andere Mitarbeiter wissen, dass sie unterstützt werden.
- Für den Arbeitsplatz stehen viele Hilfsmittel zur Verfügung: tieffrequente, laute Summe oder Lichtsignale statt der üblichen Türklingel; für das Hören am Telefon und bei Konferenzen gibt es effektive technische Hilfsmittel.

Ursula Meffert

Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

Gönnen Sie Ihren Augen Erholung

Der konzentrierte Blick auf den Bildschirm verringert die Lidschlag-Frequenz erheblich. Der Tränenfilm wird zu selten erneuert und verdunstet. Als Folge werden die Augen nicht mehr ausreichend mit Tränenflüssigkeit bedeckt. Ähnliches beobachtete man bereits bei Kindern, die intensiv Computerspiele spielen. Im Büroalltag spricht man aber vom „Office Eye Syndrom“. Die Augen fühlen sich überlastet, angestrengt und müde an. Bei konzentrierter Arbeit am Bildschirm sinkt die Lidschlag-Frequenz von gewöhnlich 22 auf nur noch sieben Lidschläge pro Minute. Der Tränenfilm verdunstet und reißt auf, weil er nicht mehr häufig genug erneuert wird. Die Folge: Etwa jeder Fünfte leidet heute bereits unter müden Augen – dem „Office Eye Syndrom“. Häufig be-

troffen sind vor allem Menschen ab 40 Jahren, da mit zunehmendem Alter Haut und Schleimhäute an Feuchtigkeit verlieren, aber auch der Tränenfluss nachlässt. Wer den Kampf gegen das „Office Eye Syndrom“ aufnimmt, sollte seine Augen regelmäßig vom Bildschirm abwenden und in eine Ruheposition bringen. Entspannend für die Augen ist der stündliche Blick aus dem Fenster auf ein weit entferntes Objekt für einige Minuten. Da der Lidschlag den Tränenfilm jeweils erneuert, hilft außerdem bewusstes Zukneifen der Augen oder ein häufiges Blinzeln für mehrere Minuten. Sind diese Übungen im täglichen Arbeitsleben nicht immer möglich, sollte den Augen Erholung durch zusätzliches Zuführen von künstlichen Tränen gegönnt werden.

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“ 57612 Kroppach



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

www.kleeblatt-pflegeteam.de

56244 Goddert
Nordstr. 12
Inh.: Sorena Kröff
Telefon:
02626/9248743

**Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?
Wir sind im „Haus am Berghof“ 24 h gerne für Ihre Angehörigen da!
Verhinderungspflege, Leben und Wohnen trotz Einschränkung in
einer WG. Wir versorgen alle Pflegestufen.**

**Zimmer frei (ohne Kautions)
Ihr Pflegeteam Kleeblatt**

Entzündete Augen

Eine Bindehautentzündung ohne fehlenden Abfluss der Tränenflüssigkeit entstehen und sind wenigstens eines der obligatorischen Symptome - Rötung, Juckreiz oder Brennen - ist sehr ungewöhnlich und bestenfalls bei Patienten mit Sensibilitätsausfällen (Gefühlsstörungen) oder Neuropathien (Erkrankungen der Nerven) vorstellbar. Morgendliche Schlieren oder Krusten können durch den in der Nacht

entstehenden Abfluss der Tränenflüssigkeit entstehen und sind im Allgemeinen harmlos. Bei einer Verstopfung der Tränenkanälchen tränen die Augen auch tagsüber sehr stark, und die Tränen laufen über die Wangen ab. In diesem Fall kann eine Spülung der Tränenabflusskanäle notwendig werden, in hartnäckigen Fällen auch ein operativer Eingriff.

Zählst Du noch oder lebst Du schon?

**Typgerechter Haarersatz
bei allen Formen des
Haarverlusts.**



Haarwerkstatt Müller

Inh. Bianca Marenbach
Kölner Str. 4a • 57635 Weyerbusch

☎ 02686-951414 • www.haarwerkstatt-müller.de



Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Terminabsprache.
Vertragspartner aller Krankenkassen

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schifftour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
www.stadthafen-malchow.com
info@ferienkontor-mv.de



Bungalow mit Wintergarten - Nähe Flammersfeld! Super gepflegt - einziehen und wohlfühlen! Offener Wohn-Essbereich, modernes Badezimmer mit bodentiefer Dusche + Gäste-WC, Garage mit elek. Torantrieb, Wfl. ca. 100 m², 3 Zi., Grdst. ca. 400 m². V, 124,6 kWh, Gas, Bj. 1983, D.

WR-140 **KP 140.000 €** + 3,57% Käuferprovision

PEES
IMMOBILIENTEAM

53567 Asbach · 02683/948120
www.immo-pees.de
 t.silbernagel@immo-pees.de

WENN IHRE...

...Wohnung langsam zu klein wird.

Sie wollen umziehen?

Ihr Wochenblatt hilft!



Vergleichen und sparen

Dank der Minizinsen können sich viele Mieter den Kauf oder Bau einer eigenen Immobilie leisten. Durch einen Vergleich von Kreditangeboten lassen sich auch im Zinstief noch mehrere zehntausend Euro sparen, wie ein Vergleich der Zeitschrift Finanztest im Herbst ergab. In den Vergleichen der Zeitschrift lag der Zinssatz der günstigsten Banken oft um mindestens 1 Prozentpunkt unter dem Zinssatz der teuren Institute. Für ein Darlehen von 200.000

Euro mit 20 Jahren Zinsbindung summiert sich der Unterschied auf über 40.000 Euro. Wer einen Immobilienkredit aufnimmt, kann leicht den Wert eines Mittelklassewagens einsparen, wenn er die Angebote vergleicht. Hat er sich für einen günstigen Kredit entschieden, sollte er sich die niedrigen Zinsen am besten für 15 oder 20 Jahre sichern. Das kostet zwar mehr als für kurze Zeiträume, bietet dafür deutlich mehr Sicherheit.

Quelle Stiftung Warentest



LBS Altenkirchen
 Wilhelmstraße 20
 LBS.de/rlp-nord
 Rufen Sie an:
 02681 95703



Die Nr. 1 in RLP!

HAUSVERKAUF

Professionell geht's mit uns. Jetzt den Marktführer* testen!

*Wir sind die Nr. 1 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in Rheinland-Pfalz.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Altbausanierung richtig planen

Immobilienbesitzer können dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Denn wenn sich potentielle Interessenten zur Besichtigung anmelden, erwarten sie natürlich ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand des Objekts. Zum Besichtigungstermin sollten Hausbesitzer alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen,

Energieausweis und Flurkarte. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden gerne unterstützend unter die Arme.

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **026 24/911-0**

Altenkirchen-Honneroth

Büchnerstr. 52, ab sofort

I.OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl.

KM 283,42 + NK + 2 MM Kaution

Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas 95,0 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort

III.OG, 1 ZDB, 14,32 m² Wfl.

KM 105,00 + NK + 2 MM Kaution

Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Kennwerte richtig deuten

Seit nunmehr fast einem Jahr müssen in Immobilienanzeigen bestimmte Angaben aus dem Energieausweis stehen, zum Beispiel der Energiekennwert des Gebäudes. „Solche Informationen sollen Interessenten auf einen Blick zeigen, in welchem energetischen Zustand das Gebäude ist. Doch gerade für Laien ist es sehr schwer, diese Kennwerte richtig zu deuten“, erklärt Energieexperte Frank Peters von Minol Messtechnik. Ist zum Beispiel ein jährlicher Verbrauch von 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr gut oder schlecht? Und vor allem: Was sagt der Energiekennwert über die zu erwartenden Heizkosten aus?

Grundsätzlich gilt: Je niedriger der Energiekennwert, desto ge-

ringer die zu erwartenden Heizkosten. „Wirklich aussagekräftig werden die Werte erst im Vergleich“, sagt der Minol-Experte. Der Messdienstleister hat ein kostenloses Online-Tool entwickelt (www.kennwertrechner.de). Der sogenannte Energiekennwert-Rechner kalkuliert die zu erwartenden Heizkosten auf Basis der energetischen Angaben. Nutzer müssen lediglich vier Werte aus den Immobilienanzeigen angeben: die Wohnfläche, die Art des Energieausweises, den Energiekennwert und das Heizmedium. Per Mausklick werden dann die zu erwartenden monatlichen und jährlichen Heizkosten berechnet. Der Kennwert-Rechner zeigt dann sofort die jeweilige Kostendifferenz.

spp-o

SIE BRAUCHEN...

... dringend einen Tapetenwechsel?



IMMOBILIENWELT in
Ihrem **Wochenblatt**
könnte Ihre Rettung sein!

HAUSVERKAUF

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de

Professioneller geht's mit uns.
Jetzt den Marktführer* testen!

Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2014.

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
 Altenkirchen**

**Frühlingswoche in
 der Land-Galerie**
 Mo. 23.03. - Sa. 28.03.
 von 14.30 - 18.00 Uhr
 Bettina Schumacher,
 Auf den Eichen 1,
 57612 Obererbach, 02681-2671

Land-Galerie
 Nostalgie & Geschenkideen

• möbel und mehr •
günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23

Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!

☎ 02681-9555410
 Öffnungszeiten:
 mo-fr 10.00-17.00Uhr

neue arbeit
 service+integration
 gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Anzeigen-Hotline: 0 26 24 / 9 11 - 0

www.naturregion-sieg.de

Aktionen für Kinder:
 Steinbaustelle,
 Natur-Mandalas,
 Bogenschießen
 u.v.m.

**Aktiv-Messe
 Erlebnis Natur**

**EINTRITT
 FREI**

Sa./So. 21. und 22. März 2015, 10 - 18 Uhr
 Rhein-Sieg-Halle, Siegburg
 Info: 02241/19 433

Naturregion
 Sieg

**GERMSCHIED
 REISEN**

noch Plätze frei!

| | | | |
|--------------|--------|--|--------------|
| 21.03. | 1 Tag | OBERHAUSEN CENTRO Buchung für Musical „Mamma Mia“ möglich | 24,- € |
| 23. - 29.03. | 7 Tage | KUR-URLAUB IN BAD FÜSSING | (HP) 630,- € |
| 01. - 08.04. | 8 Tage | OPATIJA / KROATIEN über Ostern | (HP) 740,- € |
| 03. - 06.04. | 4 Tage | BAD MERGENTHEIM über Ostern | (HP) 395,- € |
| 10. - 12.04. | 3 Tage | SAISONERÖFFNUNGSFAHRT „Zu den Ostfriesen“ | (HP) 245,- € |
| 15.04. | 1 Tag | SPEYER Auto- u. Technikmuseum, inkl. Eintritt | 42,- € |
| 21.04. | 1 Tag | KEUKENHOF / HOLLAND , inkl. Eintritt | 52,- € |
| 23. - 29.04. | 7 Tage | KORSIKA Erlebnis-Rundreise | (HP) 958,- € |
| 02.05. | 1 Tag | VENLO + KÖLN | 24,- € |
| 24.05. | 1 Tag | FRÜHLINGSFAHRT Hunsrück + Mosel inkl. Mittagessen, Schifffahrt, Kaffee u. Kuchen | 54,- € |
| 01. - 03.05. | 3 Tage | BREMEN / BREMERHAVEN mit Segeltörn | (ÜF) 293,- € |
| 05. - 10.05. | 6 Tage | MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE NEUBRANDENBURG | (HP) 545,- € |
| 08. - 10.05. | 3 Tage | LEIPZIG | (ÜF) 241,- € |
| 16. - 22.05. | 7 Tage | ITAL. BLUMENRIVIERA / MONACO NIZZA / DIANO MARINA | (HP) 640,- € |

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm
 Entscheider Straße 1
 53567 Asbach – Straßen
 Tel.: 0 26 83 / 45 85

www.germscheid-reisen.de

**Rini's
 Brautmoden**

Jedes neue
Brautkleid
 € 498,-

Über **1000** traumhafte
 hochwertige Kleider
 bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach
 telefonischer Vereinbarung
 unter 0160/98906930
www.rinis-brautmoden.com

Ihr Wunsch ist unser Handwerk



56414 Wallmerod
Zum Welschenacker 9
Telefon: 0 64 35 - 70 33
info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

Möbel nach Maß: Anfertigung von Wohnraummöbel aller Art – sowie Praxis-, Objekt- und Büroeinrichtungen, **Badmöbel** – das alles aus unserer eigenen Möbelschreinerei.



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 23.03. – 28.03.2015

| | | |
|--|-------|-------------------|
| Semmelknödelbraten Schweine-Nacken, gewürzt und gefüllt..... | 1 kg | 7,99 € |
| Schweine-Rollbraten aus dem Schinken | 1 kg | 5,55 € |
| Krustenschinken Gepökelter Schinken mit Schwarte..... | 1 kg | 5,99 € |
| Rinderbeinscheiben | 1 kg | 5,99 € |
| Putenpfanne süß-sauer, fertig gegart, nur noch erwärmen..... | 1 kg | 8,99 € |
| Schmierwurst und Pfeffersäckchen | 100 g | 0,99 € |
| Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert..... | 100 g | 0,99 € |
| Bauernschmaus grobe Leberwurst..... | 100 g | 0,99 € |
| deftiger Salami-Salat | 100 g | 0,89 € |

Angebote vom 23.03. – 27.03.2015

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| Mo | Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat..... | 5,50 € |
| | großer gemischter Salat mit Putenstreifen..... | 5,50 € |
| Di | Jägerschnitzel mit Pommes und Salat..... | 5,50 € |
| | Nudelaufbau mit Salat..... | 4,80 € |
| Mi | Szegediner Gulasch Salzkartoffeln..... | 5,50 € |
| | Heiße Fleischwurst mit Kartoffelgratin | 4,95 € |
| Do | Hühnerfrikassee mit Reis und Salat | 5,50 € |
| | Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße dazu Salat | 4,95 € |
| Fr | Schnitzel mit Nudel- oder Kartoffelsalat | 4,95 € |

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

Kleinanzeigen online buchen:

www.wittich.de

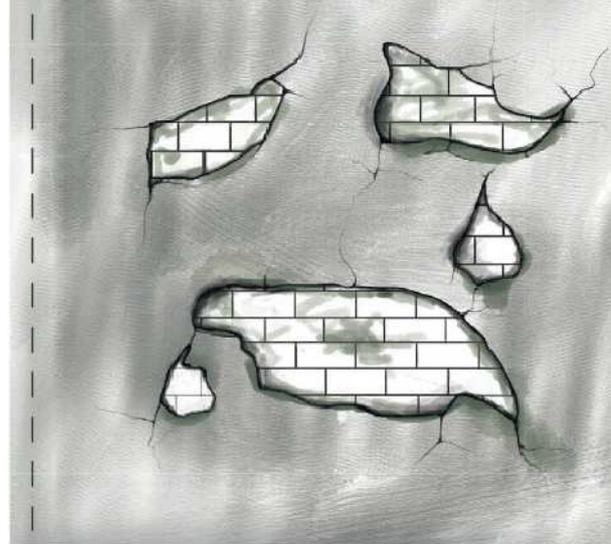
* = Auf Ihren Fassadenanstrich! Nur bei Vorlage dieser Anzeige!

Ihre

**FASSADE
BRÖCKELT?!?**

Lassen Sie sich vom Profi beraten!

***5%
Rabatt**



Malerbetrieb & Farbenfachhandel

www.malerbetrieb-weller.de

57612 BIRNBACH

TEL: 02681 / 1778

Direkt an der B8 zwischen Altenkirchen und Weyerbusch!

Design by NEUMUTIG.com

Geschenke zur
Konfirmation und Kommunion
LAGERVERKAUF

**10%
GUTSCHEIN**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr



Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljo.de

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*

**Baumhauer
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

www.schreinerei-seifen.de

GOLD-ANKAUF

Bestellshop M.L. Seelbach

Marktplatz 6 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 / 16 46

– Sofort Bargeld –

**Wir kaufen: Bruchgold, Altgold,
Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold**

Küchen – Center – 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –



Musterküchen bis 70% reduziert!
Besuchen Sie unser neues
Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!

0% - Finanzierung für Musterküchen
Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
– sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
Service – ein Küchenleben lang

Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

Heizungsprobleme?

Wasserrohrbruch?

Wir helfen sofort!



Flammersfeld, Rheinstraße 21, Telefon: 026 85 / 98 93 66
www.haustechnik-sendzik.de

§ Seit über 30 Jahren §
**Anwaltskanzlei
Wigbert Emde**
Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht
Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41 / 16 52 oder 2 53 27
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

BMW 218i ACTIVE TOURER

**UNSER JAHRESSTART-
ANGEBOT!**

**Attraktive
Finanzierung
möglich!**

Sonderausstattung:

Navigation, LED-Scheinwerfer
mit Abbiegelicht, Parkassistent,
Park Distance Control (PDC) vorn/hinten,
16" LM Räder V-Speiche 471, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer,
Schaltgetriebe, Regensensor, automatische Fahrlichtsteuerung,
Klimaautomatik, weitere Metallic-Farben verfügbar, u.v.m.

Angebot gültig bis 30. April 2015.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Verbrauch und CO₂-Emission sind abhängig von der Motorisierung und Kraftstoff. Verbrauch innerorts 6,4 – 6,1 l/100 km, außerorts 4,5 – 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,2 – 4,9 l/100 km, CO₂-Emission zwischen 120 g/km und 115 g/km.



Hakvoort
HANKO



Freude am Fahren

Tageszulassung

EUR 27.900,-

bei Barzahlung oder Finanzierung
inklusive MwSt., Zulassung und
Transport. Nur für Lagerfahrzeuge.

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

Automobile Hakvoort GmbH

Altenkirchen
Lise-Meitner-Straße 9
Telefon 0 26 81/87 98-0

Bad Marienberg
Bismarckstraße 59
Telefon 0 26 61/91 23-0

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Koblenz
Moselring 27-29
Telefon 02 61/40 46-0

Neuwied
Stettiner Straße 1
Telefon 0 26 31/39 50-0

www.hakvoort.de

www.hanko.de